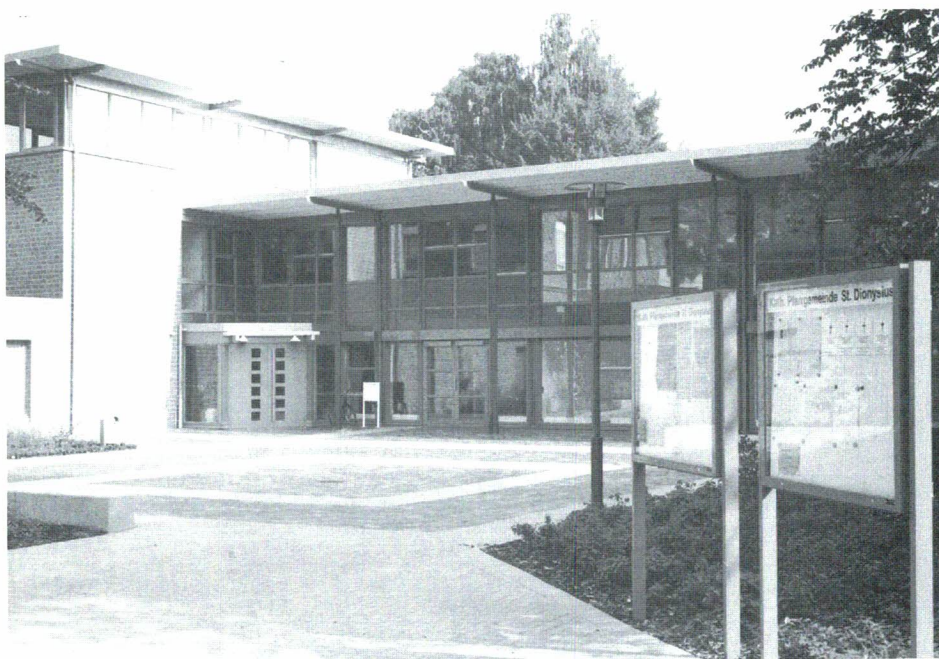




ELSENER NACHRICHTEN



Herausgegeben vom Heimat- und Verkehrsverein Elsen e.V. • Ausgabe Herbst 2001 • Nr. 151



***Der neue Treffpunkt der katholischen Pfarrgemeinde:
das Dionysius-Haus***

Foto: G. Adams

• pflanzen • pflastern • gestalten •

Feiern und wohnen im Garten

MHumpert
G.m.b.H.

Garten- und
Landschaftsbau GmbH

Detmolder Straße 432

33104 PB-Marienloh

Tel. 0 52 52 / 32 44

Rufen Sie mich an –

Ich berate Sie gern!

Dipl. Ing. Matthias Humpert

• Pflasterarbeiten

• Pflanzungen

• Teichanlagen

• Wasserlauf

• Baum- und

Strauchschnitt

• begrünen • pflegen • erhalten •

**Werden Sie Mitglied
im Heimat- und Verkehrsverein!**

Impressum

Herausgeber: Heimat- und Verkehrsverein Elsen e.V.

Vorsitzender: Josef Segin, Almeaue 10, 33106 Paderborn/Elsen,
Telefon: 05251 / 32755

Redaktion: Heinz Mersch, Elser Kirchstraße 18, 33106 Paderborn/Elsen,
Telefon: 05254 / 5196

Agnes Stollmeier, Thomas-Mann-Straße 9, 33106 Paderborn/Elsen,
Telefon: 05254 / 67412

Anzeigen: Ulrich Leifeld, Thomas-Mann-Straße 4, 33106 Paderborn/Elsen,
Telefon: 05254 / 6 75 81

Satz u. Layout: text & design Heike Rössler, Plesserstr. 3, 33106 Paderborn/Elsen,
Telefon: 05254 / 65203, Telefax: 05254 / 65587,
E-Mail: textunddesign@t-online.de

Über Artikel auf Diskette oder per E-Mail freuen wir uns besonders!

Druck: Offsetdruckerei Hansmann, Wewerstraße 40, 33106 Paderborn/Elsen,
Telefon: 05254 / 65395

Auflage: 3.000

Die mit Namen gekennzeichneten Beiträge geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder.
Copyright Alle Rechte vorbehalten. Nachdruck, auch auszugsweise, sowie Verbreitung
durch fotomechanische Wiedergabe, Tonträger und Datenverarbeitungssysteme
jeglicher Art nur mit schriftlicher Genehmigung des Herausgebers.

150. Ausgabe Elsener Nachrichten

Mit dem Lärm eines alten Traktors, den dankenswerterweise Willi Jakobsmeier zur Verfügung gestellt hatte, und Körben voller Zuckerbrötchen machte der Heimat- und Verkehrsverein Elsen an einem Samstagmorgen auf die Herausgabe der 150. Ausgabe der Elsener Nachrichten aufmerksam. Stolz übergab Redaktionsleiter Heinrich Mersch, der Initiator dieser Zeitung, die Jubiläumsausgabe an den Vorsitzenden des Heimat- und Verkehrsvereins Elsen, Josef Segin. Anschließend verteilten Vorstandsmitglieder die frisch gedruckten Elsener Nachrichten.

Foto: Franz-Josef Brinkmann



Wechsel im Redaktionsteam

Mit der Herausgabe der Nr. 151 der Elsener Nachrichten hat ein Wechsel in der Anzeigenleitung stattgefunden. Heinrich Mersch, der sich viele Jahre lang mit großem Einsatz um die Werbung in den Elsener Nachrichten gekümmert hat, hat seine Arbeit nun niedergelegt. Für sein großartiges Engagement sagen wir Heinrich Mersch herzlichen Dank. Wir sind aber sehr froh, mit Ulrich Leifeld einen Nachfolger gefunden zu haben, denn ohne die Unterstützung der Inserenten ist die Herausgabe der Elsener Nachrichten nicht möglich.

Museums Shop

Ihre zuverlässige Buchhandlung im HNF!

MuseumsShop im
Heinz Nixdorf Museumsforum
Inh.: Hilmar H.W. Krieg
Fürstenallee 7
33102 Paderborn
Tel.: 0 52 51 / 30 68 70
Fax: 0 52 51 / 30 68 79

Öffnungszeiten: 11-18 Uhr
montags geschlossen
service@museumsmarket.de

Lieferservice frei Haus in Elsen, Wewer, Sande und Schloß Neuhaus

Wir besorgen fast jedes nicht
vorrätige Buch meist schon
innerhalb von 24 Stunden!

Bücher

- Aktuellste Literatur rund um den digitalen Hausfreund für Einsteiger und Profis
- Schulbuchbestellservice
- Kinderbücher

Software

Ob umfassende digitale Nachschlagewerke, Software für Kinder oder digitale Literatur - unser Angebot an Edutainment und Infotainment bringt Leben in Ihren Computer!

Online-Shop

Ausgewählte Artikel aus unserem MuseumsShop zum Durchstöbern und Bestellen!



Geschenke

Besondere Geschenkartikel, die es nicht überall gibt! Originell, schön oder einfach nur witzig - da ist für jeden was dabei!

Kompetenzpartner der Digitalen Bibliothek

DIGITALE BIBLIOTHEK

Auf alle CD-ROMS der Digitalen Bibliothek gewähren wir Schülern, Lehrern und Studenten 10 % Rabatt!

www.museumsmarket.de

HOME

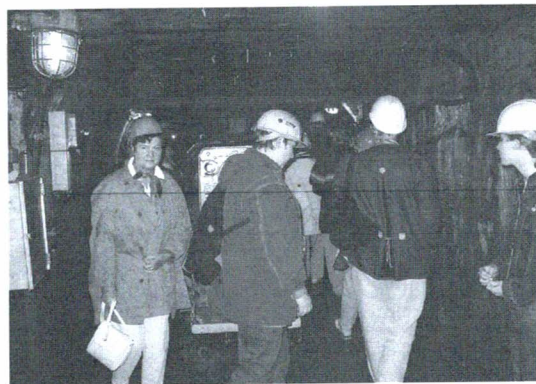
Familienwandertag Heimat- und Verkehrsverein - 17.06.2001

Mit einer erfreulich regen Beteiligung ging unser diesjähriger Familienwandertag in das 40 km entfernte Marsberg. Etwa 210 Teilnehmerinnen und Teilnehmer einschließlich vieler Kinder und Jugendlicher besuchten unter sachkundiger Führung den dortigen Kilianstollen, ein Zeugnis des inzwischen eingestellten Kupferbergbaus. Der besuchte Berg ist Teil / Ausläufer des Rheinischen Schiefergebirges.

Zum besseren Verständnis in dieser

Stelle zunächst einen kurzen geschichtlichen Rückblick, wie er vom Marsberger Heimatbund e. V. recherchiert und niedergeschrieben ist. Danach wird davon ausgegangen, dass der Kupferbergbau im 10. Jahrhundert begann. In Folge gibt es einige Hinweise

auf Kupfergewinnung und Verarbeitung im damaligen Horhusen (Niedermarsberg). Warenlieferungen (Werkzeuge und Kupferkessel) wurden bereits im 11. Jahrhundert dokumentiert. Die älteste erhaltene Urkunde zu dem dortigen Bergbau datiert aus dem Jahr 1150 und beinhaltet die Verleihung der Bergbaurechte durch König Konrad III. an Abt. Wigbold (Kloster Corvey). Wohl gegen Ende des 16. Jahrhunderts fanden erste Tiefbauten statt, die man sich wie Brunnen vorstellen muss und die mit



Weidenflechtwerk gesichert waren. Nach unterschiedlichen Phasen der Gewinne und Verluste wurde die später großräumig ausgeweitete Grube am 1. Juli 1930 stillgelegt,

jedoch bereits 1935 wieder in Betrieb genommen. Mit dem Einmarsch der Alliierten im damaligen Niedermarsberg am 29.03.1945 war jedoch das endgültige Schicksal der Anlage besiegelt. Was man an verwendbarer Technik vorfand, wurde demontiert und abtransportiert oder zerstört. Die Anzahl der im Bergbau beschäftigten Menschen schwankte zwischen 120 und 786 Mann. Nach umfangreichen Vorarbeiten wurde der Kilianstollen dann am 26.05.1984 als Besucherbergwerk eröffnet.



Heizung

Sanitär

Türen

Tore

Willi Keck

Wir bieten Ihnen:

energiesparende Heizsysteme

"Das moderne Bad"

Schornsteine

Dachrinnen

Ingrid Keck

Wir planen und führen aus:

energiesparende Heiztechnik

Sanitärinstallationen

Schornsteinsanierung

Kundendienst

Steinbruchweg 2-4 · 33106 Paderborn-Wewer

Fax 7 67 36 · Telefon (0 52 51) 73 00 51

ELEKTRO JOACHIM GmbH

...

Fohling 34 - 33106 Paderborn-Elsen -
Tel. 0 52 54 / 95 34 95 - Fax 0 52 54 / 95 34 56

Heizung
Lüftung
Sanitär

JOACHIM GmbH

...

In Gruppen von jeweils 30 Personen legten wir nach der Ausstattung mit Schutzhelmen die erste Strecke unter Tage zu Fuß zurück. Nach einem "kleinen Sprachkurs" über die besondere Fachsprache der Bergleute erfuhren wir hier bereits, warum das in den seitlichen Rinnen der Fußwege abgeführte Wasser eine stark braune Färbung aufwies. Der hohe Anteil von Eisen und anderen Metallen (Auswaschungen des Berges) ist dafür ausschlaggebend. Bei einer



Temperatur von ca. 11 Grad Celsius und zum Teil von der Decke tropfendem Wasser konnten wir uns recht gut vorstellen, welchen erheblichen gesundheitlichen Belastungen die Männer dieses Bergbaus ausgesetzt waren. Dabei gilt es natürlich zu bedenken, dass die Fußbekleidung nicht aus soliden Schuhen oder Gummistiefeln bestand, sondern Holzschuhe waren, die (aus Kostengründen nicht selten selbst geschnitzt) bald nach Beginn der langen Tagesarbeit wohl durchgenässt waren. So verwundert es nicht, dass die durchschnittliche Lebenserwartung der Arbeiter bei etwa 35 Jahren lag und bereits 14-jährige Jungen als ausgebildete Facharbeiter galten. Durch den frühen Tod der Väter waren diese Kinder dann u. U. auch sehr früh die Haupternährer der zum Teil sehr großen Familien. Die am häufigsten auftretenden Erkrankungen waren die sogenannte Staublunge und Rheuma.

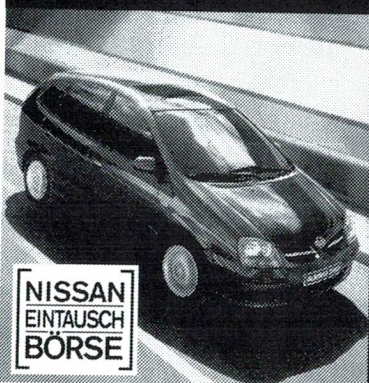
Den Erläuterungen unseres Führers zufolge gibt es in der Marsberger Anlage ca. 35 von weltweit etwa 106 Arten des Kupfers. Man geht davon aus, dass bislang etwa 1 Mio. Tonnen Kupfer abgebaut wurden. Durch die besondere Art der Gewinnung, quasi als Nebenprodukt, erhielt man pro Jahr auch ungefähr 300 kg Silber. Der noch vorhandene Restbestand des Kupfers wird auf ca. 690.000 Tonnen geschätzt, wegen des hohen Aufwands aber nicht mehr abgebaut.

Nach dem Besuch des Baugebiets "Oskar" ging es dann mit der Grubenbahn durch

das Dunkel des Berges 1,2 km zur "Alten Frederike". Mit einem Gefälle von 3 % gelangten wir allerdings nicht wesentlich tiefer im Sinne von abwärts. Zu diesem Zeitpunkt hatten wir ungefähr 125 Meter aufsteigenden Berg über uns. Immer wieder waren ungewöhnlich bunte Farbspiele an Decken und Wänden zu sehen, die den metallischen Reichtum des Berges erkennbar werden ließen. Schließlich erfuhren wir auch, dass in einem Teil des Stollens wegen der besonders sauberen Atemluft (Staub entsteht



Die Börse boomt.



**Ein weiteres Angebot
an der Nissan-Eintausch-
Börse:**

**Geben Sie Ihren
Gebrauchten bei uns in
Zahlung, und schon ist
Ihr neuer Almera Tino
für die Super-Plus-Finan-
zierung angezahlt. Ganz
flexibel mit 12 – 36
Monaten Laufzeit.**

**Geben Sie Ihren
Gebrauchten einfach
bei uns in Zahlung .**

**Z. B. für den Almera Tino
x-Türer, x.x-l-Benziner, xx kW**



SP-VKF-03-2-3-01

AUTOHAUS SIMON

*Fohling 2
33106 Paderborn-Elsen
Telefon (0 52 54) 95 59 20
Telefax (0 52 54) 6 03 35*

nur während des aktiven Bergbaubetriebs) Erkrankungen wie z. B. Asthma bronchiale, chronische Bronchitis oder Allergien der Atemwege therapiert werden. Vorheriger ärztlicher Rat ist natürlich unumgänglich.

Nach etwa 1 3/4 Stunden sahen wir dann wieder natürliches Licht und freuten uns schon auf Speisen und Getränke zum gemütlichen Ausklang. Nach 7 km Busfahrt gelangten wir an die Schützenhalle im Marsberger Stadtteil Leitmar. Eine kleine Vorausmannschaft unseres Vereins war schon fleißig. Erste Würstchen waren bereits gegrillt und die Behälter mit leckerem Gulasch sowie kalte Getränke standen bereit.

Einziger "Schatten" über dem insgesamt gelungenen Tag war, dass wir durch den zeitlichen Versatz unserer Führungen nicht alle gleichzeitig in Leitmar ankamen und die Unterhaltung zunächst nur einer kleineren Gruppe unserer Gäste geboten werden konnte. Spiele und Unterhaltung ließen die Zeit schnell vergehen. Gegen 15:15 Uhr fuhr dann auch der 1. Bus bereits wieder nach Elsen.

An dieser Stelle ein herzliches Dankeschön sowohl an die fleißigen Helfer des Tages als auch an die ehrenamtlichen Führer des Marsberger Heimatbundes.

Für interessierte Leser hier noch die Kontaktadresse zum Marsberg Heimatbund e. V.: Lillers Str. 8 (Rathaus), 34431 Marsberg, Tel. (02992) 602-1.

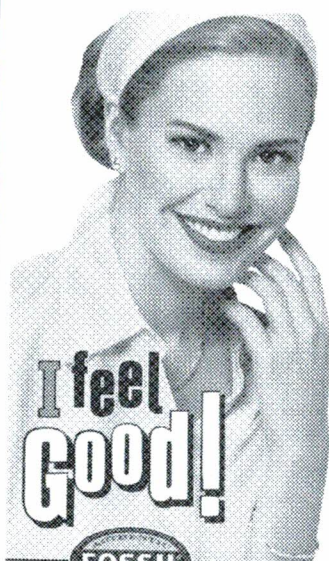
Jürgen Nolte

Findling in Nesthausen erinnert an alte Heidelandschaft

Um eine Attraktion reicher ist Nesthausen. Zusammen mit Vize-Bürgermeisterin Elsbeth Menneken, den Pfarrern sowie zahlreichen Ehrengästen stellten der Heimat- und Verkehrsverein Elsen und der Heimatverein Nesthausen am 10. August einen großen Findling auf, der auf das Erholungsgebiet Hamberg am Nesthauser See hinweist. Initiiert wurde diese Aktion von Ortsheimatpfleger Willi Prior. Finanziert wurde der Findling von den drei Elsener Geldinstituten.

Den festlichen Rahmen gestalteten die Trompeter Konni Koch und Sohn Andreas und für den gemütlichen Ausklang sorgte in gelungener Weise der Heimatverein Nesthausen. Der Findling mit Aufschrift erinnert daran, dass sich an der Stelle, an der sich heute der Nesthauser See befindet, bis 1965 eine Heidelandschaft mit den typischen Merkmalen wie Kiefern und Birken, Heide und Beeren, Sandknäppe und drei Teichen ausbreitete. Der Findling markiert die Grenze zum Erholungsgebiet. Weitere markante Punkte im Bereich des Nesthauser Sees sind die Barmherzigkeitskapelle und die Altenginger Mühle, die jederzeit zu einem Spaziergang einladen.

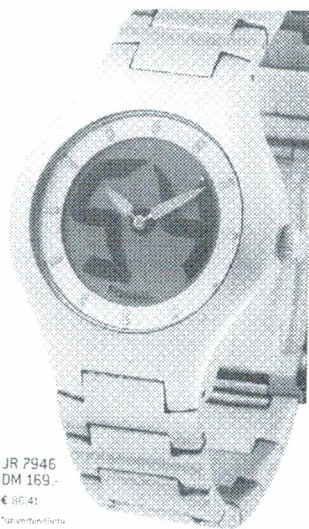




JFG1023
DM 89.-*
€ 45,50



JFG2012
DM 99.-*
€ 50,62
*unverbindliche
Preisempfehlung



JR 7946
DM 169.-
€ 86,41
*unverbindliche
Preisempfehlung

*Die neue Herbst-Collection ist eingetroffen:
Fossil-Uhren und -Schmuck*

Große Auswahl auch an Trauringen und Goldschmuck

Bitte achten Sie auf unsere Sonderposten!

*Sorgfältige Reparaturen an Uhren und Schmuck
in eigener Werkstatt!*

Uhrmachermeister • Juwelier
HUBERT  VIERTEL

v. Ketteler-Str. 21 • Tel. 0 52 54 / 50 66
33106 Paderborn-Elsen

Aus der Ortschronik – Elsen vor 100 Jahren

1901

Der Januar dieses Jahres begann mit einer großen Kälte, nachdem die Erde durch einen mäßigen Schneefall in eine Winterlandschaft verwandelt worden war. Die Kälte war in der ersten Hälfte des Januar so groß, daß der Thermometerstand in der Regel 15° Celsius unter 0 zeigte; am 6. Januar fiel das Thermometer sogar 20° unter 0. Ein so strenger Winter war seit langer Zeit nicht dagewesen. Während in der zweiten Hälfte des Januar der Frost nachließ und der gefallene Schnee durch Thauwetter verging, zeigte sich der Februar abermals als rechter Wintermonat, indem eine Menge Schnee herunterfiel und auch Frostwetter eintrat. Indes erreichte die Kälte nicht einen so hohen Grad, wie im Januar. Der Märzmonat, der für einige Tage die Landleute mit Märzenstaub beglückte, brachte alsdann, besonders in seiner letzten Hälfte viel Regen und Schnee, sodaß im Märzmonat auch nicht das geringste Stück Land mit Sommerfrucht bestellt werden konnte. Wenn der Winter auch sehr strenge war, so war es doch eine eigenartige Fügung Gottes, daß die Menschen sehr wenig kränkelten. Während des ganzen Winters wehte nämlich beständig Südwind, auch bei der strengen Kälte. Das Unwetter am Ende des März hielt an bis Mitte April; erst dann begannen allmählich die Ländereien zu trocknen, sodaß am Ende April die ersten Aussaaten gemacht werden konnten. Der viele Schnee und der starke Frost hatte aber auch den Winterfrüchten argen Schaden bereitet, besonders den Aussaaten im Elsener Kleeboden. Da die ganze Erde mit Schneewasser durchtränkt war, hatte der übergroße Frost die Wurzeln des Roggens wie des Weizens zerstört, sodaß fast die ganze Aussaat der Winterfrüchte durch eine Aussaat von Sommerkorn ersetzt werden mußte. Diejenigen Landleute nun, welche sehr früh mit der Aussaat der Sommerfrüchte bei der Hand waren, hatten Glück. Der Samen fiel auf feuchtes Erdreich und konnte aufgehen; die Saat aber, welche erst im Mai ausgestreut wurde, fiel schon auf trockenen, knorrigen Boden und ging nicht auf. Denn es trat jetzt ein dürerer Sommer ein. Im Juni hielt die Dürre an: Am Tage vor dem Feste der Apostelfürsten Peter und Paul, am 28. Juni entlud sich ein gewaltiges Gewitter, das aber durch seinen furchtbaren Hagel, besonders im südlichen Teile der Gemeinde Elsen, vom Kleehofe bis zur Stadt Paderborn unermeßlichen Schaden anrichtete. Auch wurde bei Gelegenheit dieses Gewitters in Neuhaus durch einen Blitzstrahl das Magazingebäude der Husaren in Brand gesteckt. Der Juli brachte wieder eine tragische Hitze, welche indes die Heuernte zum Abschluß bringen ließ. Wegen des dürreren Sommers wurden die Früchte auf den Feldern alle fast nur notreif, sodaß die Ernte sehr spärlich ausfiel. Da nämlich durch den grellen Sommerbrand der Erdboden fast vollständig ausgedörrt war, konnten die Wurzeln der Halme keine Fruchtigkeit und keine Nahrung aus dem Boden ziehen, und mußten demnach verkümmern oder gar ganz absterben. Die Furcht der Landwirte, wie soll das Vieh durch den Winter kommen, war daher nicht unbegründet. Freilich brachten der Spätsommer und der Herbst, da jetzt mehr Niederschläge stattfanden, wieder etwas Vegetation hervor, sodaß das Hornvieh und die Schafe bis Mitte Dezember draußen in der freien Natur eine gute Weide fanden und die Landleute die süße Hoffnung hegten, daß sie samt ihrem Vieh glimpflich durch den Winter schlüpfen würden. Die im allgemeinen mißratene Ernte der Kornfrüchte wurde in etwa gehoben durch die segensreiche Kartoffelernte. Die Erdäpfel waren nämlich in diesem trockenen Sommer gediehen, wie seit Menschengedenken nicht, sowohl was die Menge als auch was den Geschmack anbetraf. In Hülle und Fülle sah man die Landleute diese besonders für die Einwohner Westfalens angenehmen Früchte einheimsen in solcher Quantität, daß die Keller fast jeder Hausstätte nicht zur Bergung hinreichten und die Leute sich gezwungen sahen, dieselben im Garten in der kühlen Erde aufzubewahren. Es war im Volksmunde über die Kartoffelernte nur ein Urteil, nur ein Lob: "Die Tuffeln sind gerohn." Und manche Familie



Ihr Fachmarkt

... für Garten Tier und Hof

Wir bieten Ihnen:

- biologischen Pflanzenschutz
- Torf- und Rindenprodukte
- Komposter
- Gartenhäcksler
- Blumen und Gemüsesämereien
- orig. und mineral. Dünger

**Gartengeräte
in großer
Auswahl**

- Heimtierfutter aller bedeutenden Hersteller
- Vogel- und Nagerheimer
- Hunde- und Katzenzubehör
- Zusatzfutter und Mineralstoffe
- Frischfleisch pur tiefgefroren für Hund und Katze
- Ihr kompetenter Partner auf allen Gebieten der Zucht und Ernährung

Ellenburger

Schloß Neuhaus,
Im Quinhagen
05254 / 2140

Tip-Top

Reinigung + Änderungsatelier

Reinigung, Änderung
und Wäschedienst

Mechtild Schlenger
Von-Ketteler-Straße 29, Tel. 56 99
33106 Paderborn-Elsen

Bielefelder Straße 20,
Schloß Neuhaus

**In unseren neuen Maschinen reinigen wir
umweltfreundlich und umweltschonend.**

konnte beim Schmause der lecker zubereiteten Erdknollen mit vollem Rechte das schon im Jahre 1800 von Sauter gedichtete Lied singen:

Herbei, herbei zu meinem Sang,
Hans, Michel, Jörgel, Stoffeln,
Und singt mit mir das Ehrenlied
Dem Stifter der Kartoffeln
Hi ha hopsasa
Falderl, Fitrallala etc.

Im August hielt der Landwirtschaftliche Kreis-Verein in der Gastwirtschaft Barbrock eine Versammlung ab unter dem Vorsitze Sr. Hochwohlgeboren, des Herrn Geheimen Regierungs-Rates Jentzsch, dem das Wohl und die gedeihliche Entwicklung und das stete Emporblühen der Landwirtschaft gar sehr am Herzen liegt. In dieser Versammlung hielt der Herr Tierarzt Dr. Heuss einen mit großem Fleiß ausgearbeiteten Vortrag über die Pflege und gedeihliche Vermehrung der Geflügelzucht speciell des Hühnerviehs. Die anwesenden Landwirte wurden insbesondere dazu aufgefordert, für gute Bruteier Sorge zu tragen, dann aber auch die Ernährung, Fütterung und Pflege der Hühner nicht außer Acht zu lassen. Die Nahrung der Hühner, so hob der Redner hervor, müsse hauptsächlich in Fleischspeisen bestehen, da der Ertrag der Eier bei einer derartigen Fütterung um das Doppelte gesteigert werden könnte. Auch sei insbesondere zu achten auf sorgfältige Reinigung des Hühnerstalles. Würde die Hühnerzucht auf eine so rationelle Weise seitens der Landleute betrieben, so könnten dem ganzen Lande Millionen Mark gespart werden, die jetzt allerdings ins Ausland wanderten. Hierauf wurde die Konstituierung eines Bezirks-Vereins für das Amt Neuhaus besprochen und erörtert. Es bildete sich alsdann ein solcher Verein unter der provisorischen Präsidialschaft des Herrn Amtmann Eckhardt zu Neuhaus. Eine später anberaumte Versammlung des Lokal-Vereins Elsen hatte das Ergebnis, daß der Ökonom Ferdinand Lengeling zum Vorsitzenden gewählt wurde.

Das neue Pfarrhaus das der Herr Pfarrer Alpmann bereits anfangs Dezember 1900 bezogen hatte, zeigte nach seiner Fertigstellung noch verschiedene Defekte. Das Dach ließ an einer Stelle, an der der Blitzableiter befestigt ist, den Regen durch, auch drang das Grundwasser in die Kellerräume ein. Letzterer Defekt ist dadurch gehoben, daß der Bauherr des Hauses, Herr Maurermeister Disselmeier den Fußboden aller Kellerräume und deren Wände gegen Vergütung von 572 Mark mit einer Cementschicht betonierte, sodaß nunmehr dieser leidige Übelstand für alle Zukunft wohl gehoben sein dürfte. Der erstere Defekt ist noch nicht gebessert. Das alte Pfarrhaus verkaufte der Kirchen-Vorstand nach Scharmede. Für den Erlös wurde der Pfarrgarten eingefriedigt. Den Rest erhielten die politischen Gemeinden Elsen und Sande.

Der Kapellenbau zu Sande ging ebenso in diesem Jahre seiner Vollendung entgegen. Bereits am 19. August 1900 war zu diesem Bau der Grundstein gelegt, und die Ausführung des Baus war soweit gediehen, daß am 24. September 1901 die kirchliche Einweihung seitens des Hochwürdigen Herrn Dechanten Hachmann zu Neuhaus vollzogen werden konnte. Dieses neue Gotteshaus ist ein Ersatzbau für die an das Schulzimmer der alten Schule anstoßende Kapelle, welche auf Wunsch der Königlichen Regierung mit Rücksicht auf die Verbesserung der Lichtverhältnisse in diesem Schulzimmer beseitigt werden soll. Nachdem alsdann die neue Kapelle durch den Herrn Dechanten zu Neuhaus die kirchliche Benediction erhalten hatte, konnte der übliche Gottesdienst, der vorher in der alten Kapelle und der Schule stattfand, in dem neuen Gotteshaus fortgesetzt werden. Der Baustil selbst ist der frühgothische. Das zeigen die frühgothischen Fenster der Kapelle und die Schalllöcher-Öffnungen des viereckigen Turmes, ebenso der frühgothische Altar mit dem Bilde Beatae Mariae Virginis Dolorosae angefertigt in der

Bestattungen · Überführungen

Erledigung sämtlicher Formalitäten



Bestattungsinstitut

Hans Hermann Disselnmeyer

Fachgeprüfter Bestatter

Nesthauser Straße 6 · 33106 Paderborn-Elsen · Telefon 0 52 54/57 91

Anzeigengestaltung PC Graphik Design · Elsen · 0 52 54/6 79 24



Wilhelm Eckel

Fliesenlegermeister

Ausführung sämtlicher
Fliesenarbeiten



Deipe Laake 26

33106 Paderborn

Telefon: 0 52 54 - 6 77 49

Kunst-Werkstätte des Herrn Mündelein zu Paderborn. Auch wie seitens der Kirche vorgeschriebene Sakristei zur Aufbewahrung der beim Gottesdienste nötigen Paramente fehlt an der Kapelle nicht. Grund und Boden dieses Baues schenkte unentgeltlich der Gastwirt, Herr Gottfried Günther. Ein Bau-Komitee, bestehend aus dem Vorsteher und 12 unterzeichneten Einwohnern der 83 für die Kapelle interessierenden Hausstätten, bezahlte die Kosten des Baues, sowie der dazu nötigen Materialien durch freiwillige Gaben. Nach Fertigstellung der Kapelle, wurde dieselbe samt dem Grundstücke, worauf sie erbaut ist, schuldenfrei im Grundbuche der Kirche zu Elsen aufgelassen. Indes verbleibt dem Komitee, resp. den Nachfolgern der Mitglieder des Komitees die in Zukunft etwa notwendig werdenden Reparaturkosten sowohl des Gebäudes als auch allen kirchlichen, inneren Inventars, der Paramente etc. Für Kultuskosten kommt die Schulkasse der Gemeinde Sande auf. Wenn in der Kapelle auch das Gewölbe fehlt, so mindert der Anblick der vorhandenen Holzdecke doch keineswegs den schönen Eindruck, den der Beschauer der Kapelle bei seinem Eintritte in dieselbe wahrnimmt. Sämtliche Kosten der Kapelle belaufen sich dem Hörensagen nach auf ungefähr 6000 bis 7000 M. genau läßt sich die Summe nicht feststellen, da sehr vieles Material geschenkt worden ist, so z.B. sämtliches Holz des Turmes und des Daches, der Belag zum Fußboden unter den Bänken und in der Sakristei. Der schöne Altar ist ein Geschenk des Hochwürdigsten Herrn Pfarrers Alpmann, der sich dadurch ein monumentumaere perennius gesetzt hat. Überhaupt hat sich der Herr Pfarrer Alpmann durch seine bereitwillige Zusage zum Bau der Kapelle, durch seine mühevollen Obsorge bei der Bewerkstelligung, die Herzen aller Pfarreingesessenen von Sande für immer erworben. Darum schlugen dieselben ihm in lautem Dankesjubiläum entgegen, als die feierliche Einweihung stattfand. Den Bau leitete und führte aus Herr Maurermeister Bernard Disselmeier aus Elsen nach einer vorher von der Bischöflichen Behörde und von der Königlichen Regierung zu Minden genehmigten Zeichnung. Die Holzarbeiten des Turmes und des Daches verfertigte der Stellmachermeister Heinrich Sandmeier zu Sande, die Holzarbeiten der Orgelbühne-Treppe, der Bänke, der Decke und des Fußbodens unter den Bänken, der Schreinermeister Fritz Schäfers ebenfalls zu Sande. Erwähnt werden muß noch, daß alle Landwirte zu Sande die notwendigen Fuhren zur Herbeischaffung des Materials gratis thaten. Der Herr Kaplan Fobbe zu Neuhaus hatte die Güte, der Kapelle zu Sande das Bildnis der Mutter Gottes von der immerwährenden Hülfe zu schenken zur dankbaren Erinnerung an seine frühere pastorelle Wirksamkeit, die er als Kaplan in Elsen vom Jahre 1890 bis 1894 in seinem ihm ans Herz gewachsenen Sande bethätigt hatte. Auch die von Herrn Mündelein in Paderborn verfertigte und zierlich ausgearbeitete Kommunionbank ist das Geschenk eines guten Gebers, dessen Name nicht genannt sein will, ebenso die 14 Kreuzwegstationen. Den Ankleidetisch in der Sakristei verfertigte der Stellmachermeister Heinrich Sandmeier zu Sande. In demselben werden auch die Paramente aufbewahrt, für deren hinreichendes Vorhandensein der Kaplan Augen Sorge trug. - Et haec quidem hactenus.

Desgleichen wurde in diesem Jahre 1901 die bei Sande über die Lippe führende Holzbrücke durch einen steinernen massiven Neubau ersetzt, welchen die Provinz aufführen ließ, da diese Landstraße von Neuhaus über Sande nach Delbrück eine Provinzialstraße ist. Auf mächtigen Grundpfeilern erheben sich vier architektonisch schöne Bogen. Zwar ist durch die Neuanlage der Brücke die Chaussee circa einen Meter höher geworden an dieser Stelle im Gegensatze zur Höhe der alten Brücke, indes beeinträchtigt dies nicht allzuviel die Passage und das schwere Fuhrwerk, hebt aber sehr die staunenvolle Miene des Passanten.

Kosmetikstudio Iris Szallies

**Wellness von Kopf bis Fuß...
....Ihrer Schönheit zuliebe!**

neue Herbstfarben

- für Ihre Nägel
- Permanent-Lippenstifte
und Lippliner
- Vorteilsets aus der
pflegenden Kosmetik

- Nagelmodellage
- alessandro - Maniküre
- Kosmetikbehandlung
- Beauty Pakete
- Geschenkgutscheine
- Aloe Vera Produkte
- med. Pediküre
- Cellulitebehandlung
- Gewichtreduktion
- Badeserie

Termine nach Vereinbarung

Tel. 0 52 54 / 95 36 89

Kosmetikstudio Iris Szallies

Sandknapp 40 • 33106 Paderborn-Elsen

Am 20. Dezember 1901 ereignete sich diesseits Altenbekens zwischen den Blockstationen Keimberg und Schierenberg ein bedauerliches Eisenbahnunglück, indem der um 11 Uhr 45 Minuten von Paderborn abfahrende Personenzug mit vollem Dampf auf den kurz vorher von Paderborn abgefahrenen D-Zug fuhr. Dieser hatte wegen der gewaltigen Steigung von Paderborn bis Altenbeken hinter sich eine Druckmaschine, welche den Zug die gewaltige Steigung hinaufdrücken half. Da der D-Zug ein auf dem Geleise frei umherlaufendes Pferd überfahren hatte, welches sich alsdann in den Rädern der Lokomotive festgesetzt hatte, so mußte er auf freier Strecke halten, damit die Fleischteile des toten Pferdekadavers aus den Rädern entfernt werden konnten. Bei diesen Vorgängen nun hatte der Zugführer versäumt, für Deckung des Rückens Sorge zu tragen. Als nun beim Blockwärter in Keimberg der nahende Personenzug in Sicht kam, er aber noch keine Nachricht von Schierenberg erhalten hatte, daß der D-Zug Schierenberg passiert hatte, fragt er in Schierenberg an, ob die Strecke frei sei, da ja Keimberg nicht eher einen Zug passieren lassen durfte bis von Schierenberg die Nachricht eingetroffen war, daß die Strecke frei sei. Schierenberg antwortete: "Strecke frei" [N.B. er meint für den D-Zug, der bei ihm noch nicht passiert war] Keimberg versteht "frei" für den Personenzug und stellt das Fahrsignal auf "Strecke frei" und der Personenzug passiert die Blockstation Keimberg. Da sich nun an jenem Orte eine starke Krümmung des Bahngeleises, das einen Berg durchschneidet, befand, außerdem ein dichter Nebel die Wälder und Berge in tiefe Finsternis einhüllte und so den Ausblick des Lokomotivführers des Personenzuges hemmte, so mußte notwendigerweise das Unglück geschehen. Die Druckmaschine hielt einige Meter hinter dem D-Zuge. Der Personenzug fährt mit vollem Dampfe auf die Druckmaschine. Diese fliegt in einem gewaltigen Bogen oder Satze auf den letzten Wagen des D-Zuges, so, als wenn sie genau darauf paßte, indem sie das Dach und die innern Holzwände und Polsterbänke des Wagens vollständig zermalmte und zerstörte. 12 Personen dieses Wagens wurden sofort getötet, 9 sehr schwer verwundet, andere leicht verletzt. Die Verwundeten wurden mittelst Sanitätswagen in die Paderborner Spitäler gebracht und genasen dort. Trauer und Betrübnis zog zum Weihnachtsfeste in manche Familien ein. Unter den Toten und Verwundeten war glücklicherweise keiner aus der engeren Heimat.

Auch wurde Elsen in diesem Jahre um mehrere Neubauten vermehrt, so durch das Haus der Wwe Maria Flöre [Schwarzmarie] auf dem Vorling, des Martin Vieth auf der Gest, des Martin Holtgraewe auf dem Rühberg, des Meier im Elser Holze. Der Landwirt Steins legte am 15. Dezember sein Amt als Gemeinde-Vorsteher nieder. An seine Stelle wurde von der politischen Gemeindevertretung der Landwirt Joseph Schlenger gewählt, der auch sogleich die Bestätigung des Königlichen Landratsamtes zu Paderborn fand. -

Da zum 1. Januar 1902 die 6jährige Zeit der Amtsperiode des für die erste Klasse gewählten Gemeinde-Verordneten, Herrn Amtsmeiers Anton Rudolphi vom Kleehofe abgelaufen war, und für den am 11. Oktober 1899 verstorbenen Gemeinde-Verordneten der zweiten Klasse Anton Lengeling vlg. Heschenmeier noch kein Vertreter wieder gewählt war, so fand Ende November eine Gemeinde-Verordneten Wahl statt. Aus dieser Wahl gingen für die erste Klasse Herr Schuhmachermeister Temme, für die zweite Klasse Herr Ökonom Franz Elpmann, hervor. Beide werden mit dem 1. Januar 1902 ihr Amt als Gemeinde-Verordnete antreten. - Im Laufe des Herbstes dieses Jahres erfolgte auch die Parzellierung des Meiergutes Ferdinand Steins, bisherigen Vorstehers, in mehreren Auktionen. Was nicht nur in diesem Jahre, sondern überhaupt zu beklagen ist, ist das stete Zurückgehen der Landwirtschaft. Hierfür gibt es teils äußere, teils innere Gründe. Die äußeren Gründe für diese traurige Erscheinung sind:

Elektro MEISTERBETRIEB **Segebarth**

- **Das Fachgeschäft in Ihrer Nähe**
Planung — Beratung — Verkauf
- **Hausgeräte — Service — Kundendienst**
für sämtliche Elektrogeräte-Typen
- **Elektro-Installationen**
Ausführung sämtlicher Elektroarbeiten
- **Elektro-Heizungen**
Fußbodenheizungen — Nachtspeicherheizungen

von-Ketteler-Straße 10
Paderborn-Elsen
Telefon 6 88 44

- 1.) Die niedrigen Preise für die Landwirtschaftlichen Produkte durch Überschwemmung des deutschen Getreidemarktes mit fremdländischem Getreide, infolgedessen der Erlös der Produkte die Produktionskosten aufwiegt oder sogar noch unter dieselben herabsinkt. Es ist daher mit dankbarer Freude zu begrüßen, wenn die Kaiserliche deutsche Regierung die Einführung bzw. Erhöhung der Zolltarife auf fremdländisches Getreide anstrebt, um dadurch der wirklich notleidenden Landwirtschaft zu Hilfe zu kommen.
- 2.) Die ständig steigenden Löhne der Dienstboten, während die Einnahmen der Grundbesitzer sich mindern.
- 3.) Arbeitsscheu der arbeitenden Klassen vor landwirtschaftlichen Arbeiten namentlich bei der Fütterung und Pflege der Haustiere und bei der Reinigung der Ställe. -

Die innern Gründe für das Zurückgehen bezw. für die Notlage der Landwirtschaft sind

- 1.) Der Mangel an Ordnung und Buchführung, so daß der Hausvater am Ende des Jahres seinen Vermögensstandpunkt nicht kennt; er hat keine Übersicht.
- 2.) Der Mangel der neuesten praktischen landwirtschaftlichen Geräte.
- 3.) Unkenntnis des Bodens nach seinen chemischen Bestandteilen, daher oft unrichtige Anwendung des Kunstdüngers oder gar keine Wertschätzung desselben, ungenügende Bebauung und Bewirtschaftung des Bodens.
- 4.) Trägheit und Nachlässigkeit in der Arbeit, Vergnügungssucht und Luxus der heutigen Zeit. Mehr oder minder haben die angeführten Gründe die Landwirtschaft in eine äußerst mißliche Lage gebracht und es bedarf der wirksamen Mittel und kräftigen Maßregeln, um sie vor dem vollständigen Ruin zu bewahren. Sie ist und bleibt die festeste Stütze und Grundlage des ganzen Staatsgebäudes und der gesellschaftlichen Ordnung. Wenn nicht bald Besserung der mißlichen Lage für die Landwirtschaft eintritt, so können sie wirklich nicht mehr die Abgaben insbesondere für kommunale Zwecke erschwingen; und die Folge wird sein, daß fast ein Gut nach dem andern unter den Hammer kommt.

Die Zahl der	Geborenen beträgt pro	1901	=	75
" " "	Gestorbenen	" " "	=	33
" " "	Verheirateten	" " "	=	20

Elsen, den 20. Februar 1902

Mit Interesse Kenntniß genommen.
Auch der Herr Vorsteher Dierksmeier Franz
zu Elsen hat sich große Verdienste bei
dem Bau der Kapelle zu Sande erworben.

Der Vorsteher: Schlenger
Der Pfarrer: Alpmann
Der Kaplan: Augen

Der Amtmann

Eckhardt

B. Disselnmeyer
Maurermeister

Steins
Polizeidiener

Günter Dreier

KFZ-MEISTERBETRIEB

Kfz-Reparaturen aller Fabrikate
Abgas-Untersuchung
TÜV-Abnahme
Reifendienst
Unfallinstandsetzung

Telefon (0 52 54) 6 01 47

Telefax (0 52 54) 6 69 39

Wewerstraße 33

33106 Paderborn-Elsen

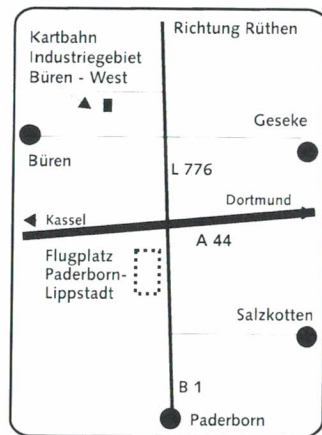
**OUTDOOR
KARTING ...**



www.kartbahn-bueren.de

Ganzjährig geöffnet!

MSW
MOTOR SPORT WEIS



Industriegebiet Büren-West

Westring 27 · 33142 Büren

Infoline 029 51/9 26 92

Faxline 029 51/9 26 94

Aus alten Kirchenakten

Ein Karl Steins aus Elsen hatte 1848 als Neubauer übernommen:
 Flur 7 auf dem Fohlung Acker1 Morge 179 Ruthen 1 Fuß
 17 Nesthäuser Bruch Heide1 Morge 109 Ruthen 40 Fuß
 17 Nesthäuser Bruch Heide3 Morge 62 Ruthen 60 Fuß
 Haus und Hof 13 Ruthen 78 Fuß

Er musste der Witwe Elisabeth Dieckheier Leibzucht gewähren und durfte das Eigentum nicht weiter belasten. Leibzucht hieß: sie musste an das Ende gebracht werden.

1856 erschienen er und der Schmiedemeister Liborius Gehrken und erklärten:
 Am 27.11.1855 ist seine Ehefrau Gertrud Steins, geborene Gehrken, im Alter von 31 Jahren und drei Monaten gestorben. Steins will wieder heiraten. Aus der ersten Ehe sind da: Ferdinand, geb. 13.10.1852; Liborius, geb. 18.10.1854. Er muss deshalb schlichten. Liborius Gehrken soll der Vormund werden. Steins schwört, dass er alles angegeben habe im Wert von 845 Talern, 17 Silbergroschen und 6 Pfennigen. Er muss den Kindern aus erster Ehe geben: jedem 58 Taler, 58 Silbergroschen bei ihrer Großjährigkeit oder Heirat und bis dahin freie Unterhaltung.

Interessant ist seine Vermögensaufstellung: Er hatte:

Titel 1: Flur 7 Auf dem Schlinge Acker 2 Morge

Hofraum 13 Ruthen, 78 Fuß

Haus Nr. 44

17 Nesthäuser Bruch Acker 1 Morge, 109 Ruthen, 40 Fuß

Nesthäuser Bruch Acker 3 Morge, 62 Ruthen, 60 Fuß

7 neues Wohnhaus 24 m lang, 32 m breit und 13 m hoch

		Taler	Silbergroschen	Pfennige
Titel II	Gold-Silber-Münzen	280		
Titel III	Juwelen- Kleinodien			
Titel IV	Uhren- Tabatieren			
Titel V	Gold- u. Silbergeschirr			
Titel VI	Porzellan 4 Teller			
Titel VII	Gläser		4	
Titel VIII	Zinn, Kupfer, Messing, Blei, Eisen			
Titel IX	Leinzeug und Betten			
Titel X	Möbel und Hausrat: 3 eiserne Töpfe,	1		
	2 Eimer		8	
	1 Butterkerne		10	
	24 Milchschrüsseln		20	
	1 Kaffeebrenner		10	
	1 Kaffeeemühle		8	
	6 zinnerne Löffel		6	
	1 Laterne		8	
	1 Tisch	1	10	
	1 Waage		20	
	1 Bild mit Spiegel		15	
	2 Stühle		10	
	1 Milchschränk	4		

Mode Image Wellness

Elke Ploog

Gesselner Straße 1
33106 Paderborn-Elsen
Telefon (0 52 54) 66 02 05
Telefax (0 52 54) 66 02 09

Für Ihr perfektes Aussehen
Mode für die moderne Frau
Größe 36 - 44
auch Größe 46

lecomte

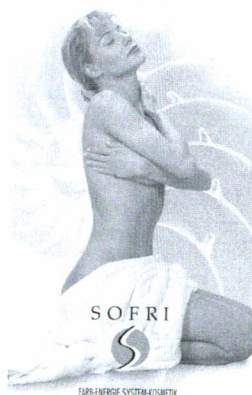
BEAUTY-WELLNESS
in einer neuen Dimension

CODELLO

MODEE
MODERN FASHION

MODA BERRI

VIVENTY



SOFRI



FARB-ENERGIE SYSTEM-KOSMETIK

VERSE

Ihr Kosmetikinstitut mit Farbenergiekosmetik

Was noch?

Farbberatung

Schminkkurse

French Manicure

Öffnungszeiten: 9.30 Uhr - 13.0 Uhr und 15.00 Uhr bis 18.00 Uhr
samstags 9.30 Uhr - 13.00 Uhr

		Taler	Silbergroschen	Pfennige
	1 Sende		7	
	1 Schneidelade	1	10	
	1 Pfanne f. Pfannekuchen		12	6
	1 Waage	1		
	1 Mistforke		6	
	1 Schaufel		7	6
	1 Grabscheit		6	
	1 alter Schrank		7	
	2 Koffer à 4 Taler	8		
	1 Bettstelle	1		
	1 Kleiderschrank	2		
Gesamt:		25	8	6
Titel XI	Kleidungsstücke			
Titel XII	Wagen und Geschirr			
Titel XIII	Vieh: 1 Kuh	30		
Titel XIV	Vorrat			
Titel XV	Bücher: 1 Gebetbuch		20	
Titel XVI	Geld und Forderungen			
Titel XVII	Bares Geld			
Titel XVIII	Passiva und Schulden	einige		

Er hatte das Dieckheiersche Gut 1853 gekauft und musste die Eheleute lebenslang im Wohnhaus lassen. Diese waren schon 50 Jahre alt und wörtlich: können im möglichsten Fall 65 Jahre alt werden.

Taxatoren waren: Disselmeyer und Schnietzmeier.

Die Summe an die Kinder hatte er 1875 gelöscht und bezahlt.

Aus alten Chroniken der Kirche Elsen

1782 gab es über den Nachlass des verstorbenen Pastors Schmale Schwierigkeiten, die durch einen Vergleich beseitigt werden sollten. Haupterbe waren Heinrich Puls und Anna Maria Puls. Für Feldarbeiten war noch ein Betrag offen, der Pastor hatte auf folgenden Feldern arbeiten lassen:

auf 5 Morge auf dem Fohling	2 $\frac{1}{4}$ Morge am Rübenkamp
3 Quart auf dem Rhöden	2 Morge auf dem Lütkenfelde
Land beim Hause	3 Morge im Funkenfeld
5 Quart im Mittelfeld	3 Morge am Quickspring
$\frac{1}{2}$ Morge auf dem Bühlen	1 Morge auf dem Geeste
2 Quart Land vom Gartenland	

Über die Größen Morge und Quart ist in den Elsener Nachrichten schon berichtet worden.

Aloys Kullmann

RESTAURANT • BIERGARTEN

Biergarten • Bundeskegelbahn • Familienfeiern • Saal bis 130 Personen

Buffets

Für Hochzeiten und alle
Feiern im oder außer Haus.
Rufen Sie uns an.
Unser Team berät Sie gerne.



Gunestraße 8
33106 Paderborn-Elsen
Tel. 05254/5366

Stumpfer Hobel

Gut Essen & Trinken

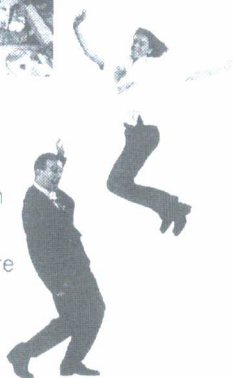


Biergarten



Besuchen Sie ab Mai unseren Biergarten
mit Kinderspielfeld.

Hier können Sie in gepflegter Atmosphäre
und bei gutem Wetter zu Zweit oder im
gemütlichen Kreis Ihrer Freunde den
schönsten Teil Ihrer Freizeit verbringen.



Die alten Hausnummern in Elsen – Fortsetzung

442	Mersch	Paderborner Straße 58
443	Wippermann, Margarete	Blumenstraße 10
444	Humpert, Ferdi	Simonstraße 15
445	Jostmann, Johannes	Heidestraße 13
446	Meilwes, Heinrich	Franz-Bals-Straße 39
447	Ikemeier, Ferdinand	Am Richterbusch 17
448	Saalmann, Albert	Urbanstraße 47
450	Hansmeier, Ww.	Heidestraße 17
451	Plessner, Johannes	Von-Ketteler-Straße 53
452	Bange, August	Antoniusstraße 42
453	Steins, Heinrich	Antoniusstraße 40
454	Golücke, Ww.	Zur Kettenschmiede 14
455	Dirksmeier, Hermann	Am Fohling 1
456	Kürpick, Johannes	Scharmeder Straße 87
457	Eckel, Ww.	Josefstraße 50
458	Gockel, Bernhard	Josefstraße 15
459	Markus, Heinrich	Josefstraße 48
460	Hardes, Josef	Josefstraße 52
461	Tölle, Johannes	Josefstraße 11
462	Kirchhoff, Franz	Josefstraße 54
463	Jürgens, Wilhelm	Gesselner Straße 2
463	Hißmann, Ww.	Urbanstraße 53
464	Mersch, Ferdinand	Simonstraße 20
465	Gockel, Bernhard	Sander Straße 35
466	Lengeling, Ww.	Im Schlinge 28
467	Berens, Heinrich	Im Schlinge 26
468	Steins, Wilhelm	Kämpenstraße 18
469	Wegener, Ww.	Sander Straße 37
470	Schäfers, Josef	Nesthauser Straße 82
471	Steins, Stefan	Franz-Bals-Straße 35
472	Heggemann, Josef	Simonstraße 18
473	Bastian, Wilhelm	Von-Ketteler-Straße 25
474	Dreier, Ww.	Antoniusstraße 36
475	Hardes, Anton	Franz-Bals-Straße 4
476	Finke, Anton	Paderborner Straße 56
477	Kürpick, Josef	Deipe Laake 25
478	Holtgrewe, Ww.	Heidestraße 15
479	Schnitz, Stefan	Deipe Laake 22
480	Holtgrewe, Hermann	Ostallee 34
481	Jakobs, Hermann	Ostallee 15
482	Norenkämper, Ww.	Gesselner Straße 10
483	Kürpick, Wilhelm	Deipe Laake 27
484	Eusterholz, Wilhelm	Von-Ketteler-Straße 51
485	Markgraf, Ferdi	Ostallee 36
486	Jakobsmeier, Josef	Gesselner Straße 16
487	Hustadt, Josef	Josefstraße 13

488	Bernard, Wilhelm	Germanenstraße 2
489	Schäfers, Ww.	Auf dem Sandfelde 55
489	Becker, Walter	Kämpenstraße 23
490	Gees, Josef	Mittelweg 37
491	Steins, Bernhard	Scharmeder Straße 95
492	Schlenger, Josef	Josefstraße 12
493	Fleischer, Heinrich	Scharmeder Stadtweg 36
494	Obergassel, Karl	Franz-Bals-Straße 6
495	Mersch, Lorenz	Gesselner Straße 13
496	Bohnsack, Willi	Ostallee 38

Auch hier gilt, was schon einige Male angedeutet wurde: Einige Straßen können inzwischen andere Namen erhalten haben. Erinnernd sei darauf hingewiesen, dass die Hausnummern seinerzeit nach der Fertigstellung der Häuser verteilt wurden. Inzwischen sind aber schon einige Hausbesitzer uns dem Namen nach gut bekannt.

Aloys Kullmann

Eine nachdenkliche Geschichte

Ein Mann, der in seinem Herzen sehr unzufrieden war, murmelte in sich hinein: "Warum sind die Reichen bloß so raffgierig? Nie haben sie genug. Wenn ich nur einen kleinen Beutel voll Münzen hätte, wäre ich von Herzen froh!" Plötzlich erschien ihm eine schöne Fee: "Ich bin gekommen, dich zu beschenken. Öffne nur geschwind deinen Geldbeutel, ich will ihn dir mit Gold füllen. Aber ich warne dich: Sollte auch nur ein Körnchen davon auf die Erde fallen, wird alles Gold zu Staub." Sogleich streckte der Mann seinen leeren Beutel aus und die Fee füllte ihn mit glitzerndem Gold. Rechtzeitig hörte sie auf, damit der Beutel nicht reißen sollte. Der Mann aber protestierte: "Füll nur weiter ein, der Beutel ist stark genug." Unersättlich geworden forderte er immer mehr. Schließlich schenkte ihm die Fee ihr letztes Goldstück. Und damit – ratsch – riss der pralle Beutel von oben bis unten entzwei. Alles Gold prasselte auf die Erde und verwandelte sich zu Staub.

Schuhe? – Da geh ich doch zu Bernards!

Neu bei uns:

Hier punktet die



Auf 225 m² bieten wir Ihnen eine große Auswahl für Jung und Alt!

**SCHUHHAUS
BERNARD**

33106 PB-Elsen, Germanenstr. 2, ☎ 0 52 54 / 50 37

In unserer eigenen Werkstatt führen wir sämtliche Schuhreparaturen durch.

Annahmestelle für: Reinigung „Barbara“

Bernd Schulze

**Erd-, Tiefbau, Kanaluntersuchungen
und -abdichtungen GmbH**

**33106 Paderborn-Elsen
Am Glockenbusch 40
0 52 54 / 62 84**



Wer sich im Herbst Kappes klaut – der hat im Winter Sauerkraut

Dieser Spruch stammt natürlich von einem Witzbold. Da sich aber mit Sauerkraut ein sehr schmackhaftes Mittagessen bereiten lässt, wurde ein Vorrat für den oft sehr langen Winter angelegt.

Sauerkraut (Weißkohl) gehört zu den Gemüsesorten, die man frisch halten kann, um im Winter in der gemüsearmen Zeit immer davon ein gutes Essen bereiten zu können. Zudem werden dem Sauerkraut – roh oder gekocht – Heilkräfte zugesprochen bei verschiedenen Krankheiten.

Mit Fleisch und Fettigem von der Hausschlachtung zubereitet, hatte jede Hausfrau ihr eigenes Rezept, um das Mittagessen besonders schmackhaft zu machen.

Im Herbst, wenn die große Gemüsefelder im Raum Lippstadt – Soest abgeerntet wurden, kam auch der Weißkohl (Kappes) zum Verkauf. Kaum einer der Gartenbesitzer hatte so viel Weißkohl selbst im eigenen Garten, dass es fürs Sauerkraut ausreichte. Die Gemüsebauern von Lippstadt schnitten die Weißkohlköpfe ab und entfernten die äußeren losen Blätter. Die jetzt grün-gelben glatten Weißkohlköpfe wurden auf Wagen verladen. Mit zwei Pferden vor ihren Wagen fuhren diese Bauern dann in die Städte und Dörfer. Auf einem öffentlichen Platz wurde Halt gemacht. Der Verkaufstermin war vorher öffentlich bekannt gemacht worden.

Wer sich nun "Kappes" holen wollte, nahm dann Handwagen oder Karre und fuhr zum Verkaufsort. Die Verkäufer hatten auf der mitgebrachten Dezimalwaage einen großen Weidenkorb. Die Weißkohlköpfe wurden in den großen Korb gepackt um das Gewicht zu ermitteln. Nach dem Umladen und Bezahlen ging es mit dem Handwagen wieder nach Haus.

Jetzt konnte die Arbeit beginnen: Da die Arbeit nicht leicht war, hat oft der Vater der Familie das "Schaben" übernommen. Die erforderliche "Schabe" (Gemüsehobel) wurde gegen eine geringe Leihgebühr bei einem Kaufmann für einen halben oder ganzen Tag ausgeliehen. Die Schabe besteht aus einem Holzgestell, ca. 80 – 100 cm lang und ca. 30 – 35 cm breit. In diesem Gestell befinden sich schräg angeordnet 3 – 4 Messer. Zur Aufnahme des Kohlkopfes wird ein hölzerner Schlitten hin und her bewegt. Die Schabe wird auf eine Wanne gelegt, um die fein geschnittenen Kohlstreifen aufzufangen. Nachdem die Kohlköpfe noch mal sorgfältig gesäubert waren, wurde das harte Mittelteil (Piek) mit einem scharfen Löffelbohrer herausgebohrt. Mit einem großen scharfen Messer halbierte man dann den Kopf. Diese halbierten Kohlköpfe wurden mit der Innenseite in den Schieberahmen gelegt. Das nun fein geschnittene Gemüse wurde noch mal durchgesehen und die groben Stücke aussortiert. In die Vorratstöpfe sollte nur das Feinste und Beste.

Die sogenannten Steintöpfe standen schon frisch gereinigt bereit. Jeder Haushalt hatte einige Töpfe in verschiedenen Größen. Üblich waren 30-, 40- oder 50-Liter-Töpfe, graue und braune. In sehr großen Haushalten wurden auch Holzfässer verwendet.

Beim Füllen war auch sehr wichtig, dass gepresst wurde. In den Tontöpfen wurde mit der Hand der Kohl eingepresst. Bei größeren Mengen wurde das Einpressen auch mit den Füßen ausgeführt. Es war üblich, dem frischen Kraut etwas Salz beizugeben. Hierdurch wurde der Geschmack verbessert und auch der Gärprozess angeregt und verkürzt.

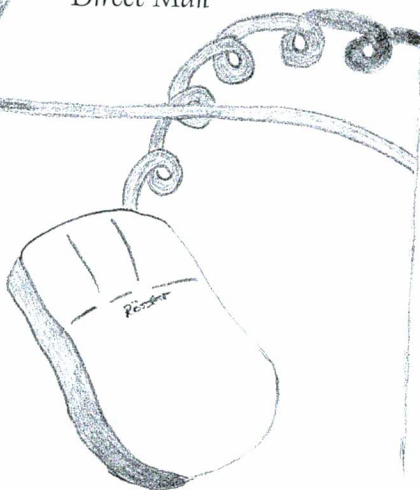
Wenn die Töpfe voll waren, kamen zum Abschluss noch einige Kappesblätter und ein Leinentuch oben drauf. Als Deckel diente – vom Schreiner angefertigt – ein dreiteiliger Holzdeckel. Dieser hölzerne Deckel wurde mit einem dicken Kieselstein beschwert. Es war wichtig, dass das gärende Kraut immer unter Druck stand. Wenn so um die Weihnachtszeit das erste Schwein geschlachtet war, konnte die Hausfrau auch eine Mahlzeit – Sauerkraut mit Speck – ein beliebtes wohlschmeckendes Mittagessen auf den Tisch bringen. Der alte Spruch: "Sauerkraut mit Speck – wer das nicht mag, ist ein Geck!" hat auch heute noch Gültigkeit.

Heinz Mersch

Textverarbeitung
Textdesign
Direct Mail

text & design Heike Rössler
Plessersstraße 3
33106 Paderborn-Elsen

Tel. (0 52 54) 6 52 03 • Fax (0 52 54) 6 55 87
E-Mail: textunddesign@t-online.de



Restaurant

Hansa Eck



Inh. Wolfgang Fricke

Allee 75 - 33161 Hövelhof - Tel. 05257 / 4998 - Fax 05257 / 4998
Scharmeder Straße 73 - 33106 Paderborn-Elsen - Tel. 05254 / 5753

Wir bieten Ihnen eine gutbürgerliche Küche!

**** Gourmet Partyservice ****

- * 10 - 120 Personen
- * zu günstigen Preisen
- * Lieferung frei Haus
- * mit Geschirr u. Besteck

Rufen Sie uns an wir beraten Sie gern !!!

Öffnungszeiten: Mo.-Do 9.00h-11.30h+17.00h - 24.00h

Fr. 9.00h-11.30+15.00h-1.00

Sa. 9.00h-1.00 h+So. 9.00h-22.00 h

Dienstag Ruhetag

Elsen international oder: Es begann mit dem heiligen Dionysius

Eine "Flaniermeile" hat uns Bürgermeister Paus versprochen, wenn die Großbaustelle Ortsdurchfahrt Elsen fertiggestellt sein wird. Nehmen wir ihn beim Wort und flanieren einfach schon einmal!

Doch halt, sind wir auf der Von-Ketteler-Straße überhaupt in Elsen oder aber in Frankreich, wenn eine Bürgerinitiative dort einen Dorfplatz mit "Flair" errichtet haben möchte, wenn gegenüber eine Tankstelle in ihre "Boutique" einlädt, wenn wenig weiter eine Kosmetikerin verspricht, "Le Visage" zu verschönern, wenn die Volksbank Paderborn "eurocheques" anbietet und eine Bäckerei sich zugleich als "Confiserie" anpreist? Oder sind wir gar im Orient gelandet, wo es "Döner Kebab" "bei Reza" und einen "Denis Basar" gibt? Sind wir im Italienurlaub, weil wir uns mit Pizza und Pasta in Pizzerien mit so klangreichen Namen wie "Bella Napoli" und "Azzurro" verwöhnen können? Oder leisten wir uns aus dem anderen Sehnsuchtsland der Deutschen griechische Spezialitäten im "Kreta" oder im "Grill Athen"?

So viel Fremdes, so viele Fremdwörter, mag da mancher sagen, man sollte doch die Kirche im Dorf lassen!

Aber diese Redewendung passt hier schlecht, denn unsere Kirche ist erst recht international. Ihr Patron ist ja der heilige Dionysius, der vom Papst in Rom als Missionar entsandte erste Pariser Bischof und Apostel Galliens aus dem dritten Jahrhundert. Im Mittelalter wurde er fälschlich gleichgesetzt mit dem vom heiligen Paulus bekehrten Dionysios Areopagites und mit einem wahrscheinlich syrischen großen Theologen, der sich den gleichen Namen als Pseudonym zulegte. Schon hier mischt sich also Italienisches, Französisches, Griechisches und Orientalisches. Den internationalen "Touch" hat Elsen unverkennbar schon im neunten Jahrhundert mit dem heiligen Dionysius bekommen, dessen Name heute gerade in der Ortsmitte Konjunktur hat: Zur St. Dionysius-Kirche sind die St. Dionysius-Apotheke, die Dionysiusstraße, die Dionysiussschule und neuerdings das katholische Pfarrheim als "Dionysius-Haus" gekommen.

Aber als Vorname gibt es Dionysius doch heute kaum noch? Vorsicht! So mancher Elsener Junge heißt Denis und ahnt nicht, dass es sich nur um die englische Form von Dionysius handelt. Überhaupt ist Englisch ja heute sehr "in". Das merkt man natürlich auch auf unserer "Flaniermeile" Von-Ketteler-Straße. Schicken Sie Ihre Kinder zum Vokabellernen einfach ins Dorf! Sind ein paar Kostproben gefällig? "Sunline" heißt ein Sonnenstudio, ein "Copy"- und ein "Party-Service" leisten ihre Dienste, ein "Technik-Center" verkauft und repariert Computer und Fernseher, eine Friseurin verspricht uns den neuesten "Hairtrend", eine Textilkette bietet Kleidung für die "family" an und ein Bekleidungs- und Kosmetikgeschäft hat die Parole "Mode Image Wellness".

Doch zurück zu unserem Flanierbummel! Je mehr wir uns der Sander Straße nähern, desto weltläufiger wird er, denn nun ist die Globalisierung unaufhaltsam, die Esskultur fremder Kontinente drängt sich in den Vordergrund. Ganz exotisch wird es im ehemaligen Haus Danger: In chinesischen und deutschen Schriftzeichen entführt uns das Restaurant nach Shanghai, nachdem es uns vorher vornehm lateinisch an der Haustür gebeten hat, "IN MEDIAS RES", also "mitten hinein", zu kommen.

An der Sander Straße haben wir nun die Auswahl, ob wir unseren Bummel mit südamerikanischer Küche bei Toni Ruggiero oder mit vorderasiatischer im "Babylonia" beenden. Beim "Babylonia" kommt uns unwillkürlich die Erinnerung an den "Turmbau zu Babel" in



Raiffeisen-Markt

*Hier kauft man für
Haus, Tier und Garten*

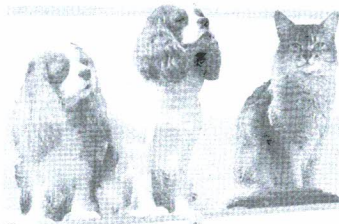
*Ob Pflanzen für Garten, Balkon und Terrasse, Gartengeräte
und Werkzeuge, Dünger, biologische Pflanzenschutzmittel,*

- unser Angebot ist

Tierisch gut!

Raiffeisen - für den Tierfreund!

***Auch dann, wenn's um
Kleintierfutter, Hunde-,
Katzen- u. Pferdefutter,
Geflügel- und Tauben-
futter geht.***



***Dazu ein Programm an
Reit-/Angelsportbedarf und
Mineralfuttermittel.***

Beratung durch unser Fachpersonal.

Bequem parken. Auf Wunsch Anlieferung.



Paderborn	Im Benhauser Feld	☎ (0 52 51) 50 93-50/51
Büren	Oberer Westring	☎ (0 29 51) 98 41-55
Salzkotten	Ferdinand-Henze-Str. 3	☎ (0 52 58) 93 03 36
Lichtenau	Torfbruchstraße	☎ (0 52 95) 10 84
Buke	Im Gewerbegebiet	☎ (0 52 55) 61 45

den Sinn. "Alle Menschen hatten die gleiche Sprache und gebrauchten die gleichen Worte" (Gen. 11,1), heißt es dazu im Alten Testament. Dann beschlossen die Menschen, einen Turm bis in den Himmel, also den Bereich Gottes, zu bauen. Gott strafte sie mit der Verwirrung ihrer Sprache, so dass keiner mehr die Sprache des anderen verstand. Manchmal kommt es einem heute auch so vor. Wer versteht z.B. nach der Rechtschreibreform noch die deutsche Rechtschreibung? Da ist es immerhin trostreich, dass auch andere Sprachen damit ihre Probleme haben: Wird in einem Geschäft an der Von-Ketteler-Straße Döner Kebab verkauft, so im anderen Döner Kebap, am einen Schaufenster der Pizzeria steht "Azzurro", am anderen "Azzuro".

Eines ist nun auf jeden Fall klar: Elsen ist keineswegs nur ein beliebiges Dorf oder ein Paderborner Vorort, sondern ein sehr international angehauchtes Gemeinwesen, und das schon, seit der heilige Dionysius hier Patron wurde ...

Fast hätten wir es vergessen: Neuerdings breitet sich sogar eine weitere Sprache aus, das Deutsche. Die "Akropolis" heißt nämlich seit einiger Zeit wieder "Hüttengrill" und die "Casa Rustica" wieder "Römerkrug" ...

Günter Wißbrock

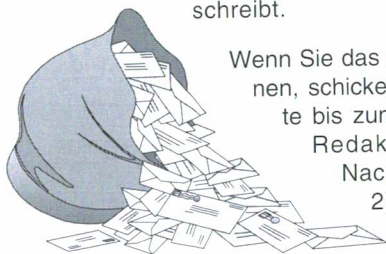
Kennen Sie Elsen?

... war nicht die Frage, die wir in unserer Jubiläumsausgabe 150 stellten. Die Frage hieß vielmehr: "Wat is' en Pratkendrücker?"

Eine schwierige Frage, die nur wenige unserer Leser beantworten konnten, was leider zeigt, dass das Verständnis der plattdeutschen Sprache doch stark nachlässt. Werner Trienens aus Bentfeld, der ehemalige Rektor der Comeniusschule, fand die richtige Antwort und wurde als Gewinner der 50 DM gezogen. Herzlichen Glückwunsch!

Seine Erklärung:

Pratken sind eigentlich die Hände. Die Kinder brauchten das Wort auch für Füße. Einer, der zu jeder passenden und unpassenden Zeit, an jedem passenden und unpassenden Ort anderen die Hände drückt, ist ein Pratkendrücker. Pratkendrücker wird aber auch im übertragenen Sinne gebraucht für Prahler und Schmeichler. "De Prohläs drücket sick bai jede Prohlerigge sümmers de Praten!" Womit mal wieder bewiesen wäre, wie zutreffend unsere plattdeutsche Sprache beschreibt.



Wenn Sie das neue Suchbild erkennen, schicken Sie die Lösung bitte bis zum 15. Oktober an die Redaktion der Elsender Nachrichten (Adresse S. 2). Es sind wieder 50 DM zu gewinnen.



Die Jagdsaison beginnt ...

... vom **A**-nsitzsack
bis zum **Z**-ielstock

bekommen Sie alles bei Ihrem
Büchsenmachermeister in Elsen

WAFFEN JOACHIM



Ostallee 27 • 33106 Paderborn-Elsen

Tel. (0 52 54) 6 50 71

Fax (0 52 54) 6 50 72



Getränke

Lindhauer

Eichenstr. 9 • 33106 Paderborn-Elsen • Tel. 0 52 54 / 62 12



Außerdem:

Faßbier, Theken, Zapfanlagen, Kühlcontainer, Festzeltgarnituren,
Stehtische, Sonnenschirme, Gläser und vieles mehr ...

Abholzeiten: Mo - Fr 15.00 - 19.00 Uhr, Sa 9.00 - 13.00 Uhr

***Hast Du Durst auf Sprudel oder Bier
hol' es Dir ab oder ich bring' es Dir!***

Plattdeutscher Kreis

Dat harr ik jiu je versprucken: Ik woll van Nöhme (Nieheim) vertellen. 57 "Plattduitschke" sind meifott.

Weï harren ne Führung duer datt Weber-Hius. Vandahe is datt ne Kolping-Bildungsstätte. Ower et sind viele Erinnerungsstücke an den Dichter van 13-Linden teo besichtigen. Niu ging et widder int Rothius. Bei einen Lichtbildervudrag wotte us de Käse-Stadt un de ganze Umgebung nöherbrocht.

Ein Stünneken Teit fö ne kurzen Rundgang dūr det Städtken, un wei dreipen us weier in den Rothius:

Käse-Demo! De Elsen Fruggens läggten sik dūt int Tuig bein Reuern un Kurken. Un dann hä wei väspert! Auk Mättwust un Schinken, nitt olles Käse!

Am 21. August besochte us Hannes Lenze "Ein Mann für alle Fälle". Lustige Dönekes upp Platt van Augustin Wibbelt gaff hei teon Bästen.

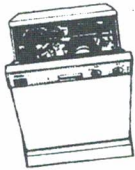
Use nächste Drirpen is an 19. September. Keiket doch moll rin.

Bis dohöñne! Marielies



"Nur noch **Miele!**", rief die Tante,
Die alle Waschmaschinen kannte!

Hausgeräte von Miele kauft man bei:



Miele Spezialist Eckel GmbH
Bahnhofstraße 17, 33102 Paderborn
Telefon (0 52 51) 28 29 80 /-81



- langjährige Erfahrung
- guter und preiswerter Service
- größte Ersatzteilbevorhaltung im Großraum Paderborn und Büren
- Bereitschaftskundendienst für Kühl- und Gefriergeräte an 365 Tagen im Jahr
- Lieferung von Neugeräten und Ersatzteilen



Wir „Plattdeutschen“ treffen uns monatlich an jedem Dienstag nach dem 15. in der „Plattdeutschen Stube“ im Bürgerhaus von 19 bis 21 Uhr. Schauen Sie doch mal herein. Marielies Henning

Altweywersumer

Altweywersumer. Spenne flühen düer de Luft - feyne, glitzerge Fiame. In'nen Bämen, Büsken un in'ne Heie bliewen se hangen, spänner ack up'en geploiten Lanne van Kliuten teo Kliuten äher wunnerfeyne Flächtwierks un leiten sick dann weyer düer Sunne un Wind up'e Reise schicken. Weik un linne strieper de Sunne de hierwestlick bunten Hölter un Fäller, de rätbedackten Dürper un entelen Hüöwe. de fleytigen Mensken, dampenden Guile, dat buntscheckige Väh und de spielenden Kinner. Lechtbloer Haaräk fällt van denn Hödden wie'n Briutschleier ööwer't weyte Land. Un ööweroll qualmern de Katuffelfuier, schlöfften de Kinner Ranken un Unkriut teosamen, stukern, piustern un brauern in de heiten Aske Tiufeln - knusperig van iuten un miahlig van innen.

Ob Biuer odder Keohbiuer, gleyk, ob einer teo denn Gräaten odder denn Kleinen hoere, mit Pieren odder Köggen ackere, Foitken vü Foitken moßten se äher Land afstreyen - hinner de Pleog, de Eden odder de Waltern. Bläat eine Fauer kann jedetmol plott wäern, nit wie vandage mit denn Treckern drei un ack feyf Föere upmole. Dat diuere lange, un dorümme was ack dat weyte Fäld bis hönne teon eisten Schnei van hön- und häetreckenden Piere- un Keohgespannen beliewet, ümme Katuffeln, Runkeln, Kalerawen un Roiwen riuttemaken un intefeuhern, dat Fäld te düngen, ümmetebraken, teo Soot häeterichten un wä teo besägen.

Entnommen aus dem Buch „Lachen - Greynen - Sunnescheynen“ von Josef Hißmann

Erntedank – heute noch aktuell

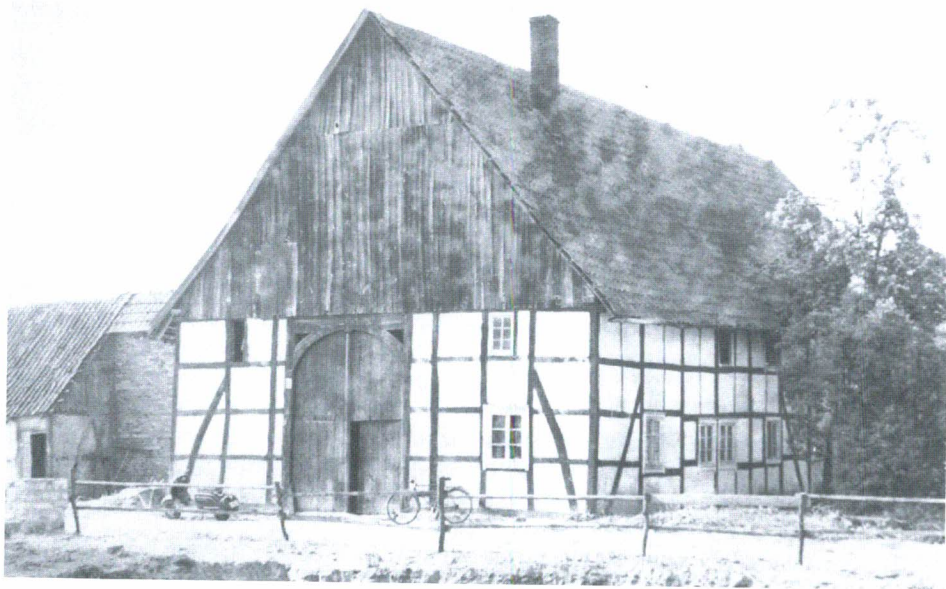
Vielen Menschen erscheint heute das Erntedankfest wie ein Überbleibsel aus einer Zeit, in der es nahezu ausschließlich von der Ernte abhing, ob die Menschen des Landes satt wurden oder nicht. Selbst nach einer schlechten Ernte muss heute in einer Industriegesellschaft niemand mehr hungern. Im Gegenteil: Der Tisch für alle Verbraucher ist reichlich gedeckt. Jährlich werden leider Millionen von Tonnen Lebensmittel beseitigt, um die sogenannten Marktpreise nicht zu gefährden. Und gerade in unserer Jetztzeit wurden und werden wohl noch Tausende von Schweinen und Rindern vernichtet wegen der aufgetretenen Seuchen. Und dabei müssen in anderen Erdteilen immer noch Millionen Menschen hungern und Not leiden. Das ist wahrlich ein Widerspruch in sich und viele Menschen, die denken, werden ratlos. Dabei haben die Hungersnöte vergangener Jahre dem Menschen klargemacht, dass sie Geschöpfe sind und abhängig waren vom Schöpfer Gott. Nur sein Segen und seine Güte lassen auf der Erde alles so gut gedeihen und von da war das Danken eine Selbstverständlichkeit. Und wir alle wissen ja von den Bitttagen in jedem Jahr, dass wir für das Gedeihen seinen Segen erbitten. Das ist gut so, denn wir alle haben die Pflicht zur Dankbarkeit.

Aloys Kullmann

Alte Bilder - Alte Erinnerungen *(aus dem Fotoarchiv von Heinz Mersch)*



Häuserzeile Helmer-Temme an der Gesselner Straße



„Steinhof“ Familie Eusterholz - heute REWE-Markt an der Dionysiusstraße

Alte Bilder - Alte Erinnerungen (aus dem Fotoarchiv von Heinz Mersch)



„Hof Hussmann“ - heute Hotel Kaiserpfalz an der von-Ketteler-Straße



Altes Fachwerkhaus an der Ecke Kirchstraße/Meßdornstraße



RE/MAX® PADERBORN
PB-IMMOBILIEN-SERVICE GMBH
GF Wilhelm Bullmann
33106 Paderborn-Elsen · Simonstraße 8
INTERNET: <http://www.remax.de/paderborn>

DienstleistungsPAKET



Wilhelm Bullmann



Verkauf von Wohnimmobilien & Grundstücken



Vermietung von Wohnungen und Häusern



Vertrieb von Eigentumswohnungen



Wertermittlung



Ferien- und Auslandsimmobilien



Verkauf/Vermietung von Gewerbeobjekten



Immobilien- und Projektentwicklung



Finanzierungsberatung

Gönnen Sie sich einen Beratungstermin rund um die Immobilie!

Wilhelm Bullmann

Telefon 0 52 54/97 99 22 · Fax 0 52 54/97 99 29

*Gut essen, gut trinken,
gut feiern und gut übernachten.*

„Landhaus Jägerkrug“.

*Hier finden Sie
bei familiärer, persönlicher Atmosphäre
ein gediegenes Ambiente mit ostwestfälischer &
europäischer Küche, vom Bodenständigen
bis zum 5-Gänge-Menü – alles, was das Herz begehrt.
Übernachten Sie mit modern eingerichtetem Komfort
und träumen Sie von Ihrem Wunsch-Frühstück im:*



**Werden Sie Mitglied
im Heimat- und Verkehrsverein!**

Hubert's Blumendecke

Öffnungszeiten

Mo. - Fr. von 9.00 - 13.00 Uhr und 14.30 - 18.00 Uhr
Samstag von 8.00 - 13.00 Uhr
Sonntag von 10.00 - 12.00 Uhr

Untern Eichen 9 · Elsen Gesseln

Telefon (0 52 54) 50 72

Telefax (0 52 54) 603 46



*Schöne Wäsche
für den täglichen Bedarf
für Sie und Ihn*

Internet:
www.eva-m-waesche.de



Der Herbst naht!

Dekor und Farbe erobern die Wäsche auf Ihrer Haut,
darum möchten wir Sie schon heute informieren!

Eva-Maria Helmer - Gesselner Straße 1 - 33106 Paderborn-Elsen
Telefon (0 52 54) 95 33 77 - Telefax (0 52 54) 95 38 77

Katholische Kirchengemeinde

Zeltlager 2001 auf dem Farnsberg

Zu Beginn der Sommerferien tauschten wieder 100 Personen ihr gemütliches Bett gegen Isomatte, Luftmatratze oder Feldbett. Das traditionelle Zeltlager der Kolpingjugend Elsen konnte beginnen. Zwölf Tage verbrachten die Teilnehmer auf dem Zeltplatz in Farnsberg. Auf ca. 700 Höhenmeter gelegen, hatte man einen wunderschönen Blick in die Rhön. Langeweile kam nie auf, denn die 20 Leiter und Hilfsleiter hatten wieder ein Programm ausgearbeitet, das keine Wünsche offen ließ. Aus über 80 KÜSSEN (KUSS=Kinder Unterhaltung Spiel und Spaß Stunde) konnten die Kinder jeden Morgen auswählen, je nach ihren Fähigkeiten. So wurden lustige Hüte, Periskope, Schlüsselbretter, Wolltiere, Glühwürmchen, Schlupf-Kasper u.v.m. gebastelt, Lager-Regeln erstellt, das richtige Massieren und Erste-Hilfe geübt oder man konnte



sich einfach bei Musik und entsprechender Anleitung entspannen.

Desweiteren wurden Großraumspiele mit allen Kindern veranstaltet, wie z.B. Schmuggler und Spione, das Monsterspiel oder das große Ritterspiel. Das älteste Mädchen- und Jungenzelt ging natürlich wieder ins Außenlager, wo sie eine Nacht im Freien verbrachten.

Da in diesem Jahr kein Priester vorbeikommen konnte, um mit den Teilnehmern des Zeltlagers eine Messe zu feiern, bereiteten einige Kinder mit der Gemeindereferentin Monika Winzenick

einen Wortgottesdienst vor, bei dem das Sonntagsevangelium im Mittelpunkt stand. Höhepunkt war natürlich wie jedes Jahr das Bergfest. Thema in diesem Jahr war Jim Knopf und Lukas, der Lokomotivführer. Vormittags spielten die Kinder wieder um die



Hermann Meermeier

TISCHLERMEISTER

Werkstatt für Möbel und Innenausbau
Zimmertüren und Deckenvertäfelungen

Urbanstr. 47

33106 Paderborn-Elsen

TEL: 0 52 54 / 53 83

FAX: 0 52 54 / 6 86 61



Dünne, brüchige Fingernägel?
Nagelspliss?

**KEIN PROBLEM!
WIR HABEN DIE
LÖSUNG:**

ATLANTIS
ANTI SPLISS THERAPY

Die einzigartige, patentierte ATLANTIS ANTI SPLISS Therapie versiegelt mit einem High-Tech Thermo Stick schonend Ihre Naturnägel und schützt sie vor Absplittren und Einreißen. Gleichzeitig wird das Wachstum des Nagels angeregt. Schon nach kurzer Zeit werden Ihre Fingernägel wieder fest und schön.

Testen Sie diese revolutionäre WELT-NEUHEIT bei uns im Studio und vereinbaren Sie Ihren persönlichen Beratungstermin.

**7 Jahre
Berufserfahrung**

**Ihr Schönheitsinstitut
für Hände & Fingernägel**

Edith Mangels
Kaiser-Heinrich-Str. 58
33104 Paderborn
Tel. (0 52 54) 39 88

alessandro

Hauptrollen, nachmittags mussten die Kinder mehrere Aufgaben lösen, um das Spiel zu gewinnen. Dabei wurde dieses Jahr die Prinzessin Li Si (Magdalena Schmidt) und eine Gruppe der Kinder von der Wilden 13 entführt und zu Frau Mahlzahn (Dagmar Hillemeier) gebracht, die die Kinder in Geografie, Malen und Turnen unterrichtete. Die Hilfe ließ aber nicht lange auf sich warten, denn Jim Knopf (Adem Pieper) und Lukas (Lars Alferding) befreiten mit Hilfe des Königs Alfons, dem Viertelvorzwölfen (Markus von Detten), und den restlichen Kindern Li Si aus der Gefangenschaft von Frau Mahlzahn. Frau Mahlzahn schläft nun ein Jahr lang und ist auf dem Weg, ein weiser Drache zu werden.



Ein Ausflug zur Wasserkuppe mit Besuch des Deutschen Segelfluggmuseums und der Sommerrodelbahn und der Besuch der Sinn-Flut in Bad Brückenau rundeten das Zeltlager ab. Nicht zu vergessen ist natürlich der letzte Abend, an dem die Kinder wieder mit einer Hitparade überraschten.

Zu jedem Zeltlager gehört natürlich auch ein Lagerfeuer, an dem man gemeinsam Geschichten hört und singt. Die Singbegeisterung der Kinder kannte keine Grenzen, von dem Lagerboogie und „Über den Wolken“ bis hin zu „Wir lieben die Stürme“ und „Wir lagen vor Madagaskar“.

Zum Gelingen des Zeltlagers trug vor allem das Kochteam bei (Beate Alferding, Marlies und Sigg Trück). Ein Kind drückte es folgendermaßen aus: Das Essen hier ist voll krass! Ein ganz herzliches Dankeschön! Dies gilt auch den Leitern und Hilfsleitern, die erst durch ihr ehrenamtliches Engagement vor, während und nach dem Zeltlager solch eine Veranstaltung ermöglichen. Ebenso ein ganz herzliches Danke gilt dem Leitungsteam (Lukas Breul, Hanno Sandmann, Sarah Thöne und Monika Winzenick).

Auch im nächsten Jahr wird es wieder ein Zeltlager geben, die Anmeldungen dafür kommen Ende Januar raus (vorher werden keine Anmeldungen entgegengenommen, weder telefonisch noch schriftlich!).

Informationen und Bilder rund um das Zeltlager der Kolpingjugend sind auch unter der Internetadresse: www.zeltlager-elsen.de.vu zu finden.

Monika Winzenick





Wählen "Sie" selbst!!!

RADIO-TV-GÖKE

Ihr Fernsehspezialist hat jahrelange Erfahrung, garantiert einen einwandfreien, gewissenhaften u. preiswerten SERVICE

Daher - wählen "Sie" selbst.

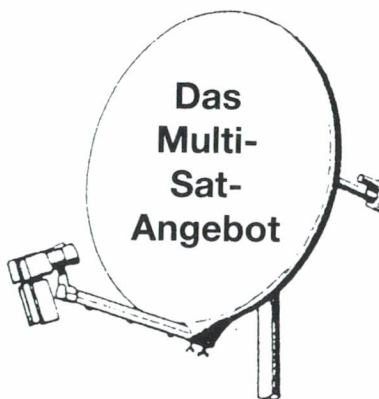
Ihr
Video - TV - HiFi -
Vergnügen.

Dazu den Service
von

Radio Göke

Werkstatt und Verkauf

Reparaturannahme Elsen,
Simonstr. 4, Tel. 6 58 52



Hövelhof · Kastanienweg 14 · Telefon 0 52 57-31 18

Harry-Potter Nacht

In der Nacht vom 1. auf den 2. August verwandelte sich das Dionysius-Haus in die Schule von Hogwarts. Ein neues Schuljahr stand bevor, zu dem der Direktor von Hogwarts Albus Dumbledore (Theo Breul) 30 neue Zauberschüler begrüßen konnte. Die Kinder wurden durch den sprechenden Hut in die Häuser Gryffindor, Hufflepuff, Ravenclaw, Slytherin, Beauxbatons und Durmstrang eingeteilt. Anschließend erläuterte Albus Dumbledore den Wettkampf der Häuser: Ziel ist



es, möglichst viele weiße Mäuse zu gewinnen. Wer die meisten Mäuse besaß, sollte das Schwert von Godric Gryffindor, einem der Schulgründer von Hogwarts, erhalten. Wer dieses Schwert erhielt, besaß die Macht.

Bei verschiedenen Personen mussten Aufgaben erledigt werden, z.B. bei Prof. Mac Gonagall (Agnes Stollmeier) musste ein achtzeiliges Gedicht geschrieben werden, bei Prof. Sprout (Dagmar Hillemeyer) mussten Alraunen umgetopft werden, bei Prof. Trelawney (Sarah Thöne) wurde die Zukunft vorausgesagt, bei Prof. Flitwick (Markus von Detten) wurde ein Zauberspruch erfunden, bei Prof. Gilderoy Lockheart (Daniel Niemann), der sich für den schönsten Professor der Schule hielt, musste ein Foto mit ihm geschossen werden und bei dem unheimlichen Prof. Snape (Rainer Gaukster) mußte ein Zauberkocher gebraut werden. Für die Aufgaben brauchten die Kinder verschiedene Zauberkocher, die sie im Laden von Mr. Ollivander (Edgar Schrot) kaufen konnten. Im Verlauf des Wettkampfs wurde es dann spannend, als Prof. Mac Gonagall von „Du weißt schon wem“ versteinert wurde. Die Kinder machten sich auf die Suche nach den Utensilien, um die Versteinigung zu lösen. Dabei trafen sie den blutigen Baron (David Garritzmann), der im Jugendheim sein Unwesen trieb, den Wildhüter Hagrid (Johannes Fox), der auf dem Friedhof mit seinen Untieren unterwegs war und den Fast-Kopflosen Nick, der die Kinder an der Friedhofskapelle erschreckte. Nachdem sie bei Madame Brie, der Dame im Bilderrahmen (Stephanie Maletz), die letzten Hinweise bekommen hatten, konnte die Versteinigung bei Prof. Mac Gonagall gelöst werden. Doch wie groß war das Entsetzen, als sie erzählte, dass „Du weißt schon wer“ das Schwert von Godric Gryffindor rauben

will. Und wirklich, der Tresor war leer, das Schwert verschwunden, nur ein Zettel war da mit dem Hinweis, in die Eingangshalle zu kommen. Und da stand er nun: „Du weißt schon wer“, Lord Voldemort. Er hielt das Schwert Godric Gryffindors in der Hand und besaß nun die Macht. Als er unter den Kindern Harry Potter (Claus Nolte) entdeckte, ließ er sich auf ein Duell mit ihm ein. Harry überlegte mit den Kindern, wie Lord Voldemort am Besten besiegt werden kann. Schließlich trat er Voldemort gegenüber. Doch es



Frauen-Kirchen-Kabarett

mit den
POWER SISTERS

alias
Regina Wegesin (München)
Agnes Wuckelt (Lichtenau)



im Pfarrheim der Gemeinde St. Dionysius,
Paderborn-Elsen, am 27. Oktober 2001, 20.00 Uhr

schien, dass Voldemort stärker ist. Nach einem Fluch fiel Harrys Zauberstab über die Brüstung. Doch die Kinder konnten helfen, sie warfen Harry den Zauberstab wieder zu. Nach einem spannenden Duell wurde Lord Voldemort schließlich besiegt. Harry Potter hat das Schwert mit Hilfe der Kinder glücklich zurück erobert. Lord Voldemort ist besiegt, doch wer weiß wie lange?

Ein aufregender Abend im Dionysius-Haus war zu Ende. Viele Stunden Vorbereitung der Kulissen und Kostüme mussten getätigt werden. Insgesamt haben 26 Personen, jung und alt, vor und hinter den Kulissen dazu beigetragen, dass dieser Abend ein voller Erfolg wurde. Dafür ein herzliches Danke. - Fotos: privat

Monika Winzenick

Auftritt der "POWER-SISTERS" im Dionysius-Haus

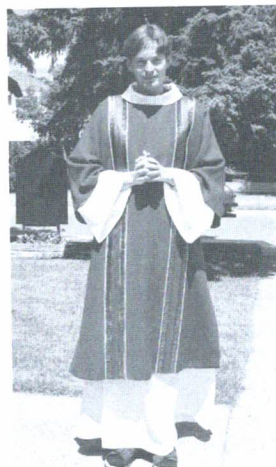
Am Samstag, dem 27. Oktober, treten die "POWER-SISTERS" in Elsen auf. Die „POWER-SISTERS“ haben sich erstmals 1989 zusammengetan. Bekannt wurden sie u.a. durch Rundfunk und Fernsehen (z.B. „Frauen am Ende ihrer himmlischen Geduld“, Erstsendung ZDF 1993, oder „Das wäre doch gelacht ... Kirche und Humor“, Erstsendung ARD 1996), durch Auftritte bei der Österreichischen bzw. der Schweizer Frauensynode (1193 und 1995), beim Katholikentag 1994 in Dresden sowie durch zahlreiche Auftritte bei Fachtagungen, in Hochschul- und Pfarrgemeinden. Das Kabarett „FrauenLeben2001“ stellt einen Streifzug durch die feministische Landschaft in Kirche und Gesellschaft dar. Karten sind im Pfarrbüro für 10,-DM oder an der Abendkasse für 12,-DM erhältlich.

Ralf Scheele zum Diakon geweiht

Am 24. Juni wurde unser Gemeindemitglied Ralf Scheele, Sohn der Eheleute Irmgard und Helmut Scheele, in der St. Kilian Kirche in Letmathe durch Weihbischof Hans-Josef Becker zum Diakon geweiht.

1974 geboren, verbrachte Ralf Scheele seine Kindheits- und Jugendzeit in Elsen, wo im christlichen Umfeld seiner Familie und im Engagement als Messdiener und Gruppenleiter sein Entschluss reifte, einen Beruf in der Kirche zu wählen. 1994 begann Ralf Scheele sein Theologiestudium in Paderborn, unterbrochen von einem 18-monatigen Studienaufenthalt in Innsbruck. Im vergangenen Jahr absolvierte er ein 5-monatiges Praktikum in einer Pfarrei in Calgary/Kanada und gewann so einen Einblick in die Situation der nordamerikanischen Kirche. Nach seiner Diakonweihe im Juni lernt Ralf Scheele nun die Gemeindearbeit in Letmathe kennen, ein letzter Schritt in der Vorbereitung zur Priesterweihe am Pfingstsonntag 2002.

Viele gute Wünsche und das Gebet der Gemeinde werden ihn auf diesem Weg begleiten.





Dachdecker-Meisterbetrieb

ANDREAS KOCH

Ausführung sämtlicher Dachdeckerarbeiten
bei Neubauten, Umbauten, Reparaturen

Spezialität: Fassadenbau- und Flachdachsaniierungen.

Paderborn-Elsen · Nesthauser Straße 74 · Telefon (0 52 54) 6 84 95



BLLENDE '84

Fotofachgeschäft

Klemens Klingebiel

Dionysiusstraße 10 · 33106 PB-Elsen
Telefon 0 52 54/6 92 79

VOLL **FARB** KOPIEN **DIN A3**
BIS



Blumen Stühle

Resi Jostmann

Jetzt neu eröffnet: von Ketteler-Straße 44 · Elsen · Telefon 51 11
Öffnungszeiten: Montag - Freitag durchgehend von 8.00 - 18.00 Uhr
Samstag von 8.00 - 13.00 Uhr / Sonntag von 11.00 Uhr bis 12.00 Uhr

Evangelische Kirchengemeinde

Es "herbstet"

Für viele Menschen beginnt mit dem Fallen der ersten Blätter die dunkle Zeit des Jahres, kaltes Grau, regenfeuchte Luft, die krank macht.

Ein Versuch, durch die nassen Nebelschleier zu blicken, könnte aber auch jene Zeit dieser Jahreszeit sichtbar machen, die für uns, für unser Leben, für unseren Glauben zu einem Gleichnis werden kann. Dann erkennen wir vielleicht im Spiel der Blätter den Dank an das Leben, das ihnen geschenkt war. Ihre Farbenpracht ist wie der Schlussakkord einer großartigen Symphonie; und dann wird es ruhig. Ein heftiger Sturm, ein leiser Windhauch sind die letzten Begegnungen mit dem luftigen Element, sind letzte Gefährten, die sie sanft zur Erde begleiten und in fruchtbaren Schlummer wiegen. Übrig bleibt die starke Klarheit des Baumes, Stamm und Äste, das was besteht.

Irgendwann wird sich jeder und jede von uns diesem letzten Sturm oder Windhauch stellen müssen, bei dem auch das allerletzte Blatt fallen wird. Wie gut wäre es, wenn wir jenes letzte große Ereignis unseres Lebens auch so zelebrieren könnten, wenn wir uns nicht ängstlich an jedes einzelne Lebensblatt klammern, sondern frei hingeben würden, was die Ewigkeit in uns verdeckt hat.

Vielleicht können wir von den Blättern in diesem Herbst lernen, im Blick auf jenes große Ende unseres Lebens, aber auch im Blick auf die vielen kleinen Tode, die wir in unserer ganz alltäglichen Wirklichkeit zu sterben haben.

Vielleicht können Sie, liebe Elsenerinnen und Elsener, diesen Herbst so annehmen. Ich wünsche es Ihnen.

Pfarrer Jürgen Pensky

ECKEL Elektrotechnik

Meisterbetrieb

Hausgeräte-Kundendienst

Speicherheizung – Wärmepumpen
Deckenheizung – Elektro-Fußbodenheizung
Lieferung sämtlicher Elektrogeräte
Ausführung sämtlicher Elektroarbeiten
Lieferung und Montage von Einbauküchen

Inh.: F.-J. Eckel

Elektroinstallateur und Elektrotechnikermeister

PB-Elsen • Deipe Laake 24 • Telefon (0 52 54) 6 92 00

Ideen und Formen aus Holz
BERENS

• **Küchen und Treppen aus Meisterhand** •

Bestattungen • Überführungen • Sarglager

1924



1999

Paderborn-Elsen • Wewerstraße 1 - 5

Telefon 0 52 54/ 53 19

Mobil 01 73 / 5 23 42 25

Gottesdienste in der Erlöserkirche

02.09.	10.30 Uhr	Elsen Pfarrer Pensky anschließend „Cafe Kirche“ Kinderkirche	21.10.	10.30 Uhr	Elsen m. HA Pfarrer Pensky
09.09.	Gemeindefest 10.30 Uhr	Elsen Familiengottesd. Pfarrer Pensky	28.10.	Jubelkonfirmation 10.30 Uhr	Elsen Pfarrer Pensky
16.09.	10.30 Uhr	Elsen m. HA Pfarrer Pensky	31.10.	Reformationstag 19.00 Uhr	Elsen m. HA Pfarrer Pensky
23.09.	10.30 Uhr	Elsen Pfarrer Grahl	04.11.	10.30 Uhr	Elsen m. HA Pfarrer Pensky anschließend „Cafe Kirche“ Kinderkirche
30.09.	Erntedankfest 10.30 Uhr	Elsen Familiengottesd. Pfarrer Pensky	11.11.	10.30 Uhr	Elsen Pfarrer Pensky
07.10.	10.30 Uhr	Elsen m. HA Pfarrer Pensky anschließend „Cafe Kirche“ Kinderkirche	18.11.	10.30 Uhr	Elsen m. HA Pfarrer Pensky
14.10.	10.30 Uhr	Elsen Pfarrer Pensky	22.11.	Buß-und Bettag 19.00 Uhr	Elsen m. HA Pfarrer Pensky
			25.11.	Ewigkeitssonntag 10.30 Uhr	Elsen m. HA Pfarrer Pensky



Trauer

*ist der Schmerz
der Zurückbleibenden.*

In Zeiten der Trauer sind wir für Sie da.

Bestattungen Steffens

33106 Paderborn-Elsen, Timmerweg 11

Bestattungsvorsorge

Überführungen

Bestattungen auf allen Friedhöfen

Erledigung aller Formalitäten

Eigener Trauerdruck

Erd-, Feuer- und Seebestattungen

*Wir beraten Sie fachgerecht und individuell
und kommen auch zu Ihnen ins Haus.*

☎ 0 52 54 – 6 51 24

TAG und NACHT

Gemeindefreizeit in Nikolaiken/Masuren

Vom 7. bis 18. Juli 2001 reiste eine Gruppe von 32 Gemeindegliedern unter der Leitung von Pfarrer Jürgen Pensky und Heidi Pensky nach Nikolaiken/Masuren. Unter den TeilnehmerInnen waren einige "alte Hasen", die schon häufig die unberührte Natur und die Ruhe der Landschaft erlebten, aber auch zahlreiche "Neueinsteiger. Das Land der dunklen Wälder und tausend Seen schafft es immer wieder, die Besucher in seinen Bann zu ziehen.

Auf der Hinfahrt übernachtete die Gruppe in Posen, in einem Hotel, direkt am Malta-See gelegen, einem Paradies für Wassersportler. Nach einer Stadtrundfahrt ging die Reise dann weiter zum Ziel: dem Seglerdorf Nikolaiken, das gern als Zentrum Masurens bezeichnet wird. In dem gut eingerichteten Haus "Arka" der Evangelischen Kirchengemeinde Nikolaiken, das von Pfarrer Fr. Czudek geleitet wird, bezog man Quartier. Die Tage in Nikolaiken waren ausgefüllt mit einem sehr abwechslungsreichen Programm, wie Paddeln und Staken auf der Krutynia, einer Kutschfahrt durch die Johannsburger Heide, Besuch der Wallfahrtskirche "Heilige Linde", so wie die Städte Sensburg, Allenstein und Passenheim. Auch wanderte die Gruppe durch einen Nationalpark, in dem Damwild und Hirsche in freier Natur zu beobachten waren. Da der Spirding-See praktisch direkt vor der Haustür lag, durfte natürlich auch eine Schifffahrt über den See und durch die angrenzenden Kanäle nicht fehlen, ebenso die Besichtigung der "Wolfsschanze" verbunden mit einem Besuch der evangelischen Kirchengemeinde Rastenburg.

Der Höhepunkt der Reise war sicherlich der Tagesausflug in die Hauptstadt Polens Warschau. Die Gruppe wurde von dem Bischof der evangelischen Kirche Polens empfangen. Nach einer Stadtführung fand ein Gespräch statt mit dem Vorsitzenden des ökumenischen Rates der Kirche von Polen. Die Ausführungen der Geistlichen boten einen guten Einblick in die besondere Situation der evangelischen Bevölkerung in Polen.

Nach 12 Tagen hieß es dann wieder Abschied nehmen von der Landschaft und den gemütlichen Gaststätten am See, in denen man sich häufiger abends in geselliger Runde traf. Auf dem Heimweg machte die Gruppe noch einmal Station, dieses Mal in Stettin. Bei einer Stadtrundfahrt bekam man einen ersten Eindruck von dieser wunderschönen alten Stadt. Wohl behalten und voller neuer interessanter und schöner Eindrücke kehrte die Gruppe am Abend des 18. Juli wieder nach Elsen zurück.

Susanne Loges

Hotel-Restaurant Kaiserpfalz

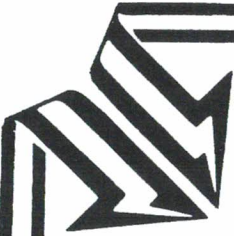
Frische Fische und Mehr!

**Wir haben noch
Kegelbahnen frei!
Dienstags und freitags
alle 14 Tage!**

**Rufen Sie uns an oder
schauen Sie einfach mal vorbei!**

**Montag bis Freitag und Sonntag
von 18:00 bis 22:00 Uhr geöffnet!**

**Von-Ketteler-Str. 20
33106 Paderborn-Elsen
Tel. 05254/97900**



*Kreatives Gestalten
und Werte erhalten ist
unser neues Leitmotiv!*

**Ob Lasieren, Wickeln, Tupfen,
Spachteln, alles ein Unikat
bei Günther immer parat**

Ihr Raumausstatter + Malermeister

**DEKOCENTER
GÜNTHER**

Bodenbeläge • Gardinen • Tapeten • Farben
 Paderborn-Elsen, Henkenstraße 2, Tel. (0 52 54) 6 75 05, Fax 6 65 03
 Haaren, Paderborner Straße 24, Tel. (0 29 57) 13 95



Geschenkartikel Schäfers
 Wewerstraße 21
 33106 Paderborn-Elsen
 Telf. 05254/660777



**Das etwas andere Geschäft
Klein aber Leistungsstark**

Wir führen für Sie: Über 25 verschiedene Kerzenständer ab 15,-DM
 Über 25 verschiedene Vasen ab 23,-DM
 Über 15 verschiedene Windlichter ab 9,50DM
 und noch vieles mehr.

Unser Service für Sie: Kostenlose Gutscheinverpackung, Verpackung

Unsere Öffnungszeiten: Mo – Fr. 9 – 12 Uhr und 15 – 18 Uhr Sa. 9 – 13 Uhr

Tankstelle BFT-Richter führt Rabattkarte für Autowäsche ein

Ab sofort bekommt jeder Kunde bei der BFT-Tankstelle Richter eine Rabattkarte beim Kauf einer Autowäsche. Hat sich der Kunde 10 Autowäschen auf der Rabattkarte abstempeln lassen, erhält er die 11. Autowäsche für das meistgekaufte Programm kostenlos. Zur Autowäsche gehört natürlich auch die manuelle Vorwäsche mit dem Hochdruckreiniger. Sachverständige der Dekra Umwelt GmbH beurteilen die manuelle Vorwäsche als äußerst wichtig, um ein gutes Waschergebnis zu erzielen. Das Auto sollte lt. Praxistest unbedingt vorgewaschen werden. Verzichtet man auf die Vorwäsche, kann der Lack in der Waschanlage durch groben Schmutz oder kleine Steinchen verkratzt werden. Besonders zu empfehlen ist die Vorwäsche bei starker Verschmutzung. Das BFT-Team freut sich auf Ihren Besuch.



Freie Tankstelle Richter



Herzlich Willkommen!

Reichhaltiges Shop-Sortiment

Autoservice ►►►

Wir bieten mehr!

- Ölwechsel
- Auspuff
- Bremsen
- Batterien
- Reifendienst
- Autopflege
- Autoaufbereitung
- TÜV/AU

Meßdornstraße 2
33106 Paderborn-Elsen

☎ 0 52 54/53 54
☎ 0 52 54/6 68 43



Wir wünschen unseren Kunden ein frohes Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins Jahr 2001 !

Öffnungszeiten: Mo. - Sa. von 6.00 - 22.00 Uhr · So. von 8.00 - 22.00 Uhr

Anzeigengestaltung PC Graphik Design · Elsen · 0 52 54/6 79 24

**Werden Sie Mitglied
im Heimat- und Verkehrsverein!**



neukauf-märkte Windmann

Borchenerstraße 25
33098 Paderborn
Tel.: 0 52 51 / 778093

Allso Straße 2
33106 Paderborn-Elsen
Tel.: 0 52 54 / 952580
Fax: 0 52 54 / 952582

Alter Hellweg 30
33106 Paderborn-Wewer
Tel.: 0 52 51 / 18904

Ihr Marktplatz der Frische

Kundenfreundlichkeit

Qualität

Frische und

Kundenservice

stehen bei uns an erster Stelle!

Wir bieten Ihnen zu jedem Anlass

- Feinste Käse- und Aufschnittplatten

- Präsentkörbe

in allen Größen und Preisklassen

- Canapés

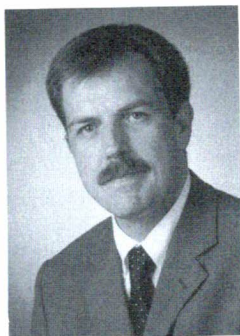
- Belegte Brötchen.

Bitte sprechen Sie mit uns.

Wir beraten Sie gern!

Volksbank Elsen-Wewer-Borchen: **Bernhard Petermeier ist neuer Leiter der Anlage- und Vermögensberatung**

Das Team der Anlage- und Vermögensberatung der Volksbank Elsen-Wewer-Borchen ist wieder komplett. Seit dem 1. Juli 2001 hat Bernhard Petermeier die Leitung der erfolgreichen Abteilung der Gesamtbank übernommen. Unterstützt wird er dabei von Reinhold Prinzensing, der vorwiegend den Bereich Aktienanlagen betreut und mit modernster Technik den direkten Draht zu allen Börsen der Welt hält. Herr Prinzensing ist telefonisch erreichbar unter 05254 / 661-55. Für die weitere Beratung in allen Vermögensangelegenheiten, Ausschöpfung der staatlichen Sparförderungen und in Versicherungsfragen stehen die Kundenberater/innen Frau Roswitha Drüppel, Herr Robert Schramm, Herr Georg Kretschmann und Herr Hans-Michael Ruddek jederzeit - auch außerhalb der Geschäftszeiten - gern zur Verfügung.



Bernhard Petermeier hat seine Ausbildung von 1982 bis 1985 bei der Volksbank Elsen-Wewer-Borchen absolviert und sich anschließend auf alle Fragen der Geld- und Vermögensanlagen spezialisiert. Nach weiteren Jahren als Vermögensberater bei der heimischen Volksbank wechselte er am 1. Juli 1993 zur DG-Bank Frankfurt und war verantwortlich für den Aufbau und die Betreuung der Anlage- und Vermögensberatungen bei den noch jungen Volksbanken in den neuen Bundesländern. Anfang 1995 kehrte er nach Ostwestfalen zurück und war zunächst bei der Volksbank Höxter-Beverungen und später bei der Volksbank Paderborn für die qualifizierte Anlage- und Vermögensberatung im Geschäftsgebiet Höxter zuständig. Seit dem 1. Juli 2001 ist er nun wieder in verantwortlicher Position bei der Volksbank Elsen-Wewer-Borchen.

Bernhard Petermeier wohnt mit seiner Familie in Elsen und freut sich auf viele Gespräche mit Kunden und Nichtkunden der Elsener Volksbank. Telefonisch ist er erreichbar unter 05254 / 661 - 73.

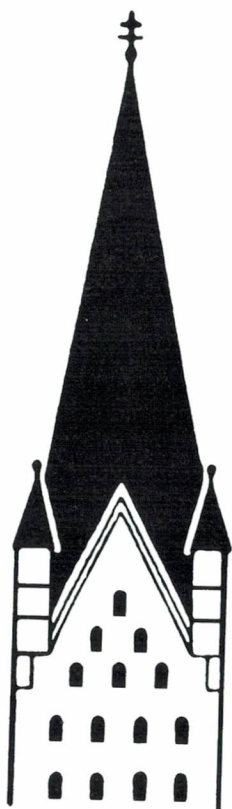
Treue Mitglieder geehrt

Für langjährige Treue zur Volksbank Elsen-Wewer-Borchen konnten Vorstand und Aufsichtsrat anlässlich der Mitgliederversammlung 60 Genossenschaftler ehren, die als Miteigentümer der Bank seit Jahrzehnten die Geschicke ihres Kreditinstituts begleiten. Die Mitglieder wurden mit einer Urkunde und einem Präsent ausgezeichnet.

Für 65 Jahre Mitgliedschaft wurden die Katholische Kirchengemeinde St. Dionysius und Frau Theresia Danger (beide Elsen) geehrt.

Vor 50 Jahren wurden als Mitglieder aufgenommen: Ferdinand Ikenmeyer, Martin Kürpick, Ferdinand Jürgens, Georg Steins (alle Elsen), Gemeinde Borchen, Paul Jonas, Franz Hansmeyer (alle Borchen).

Seit 40 Jahren halten der Genossenschaft die Treue: Konrad Ikenmeyer, Frau Irmgard Ikenmeyer, Friedrich Willeke, Hermann Disselnmeyer, Frau Anna Menne, Konrad



Vollbach

Hörgeräte

**Besser hören im Lärm.
Testen Sie jetzt!**

Technologisch vorn – das Hörgerät der 90er Jahre. QUATTRO-Select. Dieses neue Hörgerät erfüllt alle Kriterien einer zeitgemäßen Technik. Auch bei ständig wechselnden Lärmpegeln vermittelt QUATTRO-Select Ihnen ein ungestörtes Hörerlebnis. Anwendungsorientiert ist es durch die Fernbedienung. Hiermit können Sie das Hörgerät einfach und überall bedienen.

**QUATTRO-Select.
Für Sie in Paderborn.**



besser hören mit

Hörgeräte Vollbach

Riemkestr. 8-10 · Paderborn · Tel. 0 52 51 / 2 74 80

**Werden Sie Mitglied
im Heimat- und Verkehrsverein Elsen e. V.**

Henkemeyer, Michael
Gross, Heinrich Kürpick,
Helmut Kölling, Frau Mathilde Schmidt, Josef Plass,
Frau Ottilie Mießen, Frau Angela Plessner, Fritz Dinkel,
Frau Maria Grote, Adolf Drewniok, Konrad Jürgens,
Heinz Krause, Heinz Voss, Bernhard Holtgrewe, Josef Vollmersmeyer, Helmut Dören, Frau Marianne Dören, Heinz Joachim, Franz Nettelbreker, Frau Franziska Nessel, Raymond Kirchhoff, Heinrich Bendix (alle Elsen), Josef Reike, Wilhelm Fischer, Bernhard Rammert,



Dank für Treue. 60 langjährige Mitglieder ehrten Vorstand und Aufsichtsrat der Volksbank Elsen-Wewer-Borchen eG

Rudolf Frank, Anton Roggel, Richard Patt, Reinhard Brand, Konrad Kruse, Franz Baudisch, (alle Wewer), Frau Maria Lorenz, Heribert Franke, Gerhard Reznarski, Heinrich Becker, Paul Rose, Alois Kniesburgers, Heinrich Brockmeier, Werner Ewert, Karl Egold, Josef Müller, Theodor Fockele, Josef Rochell, Herbert Stolte, Wilhelm Hansmeier (alle Borchen).

Große Mitgliederversammlung der Volksbank Elsen-Wewer-Borchen mit 800 Gästen

„Bewegung ist die beste Medizin“

„Gesund und finanziell abgesichert“ - Lebensqualität bis ins hohe Alter ist machbar, so die Essenz der Mitgliederversammlung der Volksbank Elsen-Wewer-Borchen im Zelt der St. Hubertus-Schützenbruderschaft in Elsen: Nach dem Bericht des Vorstandes zur positiven Entwicklung der Bank und zu den Möglichkeiten der finanziellen Vorsorge fürs Alter referierte der bekannte Sportmediziner Dr. Elmar Wienecke vor über 800 Mitgliedern zum Thema „Fit statt fertig - Erfolgsfaktor Gesundheit.“

Zuvor erläuterte Vorstandsvorsitzender Paul Regenhardt Möglichkeiten der Altersvorsorge: „Die ‘Riester-Rente’ tritt erst zum 1. Januar 2002 in Kraft. Gefördert werden dann zertifizierte Banksparpläne, Rentenversicherungen, Investmentfonds und auch Wohneigentum.“ Weil die Zertifizierungsbehörde für diese Angebote noch gar nicht existiert, könne man aber vor Herbst dieses Jahres keine anerkannten Verträge abschließen. „Wir raten unseren Kunden, nicht vorschnell bei Unternehmen zu unterschreiben, die jetzt schon die Werbetrommel rühren, sondern sich im persönlichen Gespräch bei ihrer Volksbank ausführlich über alle Möglichkeiten informieren zu lassen.“

Vorsorgeempfehlungen anderer Art bot der Vortrag von Dr. Elmar Wienecke: Er machte deutlich, dass Gesundheit nichts mit Hochleistungssport zu tun habe. „Im Gegenteil: Sie können mit wenig viel erreichen.“ Moderate, individuell angepasste Bewegung sei der

Ihr persönliches Pflegeteam zu Hause:



**Häusliche Kranken- und Altenpflege Familie Roth
Von-Ketteler-Straße 53 – 33106 Paderborn-Elsen**

Wenn Sie vorübergehend oder auf längere Sicht pflegerische Versorgung zu Hause benötigen, dann machen wir uns für Sie stark:

- Fachgerechte, auf Ihre Wünsche und Bedürfnisse zugeschnittene Hilfe bei der Körperpflege
- Durchführung ärztlich verordneter Behandlungspflege (Verbände, Injektionen usw.)
- Hauswirtschaftliche Versorgung
- Seniorenbesuchsdienste
- Hausnotrufsysteme
- Vermittlung benachbarter Dienstleistungen (Essen auf Rädern, Frisör usw.)
- Beratung und Hilfestellung bei allen Fragen der Pflege und Pflegefinanzierung
- Durchführung von gesetzlich geforderten Pflegevisiten bei Pflegegeldempfängern
- Familienpflege

Unsere Pflegeleistungen werden durch gut ausgebildetes Fachpersonal erbracht. Wir sind für Sie rund um die Uhr direkt persönlich zu erreichen.

0 52 54 / 6 64 10

Abrechnung mit allen Kranken- und Pflegekassen möglich.
Wir arbeiten gerne mit Ihrem Arzt und anderen Therapeuten zusammen.

sinnvolle Weg. Gerade stressgeplagte Menschen nahm Wienecke aufs Korn: „Schneller - höher - weiter, das sind die Maximen der Leistungsgesellschaft. Wer den beruflichen Leistungsdruck auf sportliche Aktivitäten überträgt, hat zwar durch hohe Hormon-Ausschüttung ein gutes Gefühl, schadet aber seiner Gesundheit.“

Praktische Tipps fürs tägliche Leben hatte Dr. Wienecke - zur Erheiterung des Publikums - ebenfalls zur Hand: „Wenn Ihr Chef angespannt und schnell gereizt ist, geben Sie ihm 150 Milligramm Magnesium ins Mineralwasser, das macht ausgeglichen.“ Gegen Falten gebe es statt teurer Cremes auch eine gesunde und preisgünstige Lösung: „Trinken Sie viel, das glättet die Haut.“ Dass zum Tagesausklang nicht nur heiße Milch mit Honig, sondern auch ein Bier geeignet sei, passte ebenso ins Schützenzelt wie der launig-engagierte Vortrag Dr. Wieneckes und die Musik des Bundes-Schützen-Musikkorps der St.-Hubertus-Schützenbruderschaft Elsen - auch wenn ihre positive medizinische Wirkung nicht Gegenstand des Vortrags war.



Begeisterte die Mitglieder der Volksbank Elsen-Wewer-Borch mit einem engagierten Vortrag über Bewegung und Ernährung: der bekannte Sportarzt Dr. Elmar Wienecke im Elsener Schützenzelt.

Dorffest - Tresor - Gewinnspiel

Anlässlich des diesjährigen Dorffestes in Elsen informierte die Volksbank Elsen-Wewer-Borch die Besucher über die Euro-Einführung zum 1 Januar 2002 und startete gleichzeitig ein interessantes Tresorgewinnspiel. Zwei Bausparfuchse verteilten den ganzen Tag auf dem Dorffest rund 1500 Schlüssel an die Besucher, mit denen man die Chance hatte, einen Tresor zu öffnen, der vor dem Haupteingang der Volksbank stand. Bei den Personen, deren Schlüssel passte, öffnete sich die Safetür und überraschte sie mit einem kleinen Euro-Präsent. Aus den 71 abgegebenen Gewinner-schlüsseln wurden nun unter Aufsicht von Rechtsanwalt Udo Pfitzer die fünf Hauptgewinner ermittelt.



Paul Regenhardt und Silke Harasta von der Volksbank mit den glücklichen Gewinnern.

Den ersten Preis, eine Ballonfahrt, gewann Frau Hannelore Niewel aus Salzkotten. Die weiteren Preise, wie z.B. ein Bausparvertrag mit 200,- DM Anfangsguthaben ging an Frau Jenny Krumrey aus Lügde, ein Union-Investment-Depot mit 150,00 DM Anfangsguthaben sowie zwei Geschäftsanteile über 100,- DM bzw. 50,- DM gingen an Frau Annette Fortströer, Frau Mechthild Kürpick und Frau Karina Janewers - alle aus Elsen.

mode IKENMEYER

zieht Männer an



Mit starken
Marken in die
Herbst-/Winter-Saison
2001/2001. Unser Bestreben
ist es, Sie, meine Herren,
gut zu beraten!



maselli®


DORNBUSCH

KING'S ROAD

ENZO LORENZO

pierre cardin

DIGEL®
NEW BUSINESS

eterna
—EXCELLENT—
"Das Original"

MONELLO®


Trek & Travel
LIFE-TESTED MENSWEAR

MARVELIS
T R A C T A



camel
active 

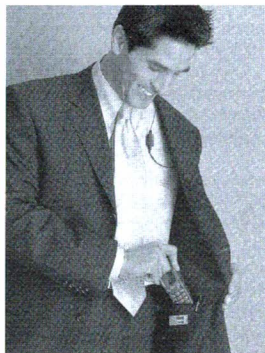
SMARTGUARD boomt – mit Phone-Tech!

Sicher vor Gerüchen, Knitter, Bakterien, Langfingern.

**Neu: Schutz vor gefährlicher Handystrahlung
und versteckte Kabelführung für Headsets**

Mit der neuen SMARTGUARD limited Edition bekommen Traveller eine ganz neue Freiheit. Sie können immer und überall sicher telefonieren, im Internet surfen, ordern, Termine verwalten und und und. Mit der strahlengeschützten Handytasche werden 60 bis 90 % der Handystrahlung absorbiert. Zusätzliche Freiheit verleiht die versteckte Führung aller handelsüblichen Headsets. Das lästige Kabel wird sicher und unsichtbar aufbewahrt, dank patentierter Tunneltasche. In den praktischen Reißverschlussstaschen lassen sich außerdem Tickets und Organizer sicher verstauen.

DIGEL®
M E N S W E A R



DIGEL
Weltneuheit

mode Ikenmeyer

Von-Ketteler-Str. 39
33106 PB-Elsen
Telefon 052 54/52 20

EP: ElectronicPartner

Radio – Fernseher – HiFi – Sat – Video – Multimedia – Telecom – Mobilfunk – Wir verstehen Sie!

**Technik Center Elsen, von Ketteler-Straße 37
Telefon (05254) 97 97-0, Telefax (0 52 54) 9797-47
Inhaber: D. Jahnke**

Wir reparieren, installieren und beraten.

Ihr PC streikt?

Wir helfen Ihnen weiter.

**Sie haben Probleme
mit Ihrem Fernseher,
Ihrem Videorecorder
oder Ihrer HiFi-Anlage?
Bei uns sind Sie richtig!**

Reparaturen in eigener Meisterwerkstatt!

Öffnungszeiten: Mo. - Fr. 9:00 - 18:30 Uhr, Sa. 9:00 - 13:00 Uhr

VYP-Club zu Besuch in der Autostadt Wolfsburg

Einen schönen Ferientausflug erlebten die VYP-Mitglieder der Volksbank Elsen-Wewer-Borchten mit der Fahrt zum VW-Werk nach Wolfsburg.

Trotz der sehr frühen Abfahrtszeit waren alle sehr gespannt auf die 250.000 qm Park- und Seenlandschaft. Nach einer zweistündigen Busfahrt kamen wir gutgelaunt in Wolfsburg an. Zuerst wurde uns die Autostadt mit einer sehr interessanten Führung ausführlich erläutert. Anschließend konnten sich die VYP-Mitglieder ein wenig im Schatten ausruhen und sich für die noch anstehende Werksbesichtigung stärken.

Mit einem Betriebsbus von Volkswagen ging es für eine Stunde direkt ins VW-Werk, wo wir hautnah die Endmontage vom „Golf“ bestaunen konnten. Es war schon beeindruckend, wie viele Autos an einem Tag fertiggestellt und natürlich auch verkauft werden. In der noch verbliebenen Zeit konnte jeder für sich noch einmal die Autostadt mit den interessantesten Ausstellungen besuchen. Hauptattraktionen waren der Rolls-Royce für siebenhunderttausend Mark, die Vorführung von Lamborghini, der Audi-Pavillon und die zwei gläsernen Autotürme, in denen 800 Autos bereits auf ihre neuen Besitzer warten.

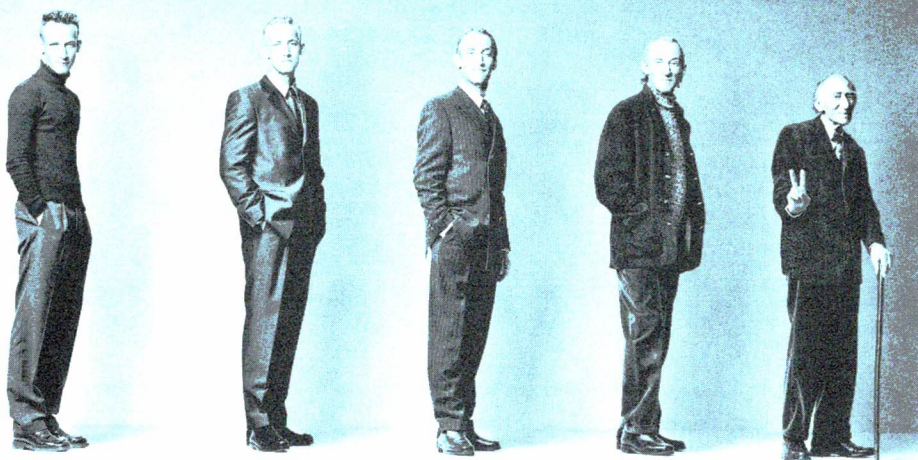
Die meiste Zeit jedoch verbrachten die Jugendlichen am PC, wo sie sich ihr eigenes Auto von Volkswagen entwerfen und per Farbausdruck als Andenken mitnehmen konnten.

Am Ende der Veranstaltung waren sich alle einig, daß dies ein erlebnisreicher Ferientag war, den man so schnell nicht vergessen wird.

Die Fotos zeigen die VYP's vor dem Eingang der Autostadt Wolfsburg und einige VYP's bei der Führung durch die Autostadt.



**Werden Sie Mitglied
im Heimat- und Verkehrsverein!**



**BEI UNS STEHEN NICHT NUR SIE
IM MITTELPUNKT.
SONDERN AUCH IHRE ZUKUNFT.**

Sparkasse Paderborn

● produktiv ● kreativ ● innovativ



Wer die Sparkassen-PrivatVorsorge hat, hat weniger Sorgen
im Alter. Mehr dazu erfahren Sie bei uns. Fragen Sie uns.
Wenn's um Geld geht - Sparkasse .

Die Rentenreform ist verabschiedet.

Sichern Sie sich jetzt die staatliche Förderung ab 1.1.2002.

Sparkasse in Elsen

Die Sparkasse Elsen präsentierte im Jahr 2000 einen Weihnachtsbaum

Die Dekoration haben die Kinder des Kindergartens St. Dionysius Urbanstraße übernommen. Eifrig und mit Freude hingen sie ihre kleinen Kunstwerke auf, die sie zuvor mit viel Fleiß und Kreativität gebastelt haben. Begeistert waren unsere Kunden über zwei Weihnachtslieder, die die Kinder mit Keyboardbegleitung abschließend gesungen haben. Beschenkt mit kleinen Präsenten und einer Spende von 150,00 DM seitens der Sparkasse traten sie

ihren Heimweg an.

Auch in diesem Jahr würden wir uns freuen, wenn sich wieder ein

Kindergarten bereit erklärt, diese schöne Aktion zu unterstützen.

*Das Team der Sparkasse Elsen
Brigitte Reelsen*



Praxis für Krankengymnastik

Gerda Koßmann - Thomas Niehoff

Alle Kassen - Termine nach Vereinbarung - Hausbesuche

Krankengymnastik, Lymphdrainage,
Manuelle Therapie, Bobath f. Erwachsene,
Massage, Heißluft, Moorpackung,

Wirbelsäulengymnastik mit krankengymnastischer Anleitung
montags 18.30 Uhr dienstags 18.30 Uhr donnerstags 09.45 Uhr
Babymassage **montags 09.45 Uhr - 11.15 Uhr**
Kursleitung Frau Kirchner - Bessert

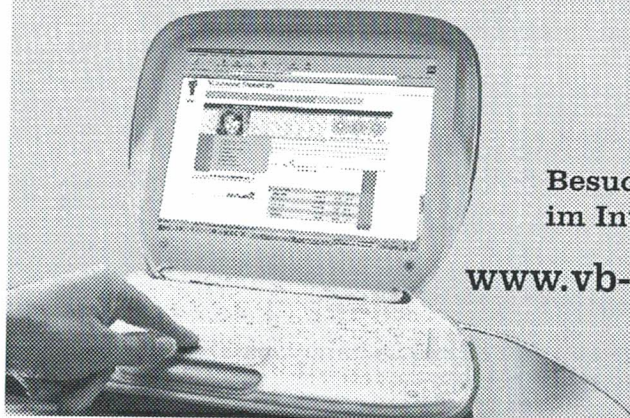


Wewerstr. 1 33106 Paderborn - Elsen
Tel.: 0 52 54 - 64 70 78 Fax: 0 52 54 - 64 70 76

Direkt^{dran}

Internet-Brokerage mit der Volksbank Paderborn

Der kürzeste Weg zur Börse führt über die Brokerage-Plattform der Volksbank Paderborn: Zuverlässig, einfach und transparent sind Sie direkt dran am nationalen und internationalen Börsengeschehen.



Besuchen Sie uns
im Internet:

www.vb-paderborn.de



Volksbank Paderborn

Ein starker Partner für die Region

Interview mit Herrn Windgassen, Volksbank Paderborn in Elsen

Euro-Einführung ist keine Währungsreform Vermögen bleiben erhalten / Kontenumstellung ist kostenlos

- Wann wird mein Konto auf Euro umgestellt?

Was geschieht mit meinen Ersparnissen? Die Euro-Einführung zum 1. Januar 2002 lässt bei vielen Bankkunden noch Fragen offen. Wir sprachen darüber mit Ulrich Windgassen, Leiter der Filiale der Volksbank Paderborn in Elsen.

- Wann werden die Konten auf Euro umgestellt?

Windgassen: Das geschieht automatisch zum 1. Januar 2002. Der Bankkunde muss sich dabei um nichts kümmern. Und selbstverständlich bleiben auch die Kontonummern weiter bestehen.

- Was ist mit ec- und Kreditkarten?

Windgassen: Sie müssen weder zurückgegeben noch getauscht werden, sondern können weiter benutzt werden wie bisher. Auch die Geheimzahl der Karten ändert sich nicht.

- Muss ich für die Kontoumstellung auf Euro Gebühren zahlen?

Windgassen: Nein, wir nehmen weder Gebühren für die einmalige Umstellung der Karten auf Euro noch für die Berechnung der ein- und ausgehenden Zahlungen. Darauf haben sich alle Banken in Deutschland geeinigt.

- Was wird aus den Euroschecks?

Windgassen: Seit einigen Jahren zahlen die Verbraucher weniger mit Euroscheck und nutzen stattdessen verstärkt Geldautomaten oder Kredit- und ec-Karten. Deshalb wird der Euroscheck im Ausland teilweise nicht mehr akzeptiert. In Deutschland kann der Euroscheck weiter verwendet werden, allerdings garantieren die Banken ab 2002 für die Auszahlung eines Schecks bis 200 Euro (400 DM) nicht mehr.

- Kann ich Scheckzahlungen in DM noch nach dem 1. Januar 2002 einlösen?

Windgassen: Ab Januar ist der Euro alleiniges gesetzliches Zahlungsmittel. Alle Schecks müssen deshalb in Euro ausgestellt werden. Banken können deshalb die Annahme von DM-Schecks verweigern. Wir werden uns jedoch kulant verhalten und DM-Schecks in den ersten Januar-Wochen noch annehmen.

- Was wird aus meinen Sparbüchern, Sparbriefen, Bausparverträgen und Anleihen?

Windgassen: Sie werden zur Jahreswende kostenfrei auf Euro umgestellt. Dabei ändern sich zwar die Zahlen, doch Wert und Kaufkraft bleiben erhalten. So wird z. B. aus einem Sparguthaben von 5.000 Mark 2.556,46 Euro. Und mit diesem Geld kann man genauso viel kaufen wie vorher. Auch Zinsen, Kündigungszeiten und Laufzeiten ändern sich nicht. Das bedeutet; Sparer verlieren nichts von ihrem Vermögen, Kreditnehmer müssen ihre Schulden wertgleich tilgen. Übrigens: Der Euro ist für Anleger attraktiv, denn nun können unsere Kunden Aktien und Anleihen ohne Währungsrisiko aus zwölf Euroländern auswählen. In Zukunft wird Euroland hinter den USA über den zweitgrößten Finanzmarkt verfügen.

DER IN-TREFF IN ELSSEN

Kneipe **Neue Burg**

Huckestr./Ecke Alisostr. - PB-Elsen
Tel. 0 52 54/52 18

Dazu der sicherlich einmalige

Fan-Block

*das Erlebnis: Fußball, Formel 1,
Tennis, Boxen u.v.m.*

Café 'chen

Alt Elsen

Kuchen auch außer Haus



**Im Ausschank
frisches Veltins**

Öffnungszeiten:

Mo. - Fr. ab 14:30 Uhr

Sa. ab 11:00 Uhr

So. ab 10:00 Uhr

**Herzlich willkommen, Ihre Christel Auster
und das Mitarbeiter-Team**

Rektor Joseph Vögele verabschiedet

Viele hundert Seifenblasen und bunte Luftballons schickten die Kinder der Dionysiusschule in den strahlend blauen Himmel, als sie am letzten Tag vor den Sommerferien ihren langjährigen Rektor Joseph Vögele in den Ruhestand verabschiedeten. Kinder, Eltern und Lehrerkollegium hatten sich viel Mühe gemacht, um für ihren Chef diesen letzten Tag zu einem ganz besonderen Tag werden zu lassen und ihm damit ein bisschen für all das zu danken, was er in den 20 Jahren für die Dionysiusschule geleistet hat, als er "Käpt'n auf dem Deck" war, wie der Schulchor in einem Abschiedslied sang. Anders als an einem normalen Schultag wurde Joseph Vögele an diesem Tag morgens von einem Chauffeur in



einem roten Mercedes Benz Cabriolet abgeholt, das er dann eigenhändig zur Schule steuerte, wo er – begleitet von einer bunt geschmückten Fahrradeskorte – vorbei an den jubelnden und winkenden Kindern eine Ehrenrunde drehte. Anschließend dankten ihm die Kinder mit fröhlichen Liedern und einem kleinen Spiel, das von der Kraft einer guten Gemeinschaft erzählte, für das Verständnis und die Fairness, mit denen ihr Rektor stets an ihrer Seite war. Sie schenkten ihm ein Erinnerungsbuch, zu dem jede Klasse eine Seite beigetragen hatte und gaben ihm so viele gute Wünsche für die Zukunft mit auf den Weg.

Zur anschließenden offiziellen Verabschiedungsfeier hatte sich im Forum der Schule eine große Schar von Ehrengästen aus der Schullandschaft und dem Ortsteil Elsen sowie ehemalige Wegbegleiter eingefunden, um ihre Verbundenheit mit einem engagierten und verdienstvollen Pädagogen zu zeigen. Schulamtsdirektor Jürgen Scherhans erinnerte in seiner Ansprache an die verschiedenen Stufen des beruflichen Werdegangs von Joseph Vögele, die über die Elisabethschule, die Overbergschule und die Georg Grundschule am 01.08.1980 zur Übernahme der Rektorenstelle an der Dionysiusschule führten. In diesen 37 Jahren Lehrertätigkeit habe Joseph Vögele – so Scherhans – aktiv seine Fähigkeiten und Talente in den Dienst der Schule gestellt.



DER NEUE MAZDA TRIBUTE



Sportliche Kraft, eleganter Auftritt.

**Ab DM 43.200,--
inkl. Fracht und Zulassung**

AUTOHAUS

Hißmann GmbH

**Urbanstraße 21 • Tel. 0 52 54 / 50 05
33106 Paderborn-Elsen**



mazda

Es sei ihm wichtig gewesen, die Kinder zum Lernen zu begeistern und in ihrer Individualität zu fördern. Stets offen für Neues, habe er es aber nicht um jeden Preis verfolgt, sondern sorgfältig den Nutzen für Schüler und Schule geprüft. Hohes Pflichtbewusstsein, großes Organisations-talent, Loyalität zu Kindern, Kollegen und Eltern, verbunden mit Humor und Herzlichkeit hätten ihm Autorität und Anerkennung verliehen.

Bürgermeister Heinz Paus stellte in seinen Dankesworten heraus, dass Joseph Vögele neben seiner Schulleitertätigkeit sich immer auch einem umfangreichen ehrenamtlichen Engagement gewidmet habe und nannte vor allem seine vielfältigen Aufgaben als stellvertretender Bürgermeister der Stadt Paderborn.

Mark Twains Wort: "Gib jedem Tag die Chance, der Schönste deines Lebens zu sein" gab der

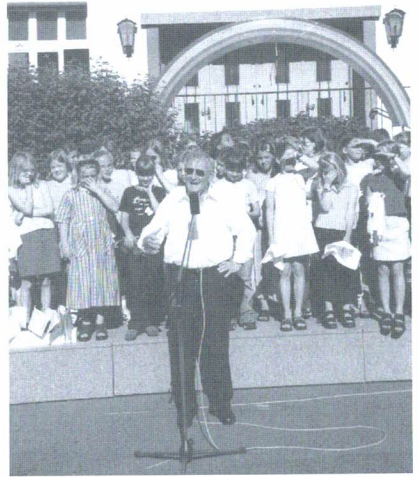
Vertreter der Schulleiterkonferenz Bruno Wegener seinem Schulleiterkollegen Joseph Vögele für die kommenden Jahre des Ruhestandes mit auf den Weg. Die Vertreterin der Elternschaft, Frau Bretz, betonte die stets gute Zusammenarbeit zwischen Elternschaft, Schulleitung und Kollegium, bevor Pfarrer Hans-Jürgen Wollweber für die beiden Elsener Kirchengemeinden herausstellte, dass es Joseph Vögele immer ein wichtiges Anliegen gewesen sei, die Dionysiuschule aus christlichem Geist zu führen und zu prägen.

Aufgelockert wurden die verschiedenen Abschiedsworte immer wieder durch musikalische Beiträge des Schulchores unter der Leitung von Ursula Sudhoff, einen Tanz der Kinder des Schulkindergartens und Musikstücke am Klavier und Akkordeon, gespielt von Anita Fast, Maria Algermissen und Pia Ernstberger. In einem fröhlichen Sketch setzten die Kinder der Klasse 3c ein Geräusch in die Welt, das mit dem einfachen Satz "Herr Vögele geht..." eine Lawine auslöste, die dann in dem Satz gipfelte: "Herr Vögele geht

nach Sachsen und löst Kurt Biedenkopf als Ministerpräsident ab!" Kinder der Klassen 2c und 2d leiteten mit ihrem Astronautentanz dann den Abschiedsbeitrag des Kollegiums ein, das seinen langjährigen "Chef" zwar nicht auf den Mond, aber nach verschiedenen Prüfungen auf den Mars schickte. Es entließ ihn damit symbolisch in die grenzenlose Freiheit des Ruhestandes und gab ihm gute Wünsche für die Zukunft mit auf den Weg. Frei nach Reinhard Mey sang das Kollegium: "Bist du dann im Ruhestand, greifst du wohl zu anderen

Sternen. Ruhst dich nicht nur aus am Strand, du erkundest neue Fernen. Deine Augen haben schon jenen winzigen Punkt verloren, nur von fern klingt monoton Kinderlärm in deinen Ohren."

Joseph Vögele bedankte sich zum Schluss der Feierstunde bei den vielen guten Wegbegleitern, die er gehabt habe und versprach, trotz der Freude auf die neu gewonnene Freiheit, die gemeinsame Zeit an der Dionysiuschule in der Erinnerung zu bewahren und der Schule verbunden zu bleiben. Fotos: B. Heimann-Blome Agnes Stollmeier



Boris Hagebölling

Bildhauerei
Grabmalgestaltung
Baudenkmalpflege



Im Dörener Feld 12
33100 Paderborn
Telefon(0 52 51) 54 14 35
Telefax(0 52 51) 54 14 35

Meßdornstraße 3
Ecke Wewerstraße
(Ehemals Paderholz)
33106 Paderborn-Elsen
Telefon(0 52 54) 66 09 44
Mobil (0171) 8 95 26 70

Neue Spielkombination für die Dionysius-Grundschule

Gemeinschaftsprojekt von Stadt, Förderverein und Sparkasse

Erfolgreiches Gemeinschaftsprojekt an der Dionysius-Grundschule in Elsen: Die Stadt, der Verein der Eltern und Förderer und die Sparkasse Paderborn sorgten in einer konzertierten Aktion für eine neue Spielkombination auf dem Schulhof. Über den sechseckigen Turm mit verschiedenen Leitern, Rampen und Rutschen freuen sich mit den Schülerinnen und Schülern besonders Rektor Joseph Vögele und die Vertreter des Fördervereins, Andreas Preising und Klaus Pielsticker. Die Sparkasse Paderborn machte das Projekt mit einem Zuschuss zu den Gesamtkosten erst möglich.



Bei der Übergabe der Spielgeräte mit der Klasse 4c der Dionysius-Grundschule: Rektor Joseph Vögele, die Förderverein-Vertreter Andreas Preising und Klaus Pielsticker sowie Vorstand Walter Metze und Filialleiter Leo Koy von der Sparkasse Paderborn.

ELEKTRO LANGE

Meisterbetrieb

Kommunikations- und Datentechnik

Moderne Elektroinstallation

Einbruchmeldetechnik

Heizungsanlagen

AM MÜHLENTEICH 6A

BÜRO: DIONYSIUSSTR. 26, 33106 PADERBORN-ELSEN

TEL. 05254-67229, FAX 05254-953255

SUPER SERVICE

RIESENAUSWAHL

KLEINE PREISE

IMMER AKTUELL

finke

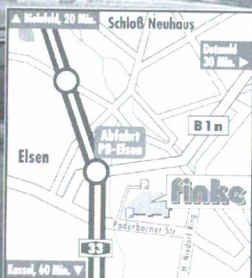
Das Erlebnis-Einrichten

*Da muss
man hin!*

**SENSATIONELLE
ANGEBOTE IN
ÜBER 40 FACH-
ABTEILUNGEN!**

Das Erlebnis-Einrichten.

finke



Unser Service für Sie

**WIR SIND
FÜR SIE DA!**

bis 20⁰⁰ UHR

Mo. - Fr. geöffnet!

Paderborner Straße 97 • 33104 Paderborn • Tel. 05251/302-0

Die Gesamtschule Elsen lädt ein

Zum "BUNTEN MARKT" am Sa., 3.11.2001 von 13.00 - 18.00 Uhr
am So., 4.11.2001 von 10.00 - 18.00 Uhr

Liebe Elsener Bürger!

Schon seit Jahren gilt der "Bunte Markt" in der Aula der Gesamtschule Elsen als beliebter Treffpunkt. Die mit viel Fleiß und Geschick gefertigten Keramikarbeiten unter der Leitung von Eltern aus dem Bereich "Arbeitsgemeinschaften" der Gesamtschule werden sicherlich wieder großen Anklang finden. Weiterhin wird eine bunte Fülle hochwertiger Arbeiten aus dem Hobbybereich angeboten:

ein facettenreiches Angebot keramischer Exponate, Motive in Aquarell - und Acrylmalerei, pfiffige und überraschende Basteleien "Rund ums Holz", Dekoratives mit Stoff, Kränze und Gestecke und Vielerlei in Seidenmalerei. Projektarbeiten des Kunst- und Technikbereichs aus dem aktuellen Unterricht und die besten "Hits" der Schulband umrahmen den "Bunten Markt".

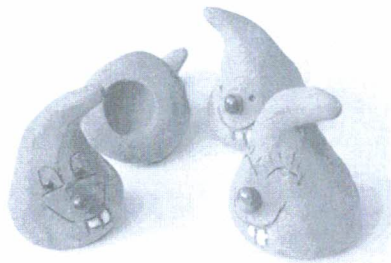
Ob Sie einfach nur gemütlich bummeln und "hereinschauen" möchten, schon ein kleines Weihnachtsgeschenk oder Dekoratives für den Wohnbereich erwerben wollen oder auch in der Cafeteria der Schulmensa bei Kaffee,

Kuchen und anderen Leckereien entspannen wollen: Wir freuen uns auf Ihren Besuch,

denn es gibt wieder viel "Buntes" zu sehen.

Der freiwillige Eintrittspreis von 1 DM kommt einem guten Zweck zu. So konnte beispielsweise unsere Patenschule in Sarajevo in den letzten Jahren mit Unterrichtsmaterial und Medien unterstützt werden.

Noch eine pfiffige Geschenkidee: Viele, viele "Kerzenausmachwichtel" warten auf ihre neuen Besitzer.



Bilder-Galerie und Archiv

Jeden Montag von 18:00 Uhr bis 20:00 Uhr können diese Räume besichtigt werden.
Eingang: „Jugendtreff“ im Bürgerhaus. Gruppen-Besichtigungen jederzeit möglich nach vorheriger Anmeldung, Telefon (052 54) 51 96.

**Werden Sie Mitglied
im Heimat- und Verkehrsverein!**

Ihr Brotspezialist



Benslips®

Bäcker aus Leidenschaft seit 1727

von Kettelerstraße 25, Elsen, Tel.: 64 76 40

PARTY-SERVICE

Norbert Hußmann

am Bohlenweg 62 - Ecke Sander Straße
Paderborn-Elsen

Lassen Sie sich und Ihre Gäste verwöhnen,
wir wissen, wie man's macht.

Unsere Spezialitäten:

HAUSMACHER-WURSTWAREN

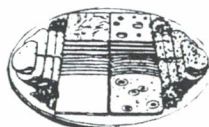
probieren Sie mal!

Geschäftsöffnungszeiten:

Mo - Mi und Fr: 10 - 12 und 16 - 18 Uhr

Samstags: 8 - 11 Uhr

Tel. 0 52 54/57 79



Für Hausschlachtung Därme und Gewürze vorrätig!

Neues aus der Bibliothek Elsen

Nach langem Warten sind jetzt auch in der Bibliothek Elsen Internetarbeitsplätze eingerichtet worden. An drei PCs können ab sofort große und kleine, junge und alte "Surfaholics" nach Herzenslust durch's Netz jagen oder dort schnuppern und spielen. Für 2 Mark pro Stunde kann man das Vergnügen haben. Anmeldungen sind ratsam, da mit großem Andrang gerechnet werden muss.

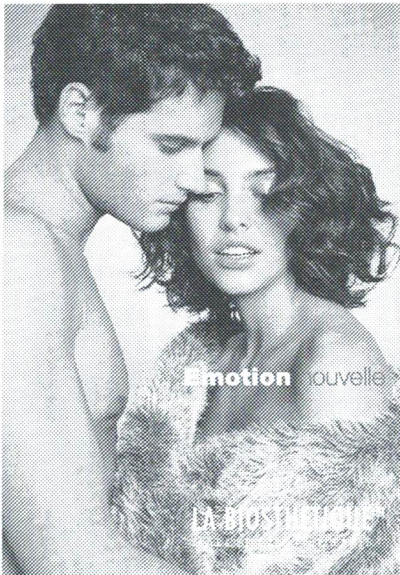
Natürlich wird auch der Bestand – nicht nur an Computerliteratur, Software etc., sondern auch an Belletristik, Sachbüchern, CDs, Kassetten und Medien für Kinder ständig erweitert.

Wussten Sie, dass man in der Bibliothek nicht nur Medien aller Art entleihen und die neuen Angebote nutzen kann, man kann auch bei einem erfrischenden Getränk einfach ein bisschen schmökern und stöbern oder die Gesellschaftsspiele ausprobieren. Es gibt übrigens auch einen Kopierer in der Bibliothek: eine Kopie kostet DM 0,10.

Zu beachten ist auch wieder das Veranstaltungsprogramm für Herbst und Winter 2001. Besondere Höhepunkte versprechen die Aufführung des WoDo-Puppentheaters mit den "Teppichpiloten" am 26.09. zu werden, das Ferienprogramm vom 16.-19.10. mit Eva-Ria Gerstenberger und die Märchentage der Stadtbibliothek mit Veranstaltungen in allen großen Abteilungen vom 22.-25.10.. Nähere Informationen und weitere Veranstaltungstermine entnehmen Sie bitte der Tagespresse und den Veranstaltungsplakaten. Nach wie vor bietet die Bibliothek Führungen und Informationen für Einzelpersonen und für Gruppen.

Haben Sie Wünsche, Anregungen oder Fragen, dann schauen Sie doch einfach mal herein oder rufen Sie an während der Öffnungszeiten: Mo, Di, Fr 10.00 – 17.00 Uhr und Do 13.00 – 18.00 Uhr. Tel.: 97 87 77

Gerburg Barckow



Damen • Herren • Kinder

FRISEUR

SCHUMACHER

Von-Ketteler-Straße 43
33106 Paderborn-Elsen

Telefon

0 52 54 / 5160

Öffnungszeiten:

Di - Mi + Fr	8.30 - 18.00 Uhr
Do	8.30 - 20.00 Uhr
Sa	7.30 - 13.00 Uhr

Hallo,
Ihr Garten
ruft ...

PADER KOMPOST

Düngen mit der Natur



Ob als Feinkompost, Pflanz Erde oder Mulch –
PADER KOMPOST bringt Grund in Ihren Garten

- nährstoffreich
- gütegeprüft
- preiswert
- **auch in handlichen Säcken erhältlich!**

AV.E
Eigenbetrieb

Grünkompostierungsanlage
„Alte Schanze“

33106 Paderborn
Telefon (0 52 51) 18 12 24
Telefax (0 52 51) 18 12 13

Verkauf Mo - Fr 8.00 - 17.00 Uhr / Sa 8.00 - 13.00 Uhr

Reparatur-u. Wartungsdienst

für Fenster, Türen, Rolläden u. Verglasungen

W. Brune

- **Fenstersysteme**
- **Schließanlagen**
- **Sicherungssysteme**

33106 Paderborn-Elsen

Tel. 0 52 54 / 95 39 00 • Auto 01 71 / 3 21 19 38

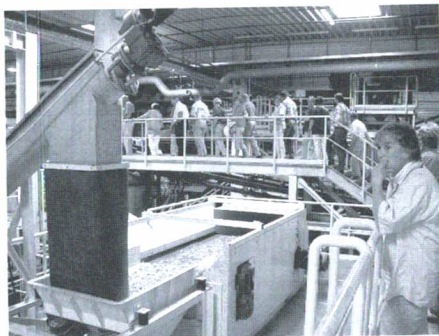
Fax 0 52 54 / 95 93 19

**Ersatzteil-Verkauf für Ihre Türen, Fenster und Rolläden
Dienstags und freitags von 17.00 – 18.00 Uhr!**

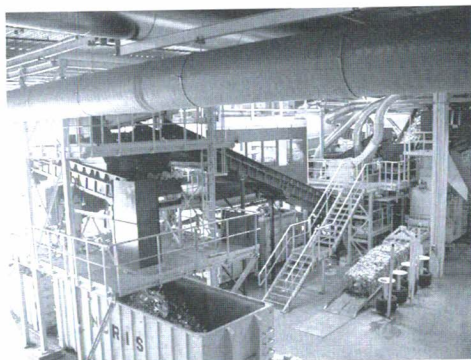
Was geschieht eigentlich mit den gelben Wertstoffsäcken?

Paderborner Bürger besichtigten High-Tech-Sortieranlage für Verpackungsabfälle in Hannover

Das Thema "Verpackungsabfälle mit dem Grünen Punkt" stand am vergangenen Freitag im Mittelpunkt einer Besichtigungstour nach Hannover. Auf Einladung des AVE, Paderborn, haben 35 Personen aus dem Kreis Paderborn die weltweit erste vollautomatische Anlage zur Sortierung, Aufbereitung und Veredelung gebrauchter Leichtverpackungen besichtigen können, die im vergangenen Jahr anlässlich der EXPO ihren Betrieb aufgenommen hat. Rede und Antwort stand während der 2 1/2-stündigen Besichtigung Markus Heier, DSD-Projektleiter dieser sogenannten "SORTEC 3.0-Anlage". Heier verwies darauf, dass in dieser Anlage rund 25.000 Tonnen an Leichtverpackungen aus dem "Gelben Sack" verarbeitet würden, die im Großraum Hannover anfielen. Neben den etablierten Sortiertechniken wie Magnetabscheider und Windsichter bediene man sich hierbei neuester Trenntechniken wie Wirbelstromscheider zur Aluminiumgewinnung und Nah-Infrarot-Spektroskopie zur Erfassung von PET-Flaschen und Getränkekartons. Völlig neu ist nach Angaben Heiers die dritte Stufe der Anlage. Hier würden Kunststoffe wie Polyethylen und Polystyrol mit Hilfe von Extrudern zu einem sortenreinen Regranulat veredelt bzw. zu einem energiehaltigen Kunststoffgemisch (Agglomerat) verarbeitet. Die Nachfrage nach diesen gewonnenen Sekundärrohstoffen sei groß. Die Stoffe würden ohne Probleme in der petrochemischen Industrie, in Raffinerien oder Stahlwerken wieder eingesetzt. Das Duale System will mit dieser neuesten Anlagentechnik einen flächendeckenden Einsatz in Deutschland verwirklichen und gleichzeitig die Sortierkosten von Leichtverpackungen um 30 bis 50 Prozent senken. Im Kreis Paderborn sind im vergangenen Jahr rund 7.500 Tonnen an Leichtverpackungen angefallen, die über verschiedene Sortieranlagen privater Entsorgungsunternehmen der Verwertung zur Verfügung gestellt worden sind.



Hier würden Kunststoffe wie Polyethylen und Polystyrol mit Hilfe von Extrudern zu einem sortenreinen Regranulat veredelt bzw. zu einem energiehaltigen Kunststoffgemisch (Agglomerat) verarbeitet. Die Nachfrage nach diesen gewonnenen Sekundärrohstoffen sei groß. Die Stoffe würden ohne Probleme in der petrochemischen Industrie, in Raffinerien oder Stahlwerken wieder eingesetzt. Das Duale System will mit dieser neuesten Anlagentechnik einen flächendeckenden Einsatz in Deutschland verwirklichen und gleichzeitig die Sortierkosten von Leichtverpackungen um 30 bis 50 Prozent senken. Im Kreis Paderborn sind im vergangenen Jahr rund 7.500 Tonnen an Leichtverpackungen angefallen, die über verschiedene Sortieranlagen privater Entsorgungsunternehmen der Verwertung zur Verfügung gestellt worden sind.



Wir bieten Ihnen:

- Gartengestaltung
- Gartenpflege
- Gehölzschnitte
- Teichanlagen
- Friedhofspflege
und Grabgestaltung

Wir beraten Sie gerne.

Schauen Sie doch einfach mal herein.

GÄRTNEREI LENGELING

ELSEN · ANTONIUSSTRASSE 6 · Telefon-Nr. 53 71



ELSENER GRILL

(ehemals Jörg's Grill am Aldi)

**Es bedient Sie
Frau Jobda!**

Nicht nur bei Arbeit, Sport und Spiel!
Hier schmeckt's immer
und kost' nicht viel.

Öffnungszeiten

Mo von 11.30 bis 21.00 Uhr

Di-Sa von 11.30 bis 21.30 Uhr

So von 17.00 bis 21.00 Uhr

Sander Str. 7 ♦ 33106 PB-Elsen ☎ (0 52 54) 6 98 38

AV.E: Jetzt automatische Temperaturmessung bei Grüngutkompostierung

Natürliche Prozessabläufe wie die der Kompostierung werden heutzutage mit Hilfe modernster Technik überwacht. So auch bei der Grüngutkompostierung auf der "Alten Schanze" in Paderborn-Elsen. Der AV.E-Eigenbetrieb bedient sich neuerdings einer automatischen Temperaturmessung, die mit ihren Daten den augenblicklichen Verlauf der Kompostierung anzeigt. 20 Messlanzen werden über einen Zeitraum von 6 Wochen in die Kompostmiete gesteckt und mittels Datenkabel an einer Messstation angeschlossen. Innerhalb kürzester Zeit können die Betriebsmitarbeiter des AV.E alle Temperaturen ablesen, die nachfolgend für die Qualitätskontrolle protokolliert werden. Zuvor mussten die Temperaturen noch mit einem wesentlich höheren Zeitaufwand manuell mit nur einer Lanze ermittelt werden. Der AV.E-Eigenbetrieb betreibt bereits seit 8 Jahren die professionelle Grüngutkompostierung auf der "Alten Schanze". Über 10.000 m³ an "PaderKompost" konnten im vergangenen Jahr an Garten- und Landschaftsbaubetriebe sowie Hobby- und Kleingärtner verkauft werden.



AV.E: Wichtige Hinweise bei Abfallanlieferung zur "Alten Schanze"

Zum Ferienende meldet der AV.E-Eigenbetrieb wieder einen spürbaren Anstieg der privaten Abfallanlieferungen zum Entsorgungszentrum "Alte Schanze" in Paderborn-Elsen. Damit die Entsorgung zügig und reibungslos abläuft, bittet der AV.E bei Anlieferung mit dem PKW folgende Punkte zu beachten:

1. Asbesthaltige Abfälle (Eternitplatten, Nachtspeicheröfen) sowie neuerdings auch Mineralfaserabfälle sind ausschließlich staubdicht verpackt (durch das Abkleben der Öffnungen mit Klebeband) anzuliefern; asbesthaltige Abfälle in so genannten "Big Bags" oder gewebe-verstärkter Folie, Mineralfaserabfälle in normaler Baufolie oder in Kunststoffsäcken.
2. Schadstoffhaltige "Sonder"-Abfälle wie Batterien, Farben, Lacke, Löse- oder Pflanzenschutzmittel etc. werden nur in haushaltsüblichen Kleinmengen angenommen, d.h. bis zu 30 Liter pro Monat. Altes Motorenöl sollte direkt beim Kauf von neuem Öl im Handel zurückgegeben werden.



Fahrschule ***HILLEMAYER***

Inh. Barbara Dören



....immer gut betreut



Urbanstr. 33
33106 Paderborn

AUSBILDUNG IN DEN KLASSEN

A A1 B BE M L Mofa

UNTERRICHT UND ANMELDUNG

MONTAGS: 19.00 UHR

MITTWOCHS: 17.30 UHR

(ZUSATZSTOFF NACH ABSPRACHE)

www.fahrschule-hillemeyer.de

Tel.: 0173 / 9160724

E-Mail: BDoeren64@aol.com

3. Bei Elektronikschrott (TV-Geräte, Stereoanlagen, Waschmaschinen, Computer etc.) liegt die ungefähre Mengenbegrenzung bei einer PKW-Kofferraumladung.
4. Kühlgeräte sowie Gelbe Wertstoffsäcke für Leichtverpackungen bleiben von der Annahme auf der "Alten Schanze" grundsätzlich ausgeschlossen und müssen über die Kommunen entsorgt werden.
5. Holzabfälle (Schränke, Stühle, Paletten oder Paneele etc.) sollten für die anschließende Verwertung getrennt angeliefert werden.
6. Mischabfälle im PKW bis zu einem Kubikmeter werden pauschal mit 8 DM verrechnet. Größere Mengen müssen im Eingangsbereich gewogen werden. Hierfür beträgt die Gebühr 166,- DM pro Tonne.
7. Grünabfälle im Kofferraum können kostenlos abgeliefert werden. Mit PKW-Anhänger bis zwei Meter Länge kostet es 8 DM, über zwei Meter 16 DM.
8. Die angelieferten Abfälle müssen selbst entladen und nach Anweisung des Betriebspersonals sortiert werden.

Für weitere Rückfragen steht der AV.E-Eigenbetrieb unter 0 52 51/18 12 16/17 zur Verfügung.

Der Sammeleifer hält weiter an

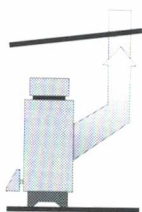
Im Kreis Paderborn wurden im vergangenen Jahr knapp 37.200 Tonnen an Papier/Pappe, Glas und Leichtverpackungen gesammelt

Die Bereitschaft der Verbraucher, ihre Abfälle zu trennen, war auch im vergangenen Jahr hoch. Nach Angaben der Dualen System Deutschland AG (DSD), Köln, sammelten die Bundesbürger im Jahr 2000 insgesamt 5,67 Mio. Tonnen gebrauchte Verkaufsverpackungen aus Glas, Papier/Pappe/Karton, Kunststoffen, Weißblech, Aluminium und Verbunden. Dies entspricht einer Jahressammelmenge pro Bundesbürger von 78,3 Kilogramm. Wie es weiter heißt, konnten sich hierbei die Mengen, die nachweislich verwertet worden sind, mit 5,48 Mio. Tonnen auf hohem Niveau halten.

Im Kreis Paderborn sind laut AV.E-Angaben im gleichen Zeitraum insgesamt 37.192 Tonnen erfasst worden, davon allein 20.214 Tonnen über die Blaue Tonne/Papiercontainer, 9.467 Tonnen über die flächendeckenden Glascontainer sowie 7.511 Tonnen über den Gelben Wertstoffsack. Das entspricht einer Mengensteigerung gegenüber dem Vorjahr von 3,5 Prozent.

Die Verwertungswege werden von Seiten des DSD streng kontrolliert. So basiere nach Mitteilung des DSD der von den Bundesländern geforderte Mengenstromnachweis auf den monatlichen Nachweisen der Entsorgungsunternehmen und der Verwerterbetriebe. Diese würden durch unabhängige Sachverständige kontinuierlich geprüft und Plausibilitätskontrollen unterzogen.





Göbel

GbR



Heizung · Lüftung · Sanitär

Ihr Meisterbetrieb mit Handwerksqualität

In Ihrem Alt- oder Neubau

- Wartungsservice
- Austausch von Wärmeerzeugern
- Badrenovierung
- Regenwassernutzungsanlagen
- Solaranlagen
- Energieberatung

Meißdornstr. 6 · 33106 Paderborn - Elsen

Telefon: (0 52 54) 6 02 82 oder 6 69 37 · Fax : (0 52 54) 50 17

Anzeigengestaltung PC Graphik Design · Elsen · 0 52 54 / 6 79 24

Paul Nitzke

GmbH & Co. KG

33106 Paderborn-Elsen

Am Mühlenteich 8 • Telefon (052 54) 55 68

Behindertenaufzüge

- Stahlbau
- Gerüstverleih
- Maschinenbau
- Verz. Winkeleisen
- Treppenbau
- als Klinkerauflage
- Brennzuschnitte

Bundesverdienstkreuz verliehen an Friedhelm Göbel

Friedhelm Göbel erhielt aus der Hand des Landrats Dr. Rudolf Wansleben das Bundesverdienstkreuz. In seiner Laudatio würdigte Dr. Wansleben die Verdienste, die zu dieser hohen Auszeichnung geführt haben.

Friedhelm Göbel ist seit 1962 Mitglied der Kameradschaft ehemaliger Soldaten in Elsen. Im Laufe der langen Vereinszugehörigkeit war er lange Zeit Geschäftsführer und bis zum heutigen Tag führt er die Kameradschaft als Oberst.

Auch im Bezirksverband der Kameradschaften ehemaliger Soldaten Paderborn/Büren und Umgebung führt er die Geschäfte des Verbandes. Der Landrat Dr. Wansleben wies ausführlich auf die Verdienste von Friedhelm Göbel in Bezug auf den Volksbund Deutscher Kriegsgräberfürsorge hin. Friedhelm Göbel ist seit 1978 Mitglied und seit einigen Jahren Beisitzer im Vorstand des Kreisverbandes Paderborn. Seit vielen Jahren kümmert er sich unter anderem um die Sammlung für den Volksbund und richtet die Gedenkfeier zum Anlass des Volkstrauertages in Böödeken aus. Für seine Verdienste um den Volksbund erhielt er 1988 die Silberne und 1992 die Goldene Ehrennadel. In der Reservistenkameradschaft Elsen ist er ebenfalls sehr aktiv.



Generalvertretung der Frankfurter Allianz Versicherungsgesellschaften

Geschäftszeiten:

Mo. - Fr. 9.00 Uhr bis 12:30 Uhr und
Mo. - Do. 15:00 Uhr bis 18:00 Uhr



Roland Ressel

Generalvertretung
der Frankfurter Allianz
Sander Str. 18
33106 Paderborn
Tel. (0 52 54) 95 31 58
Fax (0 52 54) 95 30 59

hoffentlich **Allianz**  versichert

bioladen.

www.bioladen.de

**Bio
ist
logisch.
Spätestens
jetzt.**

Grünzeug
Naturkostladen

*Wir sind umgezogen ...
in die Antoniusstraße 6,
Paderborn-Elsen
(ehem. Blumen-Lengeling)*

Öffnungszeiten

MO - FR	09 - 13 Uhr 15 - 18 Uhr
SA	08 - 13 Uhr

*Grünzeug · Birgit Bröckling
Telefon + Fax 0 52 54 / 59 91*

**Werden Sie Mitglied
im Heimat- und Verkehrsverein!**

Wer repariert Ihren

**Herd — Waschmaschine — Trockner
Kühlschrank — Gefriergerät
Heißwassergerät — Grill — Mixer
Kaffeeautomat usw.**

Telefon (0 52 54) 6 88 44

Elektro Segebarth HAUSGERÄTE-KUNDENDIENST
von-Ketteler-Straße 10 · Paderborn-Elsen

Naturkostladen GRÜNZEUG ist umgezogen

Gesund genießen im GRÜNZEUG

Seit März dieses Jahres hat der Elsener Bioladen eine neue Adresse: In der Antonius-Straße 6, mitten im Ort im ehemaligen Blumengeschäft der Gärtnerei Lengeling, bieten Birgit Bröckling und ihr Team ihr reichhaltiges Sortiment an Lebensmitteln aus biologischem Anbau an. Das hell und modern eingerichtete neue Geschäft verfügt über erheblich mehr Platz als der alte Laden in der Mentropstraße, das Angebot konnte in allen Bereichen erweitert werden. Vor allem beim Obst und Gemüse, den Molkereiprodukten und der Naturkosmetik finden die Kunden mehr Auswahl und viele neue Produkte. Ein besonderes Angebot ist auch die "Greenbag": eine fertig zusammengestellte Tasche mit verschiedenem, der Jahreszeit entsprechendem Gemüse und Obst mit den dazu passenden Rezepten. Ebenfalls neu sind die Probiervorstellungen im GRÜNZEUG: ein Kosmetikabend mit einer Dr.-Hauschka-Referentin fand großen Anklang, am 19. September ist eine Weinprobe angesagt und irgendetwas gibt es immer zu verkosten, z. B. während der Aktionstage Öko-Landbau 2001 Anfang September. Näheres erfahren Sie jederzeit im GRÜNZEUG!



In Rekordzeit zum Richtfest

In nur 6 Wochen erstellte die Baufirma Dreker den Rohbau in der von-Ketteler-Straße 10a. Die Bauherrin Christa Segebarth zeigte sich über diese handwerkliche Meisterleistung sichtlich erfreut. Der Neubau bildet das Domizil für das Fachgeschäft Elektro Segebarth. Die bereits seit langen bestehende Elektrofirma vergrößert hierdurch ihre Ladenfläche um das Fünffache, um ihren Kunden eine noch größere Angebotspalette präsentieren zu können.

Hinzu kommt das Optik-Uhren-Schmuck-Fachgeschäft Hentschel. Laut Herrn Hentschel soll noch in diesem Jahr der Startschuss für das neue Unternehmen fallen. Weiter finden sich zwei Eigentumswohnungen in dem attraktiven Neubau. Viele Handwerker und Gäste, darunter die Elsener Politiker Raimund Bredenbals und Gattin und Alois Lienen, gratulierten den Bauherren zum Richtfest und wünschten ihnen viel Erfolg für ihre unternehmerische Zukunft.



STEINKO

Sonnenschutzsystem
Metallbau



Überdachungen



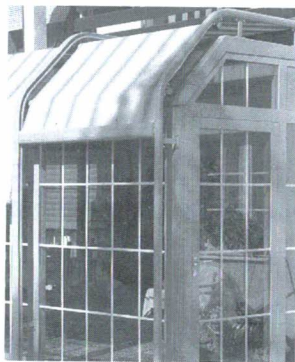
Metallbau



Markisen



Vordächer



Wintergartenbeschattung

Neu im Angebot:
Rolladen-Reparaturen

Jetzt auch Alu-Türen!

Beratung, Produktion, Vertrieb und Montage
vom Meister-Fachbetrieb

Detmolder Straße 20 • 33102 Paderborn
Tel./Fax 0 52 51 / 5275 16

Schmidt's Hof

Seit 103 Jahren beschickt die Generation Spitzbarth den Markt in Paderborn, später auch in Elsen und Schloß Neuhaus. Durch Umstrukturierungsmaßnahmen in den letzten Jahren wurde der Hof nicht nur in die ursprüngliche bäuerliche Atmosphäre zurückgebracht, sondern ein schöner Hofladen bietet u. a. immer frisches Obst und Gemüse. Erwähnenswert ist die außergewöhnliche, tiergerechte Pensionshaltung von Pferden, die aus ihrem Instinkt der Herdenhaltung heraus ihrem natürlichen Bewegungsdrang folgen dürfen. Der Reitplatz ist beleuchtet, Springplatz und Logierplatz sind vorhanden. Eine Reithalle von 60 m x 20 m wird zum Anfang des Jahres 2002 fertiggestellt. Familie Spitzbarth freut sich in jeder Saison über viele Obst-Selberpflücker.

Elke und Bodo Spitzbarth

SCHMIDT'S HOF

Exquisit

Obst - Gemüse - Eier

direkt vom Lande bei

Elke & Bodo Spitzbarth

- Verkauf ab Hof -

Wewerstraße 60 - 33106 Paderborn

Telefon (052 51) 9 26 38

Alles aus einer Hand

- **Wir verlegen** Teppichboden
- **fertigen** Gardinen-
dekorationen
- **beziehen** Ihre
Polstermöbel neu
- fertigen Wandbespannungen
- **liefern und montieren**
Sonnenschutzanlagen
- **MISSONI Plaids**
- **Geschenkboutique**

Wir beraten Sie mit Liebe zum Detail,
Fachwissen und handwerklichem Können!

Raumausstattung

R HAMPEL

Paderborn-Elsen, Am Steinhof 2, Tel. 0 52 54/52 85

Dieter Hess führt als neuer König den Heimatverein ins Jubeljahr

Nesthausen feierte am 17., 18. und 19. August 2001 ihr traditionelles Heimatfest. Vor 25 Jahren wurde unter Oberst Josef Peitz unsere heutige Vereinsjacke eingeführt und vor 50 Jahren unter Oberst Josef Brüseke unsere Schirmmütze. Kleidungsstücke, die, seitdem sie getragen werden, nach außen das Wir-Gefühl, das Zusammengehörigkeitsgefühl von uns Heimatfreunden unterstreichen und verdeutlichen. Die sagen, wir halten zusammen, wir sind eins, hier herrscht der rechte Geist. Dies sollte nie vergessen und immer wieder erneuert werden. Dieses Wir-Gefühl wurde bereits am Sonntag von unserer Kinderkönigin Stefanie Falkenberg mit ihren Prinzessinen und Prinz verdeutlicht. Voller Stolz nahmen sie in den Reihen der Heimatfreunde am Festumzug teil.

Am Freitagabend begrüßte Oberst Franz Josef Wüschem alle Heimatfreunde, Gäste und Bekannte auf dem Festplatz und wünschte allen für die nächsten drei Tage ein harmonisches Heimatfest mit einem spannenden Vogelschießen.

Bevor wir mit dem Festauftakt begannen, konnten wir noch folgende Heimatfreunde auszeichnen:

Für 50 Jahre Vereinstreue durften wir Josef Hille auszeichnen. Auch Josef Koch hält seit 50 Jahren dem Heimatverein die Treue. Aber nicht nur dies, er war Mitgestalter unserer Ärmelabzeichen und ist Mitorganisator unseres Frühlingmarktes. Josef Petermeyer hält ebenfalls seit 50 Jahren dem Heimatverein die Treue. Jahre, in denen er immer für uns da war. Arbeiten die er sah, wurden ohne großes Aufheben erledigt. Seine Arbeit als Denkmalpfleger war vorbildlich. Und auch heute ist er für Arbeiten am Platz und Denkmal jederzeit bereit. Den Einsatz beim Bau unserer Toilettenanlage kann man nicht in Worte fassen und auch das Ortsschild Nesthausens anlässlich unserer 700-Jahr-Feier wird immer mit seinem Namen verbunden bleiben. Josef Eberling durften wir ebenfalls mit





Freie Tankstelle Neuhäuser Tor Klaus Fölkel

- Shop
- Backshop
- SnackBar
- Waschstraße
- Service rund ums Auto
- KFZ-Reparaturen aller Art
- Autozubehör
- Tankautomat



Öffnungszeiten:

Mo - Sa 6.00 Uhr - 23.00 Uhr und So 8.00 Uhr - 23.00 Uhr

Klaus Fölkel Neuhäuser Str. 102 - 33102 Paderborn
Telefon (0 52 51) 87 09 44 · Fax (0 52 51) 87 09 45

Anzeigengestaltung: text und design Heike Rössler (05254 65203)

TV - HiFi - Video-Fachgeschäft

Helmut Steins

33106 Paderborn-Elsen - Urbanstraße 33
Tel. 052 54 / 5639 - Fax 05254 / 680 31

Unser Service ist immer 1. Klasse
Inzahlungnahme Ihres Altgerätes
Installation von Kabelfernsehanlagen
Sat-Anlagen in jeder Größenordnung
Reparaturen in meiner Meisterwerkstatt

Seit über 25 Jahren
Ihr zuverlässiger Partner

dem 50 Jahre Treueorden auszeichnen, aber nicht nur dies, ohne die Familie Eberling kein Heimatfest, so könnte man es sagen. 1981 wurde ihm der Orden für treue Dienste verliehen, aber sein Einsatz hat auch heute, 20 Jahre später, noch nicht nachgelassen. Für den jahrzehntelangen Einsatz würdigten wir ihn mit dem Orden für besondere Verdienste. 40 Jahre im Verein sind Alfred Mühlmeier und Ferdi Humpert. Den Orden für 25 Jahre treue Mitgliedschaft erhielten Anton Altenhöfer, Reinhard Frank, Konrad Gees, Josef Hussmann, Claus Bert, Wolfgang Knufinke und Willi Wulf. Für treue Dienste wurden ausgezeichnet Ulli Fortstroer und Karl Heinz Eberling.

Den Freundschaftsorden erhielt am Samstagmorgen Pastor Hans-Jürgen Wollweber. Eine ganz besondere Überraschung hielt der Vorstand für unseren Kassierer Helmut Brüseke bereit. Mit einer musikalischen Darbietung unter Leitung von Alfons Ikenmeier bedankten wir uns für 25 Jahre Vorstandsarbeit als Kassierer.

Den Sonntag begannen wir mit der hl. Messe, die Pastor Hans-Jürgen Wollweber zelebrierte, anschließend gab es wieder eine Erbsensuppe.

Sonntagnachmittag war der Höhepunkt unseres Heimatfestes das Vogelschießen. Am Schießen nahmen 14 Heimatfreunde teil. Mit dem 21. Schuss sicherte sich Helmut Eberling die Kronprinzenwürde, nach dem 65. Schuss stand der neue Apfelprinz Robert Bolte fest. Zepterprinz wurde mit dem 67. Schuss Reinhard Kalverkamp. Ein Vogelschießen wie in diesem Jahr haben die Nesthausener wohl noch nicht erlebt. Dieter Hess wollte nach seinem Schuss – es war der 202. – schon an den nächsten Mitbewerber um die Königswürde der Heimatfreunde Nesthausen weitergeben, als der Wind ihm zu Hilfe kam und die Reste des Vogels um 18.20 Uhr doch noch aus dem Kugelfang "pustete".

Bei der Proklamation bedankte sich Oberst Franz Josef Wüschem beim König Norbert Bröckling und seinen Prinzen, die ein Jahr lang würdevoll ihre Ämter bekleidet hatten und wünschte den neuen Amtsinhabern alles Gute für das bevorstehende Jahr. Nach der Proklamation feierten die Heimatfreunde mit ihrem neuen König und den Prinzen in einer ausgelassenen Stimmung.

Hermann Rödiger



v.l. Pfarrer Wollweber, Oberst Franz Josef Wüschem, 3. von rechts König Dieter Hess 2001, rechts König Norbert Bröckling 2000; Fotos: D. Neumann

Flair
MODELLBRILLEN



That's Me

 **optik**
mundus
brillen und mehr

von-Ketteler-Straße 20 • 33106 Paderborn-Elsen • Telefon (0 52 54) 6 75 83

Jungschützen organisieren Fußballturnier

Die Jungschützen "Heimatliebe" Elsen Bahnhof organisierten auch in diesem Jahr wieder ein Fußballturnier der Extra-klasse. Neben dem Veranstalter spielten die Jungschützen aus Bad Lippspringe, Gesseln, Scharmede, Elsen (mit zwei Mannschaften), die Unteroffiziere der "Heimatliebe" und eine Mannschaft der SPD um einen von Oberstleutnant Johannes Gieseke gestifteten Wanderpokal. Bereits in der Vorrunde gab es spannende Spiele und über das Halbfinale qualifizierte sich die Mannschaft Elsen U's mit einem 1:0 Sieg über die Mannschaft der Klumpsackkompanie Bad Lippspringe



sowie die Jungschützen der "Heimatliebe" mit einem 2:0-Sieg über die Jungschützen Scharmede für das abschließende Finale. Dieses verlief dann spannend bis zum Schluss und kurz vor dem Spielende gelang es Manuel Fleitmann mit einem sehenswerten Tref-fer, den 1:0 Endstand sicherzustellen.

Hiermit gelang es der Mannschaft um Jungschützenmeister Hansi Fleitmann, erstmalig den Wanderpokal zu gewinnen und für mindestens ein Jahr in Besitz zu behalten.

Heizungs-, Klempner- und Installationsmeister

Johannes Appelbaum



33129 Delbrück-Bentfeld
Ostpreussenstr. 22
Tel.: 05250 930378 / Fax: 05250 930379



Ausführung von:

*Heizungs-, Klempner- und Installationsarbeiten,
Neuanlagen, Altbaurenovierung,
moderne Badgestaltung,
Einbau von Wasserbehandlungsanlagen*

8 Jahre
REWE in Elsen

REWE

*Der
Supermarkt*

Rewe – der Frische-Supermarkt in Elsen

- täglich verzehrfertiges Obst + Gemüse
frisch für Sie im Markt zubereitet
- geschältet Ananas
- Obstkörbe für jeden Anlass zusammengestellt



Deutsche Post Tel. 0 52 54 / 95 30 11

Öffnungszeiten:

Mo - Fr 7.00 - 20.00 Uhr · Sa 7.00 - 16.00 Uhr

REWE-Märkte Schmitz OHG

Dionysiusstraße 5 - 13 • Telefon 0 52 54 / 9 57 97-0 • Telefax 0 52 54 / 9 57 97 22
33106 Paderborn-Elsen

Alte-Herren-Fahrt der Heimatliebe

Am Samstag, dem 4. August, trafen sich die Senioren des Schützenbundes „Heimatliebe“ an der Schutzhütte am Kleebusch, um zur traditionellen Alte-Herren-Fahrt aufzubrechen. Sie wurden begleitet vom amtierenden Schützenkönig Johannes Kürpick mit den Herren des Hofstaats sowie einigen Vorstandsmitgliedern und Ehrenoffizieren mit Oberstleutnant Johannes Gieseke an der Spitze, der die Teilnehmer mit launigen Worten begrüßte.

Unter der bewährten Reiseleitung durch Hubert Wiegand führte die

Fahrt über Schloß Holte-Stukenbrock und vorbei am Flugplatz Oerlinghausen zur Ziegelei Lage, seit kurzem Bestandteil des Westfälischen Industriemuseums. In der im Jahre 1909 von Gustav Beermann und Friedrich Bobe gegründeten und 1979 stillgelegten Ziegelei wird der harte Arbeitsalltag der Ziegler sowie auch das typische Leben der Zieglerfamilien dokumentiert. Die Fahrtteilnehmer bekamen einen lebendigen Eindruck vom Leben der Arbeiter in der engen, ungeheizten Zieglerunterkunft ohne Privatsphäre. In einem historischen Zieglerkotten wird dargestellt, wie die Zieglerfamilien ihren Alltag meisterten, während die Männer in der Fremde arbeiteten. Dies war eine starke Belastung vor allem für die Zieglerfrauen, die während der Kampagne auf dem Hof daheim im wahrsten Sinne des Wortes „ihren Mann stehen mussten“. In einem historischen Eisenbahnwaggon sind die Reisebedingungen der lippischen Ziegler dokumentiert. Kernstück der Anlage ist zweifellos die Ziegelproduktion. Auf einem Rundwanderweg ist die komplette manuelle Herstellung des Ziegels von der Lehmgewinnung bis zum Feldbrennofen dokumentiert. In der Handziegelei wurden bis zum Jahre 1922 Ziegel im sogenannten Handstrichverfahren hergestellt. Auch heute noch können Schulklassen



Die Fahrtteilnehmer vor dem Eisenbahnwaggon auf dem Gelände der Ziegelei



Alte Fachwerkhäuser in der Innenstadt von Blomberg

hier von Hand Ziegel herstellen und so einen Eindruck von der Arbeitswelt ihrer Vorfahren erhalten. Auf einem weiteren Rundwanderweg ist die maschinelle Herstellung der Ziegel dokumentiert. Kernstück ist hierbei der Maschinenraum mit einem 240 PS starken Dieselmotor. Über Transmissionsriemen wird die Antriebskraft an alle Produktionsmaschinen weitergeleitet. Die von der Lehmgrube kommenden Muldenkipper wurden mit einer Seilwinde per Schrägaufzug auf den Kipp-

Kennen Sie schon den ...

GASTLICHEN SAAL

... in Elsen?

Am Mühlenteich 10 • 33106 PB-Elsen • 0 52 54/66 9 88 • 0 52 58/93 1107

E-Mail: hansi's-bierhaus@proximedia.de



Von 30 - 180 Personen

Er liegt am Rande von Elsen,
weitab von Hektik und Streß,
am Nesthauser See
(Nahe Barmherzigkeits Kapelle).

Wir freuen uns auf Sie und sind uns ganz sicher,
dass Sie sich wohl fühlen werden in unserem Saal.
„Rufen Sie uns an.“

Wir erstellen Ihnen gerne ein auf Sie
abgestimmtes Angebot zu Ihrer Hochzeitsfeier,
Jubiläum-, Geburtstag- oder Motto-Party.

Wir verfügen über ausreichend viele Parkplätze,
Behindertentoilette und ausgezeichneten Service,
der auch Ihren anspruchsvollsten Wünschen
gerecht wird.



Echt aus dem Sauerland

Westheimer
Premium Pilsener



Hansi's
BIER**H**AUS
am See

boden befördert und in den Kasten-
beschicker entleert. Hier wurde dann
durch Zugabe von Wasser oder Ziegel-
bruch die richtige Konsistenz einge-
stellt. Auf dem Leseband, an dem grö-
ßere Steinbrocken manuell aussortiert
wurden, gelangte der Lehm schließlich
zum Kollergang, wo zwei sechs Tonnen
schwere Läufer den Lehm zerquet-
schen und durch Siebe auf den darun-
ter liegenden Maukteller drücken. Auf-
grund des hohen Lärmpegels war eine
Verständigung durch Zuruf nicht mög-



Die Ziegelei Lage

lich, sondern geschah über Läutesignale. Der Lehm gelangte schließlich in die Ziegel-
presse, welche einen kontinuierlichen Lehmstrang produzierte, von dem in regelmä-
ßigen Abständen durch einen Abschneideautomat die Ziegelrohlinge abgetrennt wurden.
Nach dem Trocknen der Rohlinge auf großen Sammelgerüsten erfolgte schließlich der
Brand im Hoffmann'schen Ringofen. Hier herrschten harte Arbeitsbedingungen für die
Setzer, die die Rohlinge im Ofen stapelten sowie für die Auskarrer, die die gebrannte
Ware aus den Ofen beförderten. Temperaturen zwischen 40° C und 50° C waren normal.
Hinzu kam die Belastung durch Aschestaub. Auf der Ofendecke arbeiteten die Brenner,
die in Wechselschicht das Feuer schüren mussten. Alle 20 bis 30 Minuten mussten sie
mit der Handschütte Feinkohle durch Öffnungen in der Decke ins Feuer geben. Erst die
im Jahre 1951 installierten mechanisch angetriebenen Schürapparate und schließlich
die 1972 installierte Befeuerungsanlage mit Leichtöl brachten eine Arbeitserleichterung.
Die Brenner nahmen in der Hierarchie nach dem Ziegelmeister die zweithöchste Positi-
on ein, hing doch von ihrem Geschick und ihrer Erfahrung das Ergebnis des Brandes ab.
Wir bedankten uns bei unseren Führerinnen für die hochinteressante Führung und be-
gaben uns unter die alte Remise. Dort bestand Gelegenheit, sich mit Kaffee und Kuchen
sowie herzhaften Broten und kühlen Getränken zu stärken.

Nach der Rast steuerten wir als weiteres Etappenziel die Stadt Blomberg an. Hier be-
sichtigten wir kurz den historischen Stadtkern mit seinen schönen Fachwerkhäusern
und der Burg Blomberg. Über die neue B1 führte uns die Fahrt dann zurück zum Elsener
Bahnhof.

In der Kleebuschhütte hatten fleißige Hände bereits einen deftigen Imbiss gerichtet.
Oberstleutnant Johannes Gieseke schloss mit einem Dank an alle, die zum guten Gelin-
gen der Fahrt beigetragen hatten. Besonderer Dank gebührte Reiseleiter Hubert Wiegand,
dem Busfahrer Martin Eikmeier sowie Adolf Kürpick und dem amtierenden König Johan-
nes Kürpick, die mit ihren Getränkespenden dafür gesorgt hatten, dass die Fahrt nicht zu
trocken verlief. Beim gemeinsamen Abendessen, zu dem auch die Damen des Hofstaats
hinzugekommen waren, klang ein interessanter Tag in gemütlicher Runde aus.

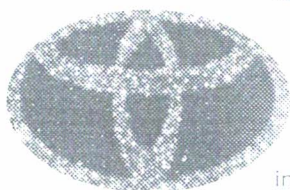
Johannes Liggesmeyer

**Werden Sie Mitglied
im Heimat- und Verkehrsverein!**



Änderungen in Farbe und Ausstattung vorbehalten

Der neue Prius mit Hybridantrieb.



In Japan und den USA hat er bereits Furore gemacht: der Toyota Prius. Jetzt können Sie ihn mit all seinen Vorzügen auch in Deutschland kaufen:

- Das weltweit erste Serienfahrzeug mit Hybridantrieb
- Revolutionäre Kombination von Elektroantrieb und Benzinmotor mit einem Durchschnittsverbrauch von 5,1 l auf 100 km (nach 93/116/EG)
- Ausgestattet mit Klimaautomatik, Multi-Info-Display mit Bordcomputer, Leichtmetallfelgen uvm.
- Bei überzeugender Leistung deutlich weniger Emissionen als herkömmliche Autos

Wenn auch Sie ein Herz für die Umwelt und eine Leidenschaft für faszinierende Autos haben, besuchen Sie uns einfach. Wir informieren Sie gerne ausführlich über den Toyota Prius und unsere interessanten Finanzierungsangebote.

Ihr Toyota Team

Autohaus Ikemeyer

Paderborner Straße 55, 33106 Paderborn

Telefon (0 52 54) 9 54 00

 **TOYOTA**

St. Hubertus-Schützenbruderschaft 1921 Elsen e.V.

Wilhelm Schäfergockel neuer Kaiser in Elsen

Die St. Hubertus-Schützenbruderschaft 1921 Elsen e. V. feiert in diesem Jahr ihr "80-jähriges Jubiläum". Aus diesem Anlass wurde am Pfingstmontag zum zweiten Mal in der Vereinsgeschichte auf dem Festplatz am Bürgerhaus das Kaiserschießen veranstaltet. 21 ehemalige Könige der Bruderschaft wetteiferten um die Prinzen- und Kaiserwürde. Mit dem Beginn des Schießens um 15:00 Uhr war die Spannung an der Vogelstange von den zahlreichen Zuschauern zu spüren. Wer wird der Nachfolger von Hans Elmar Rump, fragte man sich, der 1996 als erster Kaiser der Bruderschaft den Vogel von der Stange holte.

Doch erst teilten sich folgende Anwärter die Prinzenwürde:

Kronprinz ist Alfons Bernard. Mit dem 9. Schuss um 15:25 Uhr freute sich der König von 1980 über die Trophäe. Der König von 1987, Klaus-Dieter Schlenger, holte sich um 15:35 Uhr mit dem 13. Schuss den Zeptherprinz. Der Apfelprinz fiel um 15:31 Uhr mit dem 10. Schuss. Es wurde Ferdi Mersch. Er war im Jahre 1996 König der Elsener Schützen. Während der Schießpausen zum Gratulieren der Prinzen und zum Kräftesammeln der Kaiseranwärter ließ die Spannung an der Vogelstange und unter den Zuschauern nicht nach.

Mit dem 146. Schuss um 16:50 Uhr hat die Bruderschaft einen neuen Kaiser. Wilhelm Schäfergockel, der König von 1988, ist der zweite Kaiser der St. Hubertus-Schützenbruderschaft 1921 Elsen e. V. und kommt aus der III. Kompanie.

Die Freude und der Spaß an diesem Wettkampf begleitete die Akteure und auch die Zuschauer bis in die Abendstunden.

H.-J. Liekmeier

T h a m m

Erholsam Liegen & Sitzen



- körpergerechte Sitz- und Liegemöbel
- Seniorenbetten und -sessel auch motorisch
- Aktion „Gesunder Rücken“ zertifiziertes Geschäft

Gern beraten, liefern und montieren
wir auch bei Ihnen zu Hause!

Alte Torgasse 9 33098 Paderborn Telefon 05251.281454



GETRÄNKE DIREKT INS HAUS



Probieren Sie
z. B. unsere köstliche
IRENEN-Quelle mit
besonders viel
Calcium

IRENEN-HEIL-MINERALQUELLE
FRUCHTSAFTGETRÄNKE
LIMONADEN
QUALITÄTS-BIERE
SPIRITUOSEN
QUALITÄTS-WEINE

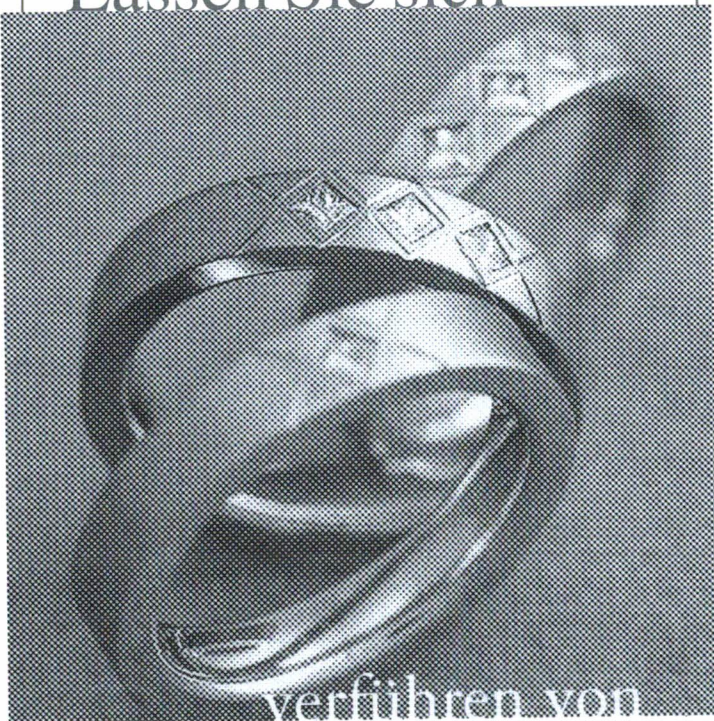


**Warum plagen mit dem Tragen,
Vorlo bringt's mit gelbem Wagen!**

*Getreu diesem Motto bringen wir seit
50 Jahren unseren Kunden die Getränke
direkt ins Haus. Sie bestellen einfach
bei unserem Vorlo-Partner und wir
liefern prompt und zuverlässig.
Testen Sie uns doch einfach.*

**Jürgen Schröder
Vorlo Getränke Heimdienst
Fohling 4
33106 Paderborn-Elsen
Telefon (0 52 54) 6 03 59**

Lassen Sie sich



verführen von

den Gegensätzen...



Markt 3 · 33098 Paderborn · Tel. + Fax 05251/21514

Restaurant Toni Ruggiero



zur

Heide

Argentinische Steak's
Internationale Spezialitäten
Gesellschaften aller Art
Saal · Party Service

Sander Straße 37, 33106 Paderborn-Elsen
fon +49 (5254) 9578 43 • fax +49 (52 54) 95 78 44



Für Ihre Familienfeiern Tischreservierung erbeten!

Unsere Öffnungszeiten:

Mo - So. 12:00 Uhr bis 14:00 Uhr und 17:30 Uhr bis 24:00 Uhr

- Dienstags Ruhetag - *Montags bis Freitags günstige Mittagskarte!*

Unser Bonbon:

Möchten Sie Ihre Party zu Hause feiern? Warum nicht?! Sie brauchen dabei auf die gewohnt gute Qualität aus unserer Küche nicht zu verzichten.

Auf TuRa Basketballer wartet die Landesliga

Am 15.09.2001 starten die TuRa Basketballer mit einem Auswärtsspiel gegen den SC GW Paderborn in die neue Spielzeit. Die letzte Saison in der Bezirksliga beendeten die TuRaner nach ihrem Aufstieg mit einem sehr ordentlichen vierten Tabellenplatz, der letztlich sogar die Möglichkeit zu einem Aufstieg in die Landesliga bot, da besser platzierte Mannschaften auf ihr Aufstiegsrecht verzichteten. Lange wurde überlegt, ob man diesen Schritt in die höhere Spielklasse wagen sollte, aber letztlich entschieden sich Team und Verantwortliche dafür, die sportliche Herausforderung anzunehmen. Damit konnten die TuRa Basketballer seit Bestehen der Abteilung in vier Jahren bereits zum dritten Mal einen Aufstieg feiern und versuchen nun, sich in dieser Saison in der Landesliga zu behaupten. Um aber überhaupt konkurrenzfähig zu sein, mussten sich die TuRa Basketballer allerdings auf einigen Positionen weiter personell verstärken. Glücklicherweise wurde man schnell fündig und konnte mit Christian Eley vom TV Salzkotten und Karsten Enders von den Paderborn Baskets zwei Neuzugänge begrüßen. Beide Spieler verfügen schon über Erfahrungen in gleichwertigen oder sogar höheren Ligen, so dass sie mit ihrem Spielpotenzial schnell zu Stützen des Elsener Teams werden sollten. Da auch der komplette Kader der letzten Saison zusammenblieb, könnten sich die TuRa Basketballer auch in dieser Saison wieder als eingespielte Einheit zeigen.

Ziel der neuen Saison ist ganz klar der Klassenerhalt, der bereits eine enorme Herausforderung darstellen wird, weht doch in der Landesliga ein wesentlich rauerer Wind als in der Bezirksliga. Dieser kann natürlich nur gelingen, wenn die TuRa Basketballer auch dieses Jahr wieder auf ihre phänomenalen Fans setzen können, die schon über so manchen Sieg entschieden haben.

Auch im Jugendbereich werden die TuRa Basketballer wieder eine Mannschaft an den Start schicken. Nach dem letztjährigen überzeugenden Gewinn der B-Jugend Kreismeisterschaft werden die Jugendlichen in der kommenden Saison in der U 18 Klasse an den Start gehen und dort versuchen, ihren Titel zu verteidigen.

Natürlich ist ein Aufstieg in eine höhere Spielklasse auch immer mit einer stärkeren finanziellen Belastung verbunden. Die Basketballabteilung freut sich über jede Unterstützung in dieser Hinsicht und würde natürlich auch gerne neue Sponsoren begrüßen. Ein attraktives Werbemedium stellen die weit über die Grenzen des Kreises bekannten Elsener Basketballer mit ihren Fans allemal dar.

Für weitere Informationen über den Basketball in Elsen steht auch weiterhin die Internet-Präsenz der TuRa Basketballer unter der Adresse www.tura.home.pages.de zur Verfügung.

Für alle Fans der TuRa Basketballer hier schon einmal die Termine der Heimspiele im Jahr 2001 zum Vormerken:

Freitag, 21.09.2001	TuRa Elsen – BBG Herford 3
Freitag, 05.10.2001	TuRa Elsen – Detmolder TV
Freitag, 02.11.2001	TuRa Elsen – TSVE Bielefeld 3
Freitag, 09.11.2001	TuRa Elsen – TV Brakel
Freitag, 23.11.2001	TuRa Elsen – TV Salzkotten 2
Freitag, 07.12.2001	TuRa Elsen – TuS Senne

Die Spiele beginnen jeweils um 20:15 Uhr in der Sporthalle der Gesamtschule, Am Schlengerbusch.

Dominik Stollmeier

Sozialstation St. Liborius I
Neuhäuser Kirchstraße 8
33104 Paderborn - Schloß Neuhaus
Telefon : 0 52 54/85 43 5
Telefax : 0 52 54/23 09

Sie erreichen uns:
montags - freitags 11.00 - 12.30 Uhr
24h Bereitschaftstelefon 0 52 51/12 21 - 88

Caritas. Wir pflegen Menschlichkeit
Sicherheit rund um die Uhr: Service Ruf - Haus Notruf der Caritas.



Caritas-Verband Paderborn e.V.
Kilianstraße 26-28
33098 Paderborn

Haben Sie Lust auf Blumen?

von ...

Ihrem Floristenteam
bei Frerichs

Blumen
Frerichs

An der Dicken Linde 1
33106 Paderborn

Tel+
Fax
05254
5675

Öffnungszeiten:

Mo - Sa	08:00 - 13:00 Uhr
	14:30 - 18:00
So	10:00 - 12:00 Uhr

Senioren-Tennis-Mannschaft TuRa Elsen in die Bezirksklasse aufgestiegen

Durch die Spielstärke und Geschlossenheit ist die Senioren-Tennis-Mannschaft 55 von der Kreisklasse Paderborn in die Bezirksklasse aufgestiegen, die in der Kreisklasse Paderborn alle Spiele gewonnen hat.

Die Spiele:

Schloß Neuhaus1 - Elsen	3:6
Elsen - Blau-Rot	8:1
Altenbeken - Elsen	1:8
Elsen - Hövelhof	7:2
Elsen - Schloß Neuhaus	9:0

Im Bild von links stehend: Willi Maaßen, Winfried Etz, Jürgen Nölle, Karl Kleinhans, Konrad Kleine, Ferdinand Jürgens, Karl-Heinz Kürpick
Knieend von links: August Wojcik, Joachim Löhning, Arno Titze, Walter Hillemeier
Im Bild fehlen die Spieler Udo Tewes und Hubert Viertel.



Foto: D. Neumann

**Werden Sie Mitglied im
Heimat- und Verkehrsverein!**



Autohaus Wahl



Opel Neu- u. Jahreswagen zu sehr günstigen Preisen!

Ihr Opel-Spezialist bietet an:

- Kfz. Meisterbetrieb
- Reparaturen aller Art
- Schnelle Beseitigung von Unfallschäden
- Pannen- und Abschleppdienst
Tag und Nacht
- Autovermietung

PB-Elsen, Fohling 1, Gewerbegebiet Ost
Telefon (0 52 54) 51 76

... an der Verbindungsstraße zwischen Elsen und Schloß Neuhaus.

TuRa-Montagsgruppe

Wie reizend sind die bunten Fachwerkstädtchen im Harz! Wir hatten uns Quedlingburg vorgenommen. 30 Frauen der TuRa-Montagsgruppe machten sich mit der Eisenbahn auf den Weg. Mehrmals umsteigen, 5 ½ Stunden Fahrt! Doch wir sagten uns: "Der Weg ist das Ziel!" Und so machte schon die Fahrt richtig Spaß. Im Brauhaus nahmen wir Quartier und das dunkle Bier mit dem unaussprechlichen Namen mundete vorzüglich. Mit dem Nachtwächter lernten wir die Schönheiten der Stadt kennen. Wir sahen den berühmten Dom-schatz in der Stiftskirche. Alle waren begeistert. Auf der Heimfahrt ist uns der Stopp auf dem Umsteigebahnhof Salzgitter-Ringelheim eine bleibende Erinnerung.



Stammtisch in Elsen

Die Erfahrungsgruppe für Gewichtsreduktion trifft sich am Stammtisch, um sich gegenseitig im Kampf gegen überschüssige Pfunde zu unterstützen und Informationen und Erfahrungen auszutauschen. Interessierte sind herzlich eingeladen, den Stammtisch in der Gaststätte Bürgerhaus Elsen zu besuchen. Die Treffen finden jeweils am 2. und 4. Dienstag im Monat statt. Informationen gibt es bei Brigitte Ebener, Tel. 05254/9528043.

Das neue A B C der Fahrschule

Wir informieren Sie und bilden Sie in
folgenden Führerscheinklassen aus:

A und A1

L

B und BE

MOFA

M

*Schulen ist Vertrauenssache!
Vertrauen Sie uns!*

Fahrschule
Horst
Limburg **H.L.**
Elsen + Scharmede
05254 / 68003

Unterricht und Anmeldung:

Elsen:

Montag und Mittwoch ab 18.45 Uhr.

Scharmede:

Dienstag und Donnerstag ab 19.00 Uhr

Schießsportverein St. Hubertus Elsen e.V.

Erfolgreichster Saisonabschluss der Vereinsgeschichte Deutscher Meister mit der Mannschaft

Der Saisonhöhepunkt, die Landesmeisterschaft und darauf folgend die Deutsche Meisterschaft, ist dieses Jahr besonders erfolgreich für den heimischen Schießsportverein ausgefallen. Bei den Landesmeisterschaften in Dortmund stellte der Elsener Schießsportverein mit Hans Gerd Seidel erstmalig den 1. Platz in der Schützenklasse. Mit dem Ordonanzgewehr konnte H.G. Seidel alle Mitbewerber auf die Plätze verweisen und wurde somit Landesmeister.

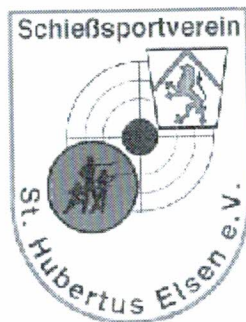
Mit Jörn Kurek, Phillip Deimann und Dirk Leiwen stellten auch die Nachwuchsschützen ihr Können unter Beweis und belegten in der Disziplin KK 3 x 40 Schuss den ersten Platz. Phillip Deimann sicherte sich darüber hinaus noch mit 1150 Rg. den Landesmeistertitel in der Einzelwertung. Dirk Leiwen als zweiter mit 1148 Rg., Jörn Kurek als Vierter, Oliver Hein als Fünfter und Tobias Hanselle als Sechster der Einzelwertung vervollständigten das sehr gute Abschneiden bei dieser Meisterschaft.

In der Disziplin KK liegend war Phillip ebenfalls das Maß aller Dinge und setzte sich mit 588 Rg. an die erste Stelle der Einzelwertung in der Juniorenklasse B. Die Mannschaft wurde mit dem gleichen Gesamtergebnis wie der Landesmeister, aber aufgrund der schlechteren Schusserien Zweiter.

Sandra Koke konnte mit 550 Rg. in der Disziplin KK 3 x 20 Schuss einen guten 5. Platz in ihrer Altersklasse erreichen. Stefanie Lücke rundete die Meisterschaft mit einem 6. Platz, KK 3 x 20, ab. Mit diesen Erfolgen konnte das bisher beste Abschneiden in der Vereinsgeschichte bei einer Landesmeisterschaft für den Elsener Schießsportverein verzeichnet werden. Aufgrund dieser tollen Ergebnisse konnte davon ausgegangen werden, dass so mancher der zuvor genannten Sportschützen bei der Deutschen Meisterschaft im August in München anzutreffen war.

So bestätigte es sich dann auch. Nach der Veröffentlichung der Limitzahlen zur Teilnahme an der Deutschen Meisterschaft konnte der Schießsportverein St. Hubertus Elsen die Früchte der vielen Arbeit ernten, denn so viele Starts wie in diesem Jahr hatte es in der Vergangenheit noch nicht gegeben. Erstmals hatten sich auch in der Schützenklasse Sportschützen qualifiziert. So nahmen Michael Wolf, Leroy Lawrence und Hans Gerd Seidel in der Disziplin Großkaliber 300 m an der Deutschen Meisterschaft teil. H. G. Seidel hatte sich darüber hinaus mit dem Ordonanzgewehr qualifiziert. Diese Wettkämpfe fanden auf der Schießsportanlage in Zeven-Seedorf bei Bremen statt.

Wie in den letzten Jahren schon recht erfolgreich, war der Nachwuchsbereich in München ebenfalls wieder vertreten. So hatten sich neben den Juniorinnen Sandra Koke und Stefanie Lücke, beide KK 3 x 20 Schuss, auch die Junioren Phillip Deimann, Jörn Kurek sowie Dirk Leiwen für die "Deutsche" qualifiziert. P. Deimann trat in den Disziplinen KK liegend und KK 3 x 40 Schuss an. Dirk hatte sich für KK 100 m, KK 3 x 40 und KK 3 x 20 Schuss sowie mit dem Luftgewehr qualifiziert. J. Kurek vertrat die Elsener Farben in der Disziplin KK 3 x 40 Schuss. Mit der Qualifikation zur Deutschen Meisterschaft war für Sandra Koke ein lang ersehnter Wunsch in Erfüllung gegangen, denn sie wollte im Juniorenbereich unbedingt einmal nach München: So hatte sie mit dieser Qualifikation den bisher größten Erfolg in ihrer Sportlerlaufbahn zu vermelden.



INNENAUSBAU

JOHANN GERBER

Umbau
Ausbau
Renovierung
Gips- und Holzarbeiten

*Ihr Fachmann für Umbau,
Renovierung im Wohnbereich
und Montage von Bauelementen!*

Johann Gerber
Alte Schanze 5 · 33106 Paderborn-Elsen
Telefon 0 52 51/93 05 06 · Funk 01 72/9 22 75 55

BUNT - STIFT

Schreibwaren

Bürobedarf + Bastelartikel

*Viele Deko-Ideen
für Ihre Halloween-Party*

33106 Paderborn-Elsen
Mühlenteichstraße 1
Tel. 0 52 54/6 44 81
Fax 0 52 54/6 44 82

33106 Paderborn-Elsen
Von-Ketteler-Straße 31
Tel. 0 52 54/6 44 40
Fax 0 52 54/6 44 40

Am 17. August war es dann endlich soweit. Die Deutschen Meisterschaften begannen in München und parallel in Zeven-Seedorf bei Bremen.

Zuerst musste die Mannschaft mit Dirk Leiwen, Phillip Deimann und Jörn Kurek in der Disziplin KK 3 x 40 Schuss an den Start. Für die Betreuer und Trainer, die Vorort in München waren, um die heimischen Schützen zu unterstützen, konnte es spannender nicht sein. Die Mannschaftszwischenstände wurden laufend auf einer großen Leinwand aktualisiert, so dass jeder genau wusste, wo man sich in der Rangliste befand. Nach der ersten Disziplin, dem Liegendschießen, wurde Elsen als Achter geführt und niemand rechnete sich noch Chancen auf den Titel aus. Doch mit fortlaufendem Wettbewerb wurde es immer spannender, denn nach der zweiten Disziplin, Stehendschießen, fand man den Elsener Namen schon auf dem 4. Platz. Dann, keiner konnte es richtig glauben, nachdem die meisten Schützen bereits fertig waren, war das Unglaubliche zu lesen: Elsen war auf dem 1. Platz!!! Niemand wollte es für möglich halten, da noch so manche Schützen mit ihrem Wettkampf nicht zu Ende waren, doch es bestätigte sich dann, nach 120 Schuss stand vor dem Finale endlich fest: SSV St. Hubertus Elsen ist Deutscher Meister in der Disziplin KK 3 x 40 Schuss mit einem neuen deutschen Rekord von 3423 Ringen!!! Ein solcher Mannschaftstitel war bisher noch nicht in der bis jetzt 39-jährigen Vereinsgeschichte erreicht worden, dementsprechend groß war natürlich die Freude der Beteiligten, die Vorort das Geschehen hautnah verfolgten. Endlich kann sich der Schießsportverein mit einem deutschen Mannschaftstitel schmücken und die Mühen des Trainings und der Vorbereitung haben sich ausgezahlt.

Demgemäß gut waren auch die Einzelplatzierungen der Einzelschützen. So belegte Dirk Leiwen vor dem Finale den 3. Platz mit 1150 Ringen und Phillip Deimann den 4. Platz mit 1149 Ringen in der Juniorenklasse A. In dem Finale, es werden nochmals 10 Schuss freistehend mit Zehntelwertung und Schussansage gemacht, in dem die besten Acht nochmals starteten, konnte es ebenfalls spannender nicht zugehen. Dirk, der als sehr guter Finalschiütze bekannt ist, konnte sich Zehntel um Zehntel an seine vor ihm liegenden Gegner heranarbeiten. Vor dem letzten Schuss, er hatte bereits den vorher Zweiten schon längst zurückgelassen, fehlten ihm nur noch wenige Zehntel auf den 1. Platz. Dann der letzte Schuss. Der bis dahin Führende patzte und Dirk Leiwen sicherte sich mit dem letzten Schuss die Deutsche Meisterschaft im Einzel mit insgesamt 97,9 Ringen im Finale und schlussendlichem Ergebnis von 1247,9 Ringen bei KK 3 x 40 Schuss. Phillip Deimann konnte im Finale leider seine Form nicht halten und verlor mit 91,8 Ringen im Finale einen Platz. Somit erreichte er mit insgesamt 1240,8 Ringen einen guten 5. Platz. Jörn Kurek startete aufgrund seines etwas jüngeren Alters bei der Juniorenklasse B und erreichte mit 1124 Ringen einen 17. Platz, wobei er zum Matchwinner der Mannschaft avancierte. Denn durch die Ausgeglichenheit der startenden Mannschaften war sein Ergebnis ausschlaggebend für die Position auf dem Treppchen. Jeder der vorn platzierten Mannschaften hatte zwei Schützen im Finale, doch Jörns Ergebnis brachte die noch fehlenden Ringe zum Sieg.



*Die Elsener Meistermannschaft
bei der Siegerehrung mit (v.l.)
Phillipp Deimann, Jörn Kurek und
Dirk Leiwen*

Wir helfen, wo Schutzengel nicht helfen können.

Wenn Ihr Schutzengel mal nicht aufpasst... Die neue Privathaftpflicht Plus mit Comfort-Paket.

Für die kleinen und großen Missgeschicke im Alltag gibt es die neue Privathaftpflicht Plus der Provinzial – servicestark und flexibel auf Ihre Bedürfnisse abgestimmt. Außergewöhnliche Leistungen wie Versicherungsschutz bei Gefälligkeitshandlungen und Forderungsausfall setzen neue Maßstäbe. Damit sind Sie immer auf der sicheren Seite. Kommen Sie doch mal vorbei und lassen Sie sich von uns ein persönliches Angebot machen. Wir beraten Sie gerne.



Johannes Hillemeyer



Iris Hillemeyer

Von-Ketteler-Str. 28, 33106 Paderborn-Elsen, ☎ 0 52 54 / 6 66 66, Fax 0 52 54 / 6 66 49

Immer da, immer nah.

PROVINZIAL
Die Versicherung der Sparkassen

In der Disziplin KK Liegendkampf konnte nur Phillip Deimann seine Trainingsergebnisse untermalen. Vor dem Finale hatte er den 6. Platz mit 588 Ringen. In dem Finale, in dem er 102,4 Ringe schoss, konnte er sich auf den 4. Platz vorarbeiten, musste sich aber durch den letzten verpatzten Schuss mit nur 0,1 Ringen dem Drittplatzierten geschlagen geben. Dirk Leiwen erreichte mit 581 Ringen den 30. Platz.

In der Disziplin Luftgewehr war es ähnlich wie beim KK 3 x 40 Schuss. Dirk Leiwen ging als Zweiter in das Finale mit 591 Ringen und zwei Ringen Rückstand auf den Erstplatzierten aus Hessen. Während dem Finale jedoch konnte Dirk seine Finalstärke wieder einmal unter Beweis stellen und schloss nicht nur zu dem Führenden auf, nein, er nahm ihm zu guter Letzt auch noch 2,2 Ringe ab und wurde souverän Deutscher Meister im Luftgewehr.

Beim KK 3 x 20 Schuss, was nicht zu den olympischen Wettbewerben zählt und somit auch nicht mit einem Finale beendet wird, wurde Dirk Leiwen mit 568 Ringen Zehnter seiner Klasse.

In der Disziplin KK 100 m belegte er den 13. Platz mit 294 von 300 möglichen Ringen.

Für die Juniorinnen Stefanie Lücke und Sandra Koke, Sandra war zum ersten Mal in ihrer Sportlerkarriere in München bei den Deutschen Meisterschaften, war in der Disziplin KK 3 x 20 Schuss nicht allzu viel zu holen aufgrund der starken Konkurrenz aus

den südlichen Verbänden, aber Dabeisein ist ja bekanntlich alles. So belegte Sandra den 91. Platz mit 526 Ringen, Stefanie den 20. Platz mit 558 Ringen.



Die Juniorinnen Steffi Lücke und Sandra Koke nach ihrem Start.



Die Schützen, die alle durchweg in Zeven-Seedorf bei Bremen starteten, belegten gute vordere Plätze. H.G. Seidel belegte mit dem Ordonanzgewehr und insgesamt 422 Ringen (davon 75 Ringe im Finale) einen 5. Rang und in der Disziplin GK 300 m einen 5. Rang mit 595 Ringen (ringgleich mit dem 3. Platz). Michael Wolf belegte den 49. Rang mit 580 Ringen und Leroy Lawrence den 50. Rang mit 580 Ringen. Zusammen erreichte die Mannschaft mit somit 1755 Ringen den 8. Rang von startenden 23 Mannschaften.

Am Mittwoch, dem 29. August, fand dann der große Empfang der Deutschen Meister und der anderen Teilnehmer statt. Der Bürgermeister und Vertreter des Sportamtes begrüßten die erfolgreichen Schützen an der Schießsportanlage am Mühlenteich zu einer gemütlichen Feierstunde, bei der die Presse nicht fehlen durfte.

Matthias Klose

**Werden Sie Mitglied im
Heimat- und Verkehrsverein!**

Seit 1994 Ihr Ansprechpartner, wenn es um Ihre Pflege geht

BHD

Ambulantes Pflegezentrum

Salzkotten & PB-Elsen

☎ 05258 - 984410
05254 - 60640

*Häusliche Kranken- und Altenpflege
Psychiatrische Pflege
Familienpflege
Hauswirtschaftliche Versorgung
Soziale Beratung und Betreuung
Notrufservice*

*Begleitservice, Fahrdienst, mobiler Essensservice
Beratung/Vermittlung bei Wohnungsumgestaltung*

*Büro am Wallgraben, 33154 Salzkotten /
Mühlenheide 8, 33106 Paderborn-Elsen*

.....

Mario Kopietz, Heilpraktiker
Mühlenheide 8, 33106 Paderborn-Elsen
Telefon (0 52 54) 6 06 40

Therapieforum

IVKOM

Naturheilpraxis
Heilpraktiker Mario Kopietz

Behandlungsschwerpunkte
*Migränebehandlung, Schmerztherapie
Biolifting, Enzymtherapie, Homöopathie*

Lippen, Falten und Gesichtszüge

Wasser ist die Urquelle aller Schönheit. Wasser macht Ihre Haut lebendig und geschmeidig und formt Ihre Lippen und Gesichtszüge.

Um Falten zu glätten oder Ihrem Mund eine vollere, sinnlichere Form zu verleihen, sind keine fremden Elemente notwendig. Produkte auf Basis der Hyaluronsäure, einem körpereigenen Stoff, erzielen diese Wirkung, das Wasser in Ihrer Haut wird gebunden und dadurch Festigkeit verleihen.

In diesen hunderttausendfach angewandten Produkten ist stabilisierte Hyaluronsäure in der Form eines kristallklaren Gels enthalten, das Falten glättet oder Gesichtszüge formt. Ein natürlicher Weg zur Schönheit.

Langjährige Erfahrungen an über 300.000 Menschen in über 40 Ländern der Welt bestätigen diesen Erfolg.

Hyaluronsäure zählt zu den wenigen Substanzen, die bei allen Lebewesen und Gewebearten identisch ist. Sie kann daher in vielen medizinischen Bereichen eingesetzt werden. Das Therapieforum in Elsen arbeitet mit Produkten eines Anbieters, der als einziger das NASHA, das heißt nicht- animalische, stabilisierte Hyaluronsäure Falten- oder Gesichtskorrekturen, vornimmt. Da es sich um ein völlig "nicht-animalsches" Produkt handelt, besteht keine Gefahr der Übertragung von Krankheiten oder Auslösung allergischer Reaktionen bei Personen, die gewöhnliche Lebensmittel wie Rindfleisch, Geflügel oder Eier nicht vertragen.

Das Therapieforum in Elsen verwendet drei verschiedene Hyaluronsäure-Formen – für unterschiedliche Zwecke und Effekte konzipiert – von der Beseitigung feiner Linien bis zur perfekten Formung von Lippen, Wangen und Kinn.

Der Vorzug dieser Produkte besteht darin, dass ihre Wirkung langandauernd, aber nicht permanent ist. Wie lange eine Behandlung wirksam bleibt, ist sehr individuell und hängt von vielen Faktoren wie Alter, Hauttyp, Lebensgewohnheiten und Muskelaktivität ab.

Eine Behandlung ist in der Regel ausreichend und diese Art der Hyaluronsäure-Aufbereitungen werden so langsam absorbiert, dass Ihnen Zeit genug für Auffrischungsbehandlungen bleibt. Die meisten Patienten entscheiden sich für eine Auffrischung sechs bis zwölf Monate nach der ersten Korrektur von Falten oder Gesichtskonturen. Bei einer Behandlung der Lippen ist eine Auffrischung in der Regel nach sechs Monaten erforderlich. Die Eingriffe lassen sich beliebig oft wiederholen. Sie bestimmen jederzeit selbst über Ihr Aussehen.

Therapieforum-Naturheilpraxis Mario Kopietz, Paderborn-Elsen, Mühlenheide 8
Tel.05254 - 60 6 40 oder 05258 - 984410

**Werden Sie Mitglied im
Heimat- und Verkehrsverein!**

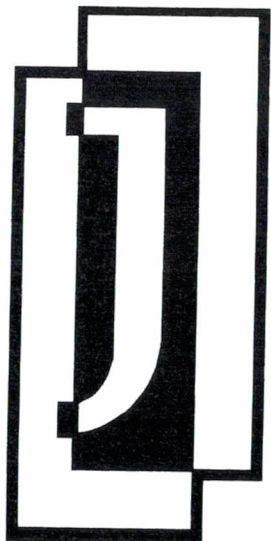


Sonntags-Brötchen von 8.00 – 11.00 Uhr



im Hauptgeschäft, Wewerstr. 16, Tel. 51 52
und in der Filiale Post, Von-Ketteler-Str. 20, Tel. 50 90

Ihr Elsener Frischebäcker



JOSTMANN GLAS

- schöne Bleiverglasung
- Isolierglas
- gewölbte Gläser

Paderborn-Elsen, Meßdornstraße 22

Telefon (0 52 54) 6 43 01

50 Jahre Friseur Liggesmeyer

Zur Geschichte

Der Damen- und Herrensalon Liggesmeyer wurde von Hermann Liggesmeyer sen. im Oktober 1951 im Hause Hußmann, Ecke Urbanstraße/von-Ketteler-Straße eröffnet.

10 Jahre später konnte das neue Gebäude in der von-Ketteler-Straße eröffnet werden. Aus diesen kleinsten Anfängen heraus entwickelte sich ein Familienbetrieb, in dem jetzt bereits die dritte Generation tätig ist.

Am 01.01.1974 übernahm Hermann Liggesmeyer jun. den Betrieb seines Vaters, in dem er heute noch mit seiner Frau Ursula, seiner Tochter Heike und einigen Angestellten tätig ist.

Der Salon wurde in diesem Jahr komplett renoviert, so dass im Oktober 2001 das 50. Betriebs-Bestehen gefeiert werden kann.

Der Damen- und Herrensalon Liggesmeyer bedankt sich bei seinen Kunden für die langjährige Treue und lädt am Sonntag, den 14.10.01, ab 11.00 Uhr zu einem Umtrunk in den neu gestalteten Räumen ein.

**Werden Sie Mitglied
im Heimat- und Verkehrsverein!**



**Salon
Liggesmeyer**

Ihr Frisör

von-Ketteler-Str. 12
33106 Paderborn
Tel. 0 52 54 / 55 27



» BÜRGERHAUS ELSEN«

Bohlenweg 27 • Telefon (0 52 54) 6 80 12

**Saalbetrieb
und Kegelbahnen**

**Wir organisieren Ihre
anspruchsvollen Feiern.**

Partyservice

DIEBELS ALT & Weihenstephan vom Fass



Treppenbau GmbH & Co. KG

Tegethoff

Tegethoff Treppenbau - Planung, Bau und
Montage von Treppen und Türen.

Mit der langjährigen Erfahrung eines
Meisterbetriebes, hoher Produktqualität
sowie sehr umfassenden Beratungs- und
Serviceleistungen realisieren wir Ihre
Wünsche im Bereich Holz.

**Mit Kompetenz und Kreativität zu einem
meisterlichen Ergebnis.**

Tegethoff Treppenbau GmbH & Co. KG
Fohling 6 • 33106 Paderborn-Elsen
Tel. (0 52 54) 53 24 • Fax (0 52 54) 52 83
Im Internet: www.tegethoff-treppenbau.de
E-Mail: info@tegethoff-treppenbau.de

Besuchen Sie unsere
Ausstellung!



Wir gratulieren

Am 11.08.2001 feierte das Ehepaar Hilde und Theo Lüchtefeld das Fest der Goldenen Hochzeit. Seit nun 33 Jahren fühlen sie sich in der Nikolaus-Groß-Straße 46 in Elsen wohl. Drei Kinder, fünf Enkelkinder, Verwandte und vor allem Freunde und eine tolle Nachbarschaft trugen zum guten Gelingen eines unvergesslichen Festes bei.

Wir wünschen beiden weiterhin beste Gesundheit und viele schöne gemeinsame Jahre.



Wir gratulieren

Allen jungen Menschen, die in diesen Wochen ihre Abschlüsse an den verschiedenen Schulen bestanden haben, gratulieren die Elsenener Nachrichten ganz herzlich. Wir drücken die Daumen, dass möglichst alle einen Ausbildungs- oder Studienplatz ihrer Wahl erhalten und wünschen viel Erfolg für den weiteren Weg.

RISTORANTE-PIZZERIA-BIERGARTEN

Zum Schinken Willi

Am Biekenkamp 3
33106 Paderborn-Elsen
Tel. 05254/5469

**Für Versammlungen und feierliche Anlässe steht
ein Saal bis 65 Personen zur Verfügung.**

Ab dem 1. Mai ist unser Biergarten mit ca. 100 Plätzen geöffnet.

**Lassen Sie sich verwöhnen mit frisch gezapftem Pils,
gutbürgerlicher Küche und orig. ital. Spezialitäten.**

Wir freuen uns auf Ihren Besuch

Inh. Petra Temme

Wichtige Adressen

<u>Verwaltungsnebenstelle Elsen</u>	5024	<u>Schulen</u>	
von-Ketteler-Straße 63		Comenius-Grundschule , Nesthauser Str. 9	6 42 09
Montag - Donnerstag	8.00 - 12.30 Uhr	Dionysius-Grundschule , Simonstr. 2	6 58 22
Freitag	8.00 - 12.00 Uhr	Gesamtschule Elsen	9 78 70
Montag	14.00 - 16.00 Uhr	Am Schlengerbusch 27	
Donnerstag	14.00 - 18.00 Uhr	Musikschule Elsen ,	(0 52 51) 29 63 87
Sprechstunden des Jugendamtes in der Verwaltungsnebenstelle		Geschäftsstelle	
Sozialarbeiterin: Frau Hollinderbäumer		50 24	
Dienstag	8.00 - 12.00 Uhr	<u>Städtische Musikschule Elsen</u>	
		Anmeldung: Verwaltungsnebenstelle Elsen	
		von-Ketteler-Straße 63	5024
<u>Polizeidienststelle Elsen</u>	6 86 19	<u>Kirchliche Kindergärten</u>	
von-Ketteler-Straße 63		Ev. Kindergarten "Die Arche"	6 70 98
		Germanenstraße 21	
		Kath. Kindergarten St. Josef	51 73
		Am Schlengerbusch 1	
		Kath. Kindergarten St. Urban	51 23
		Urbanstraße 35	
<u>Müllabfuhr</u>		<u>Städtische Kindergärten</u>	
Abfuhr gemäß dem Abfuhrkalender. Müllsäcke und Bänderollen für die Graue Tonne sind in der Verwaltungsnebenstelle zu haben.		Am Schlengerbusch 33	6 71 11
		Außenstelle im Hallenbad	6 06 26
		Anne-Frank-Straße 2	6 43 64
		Carl-Diem-Straße 30	6 84 86
		Römerstraße 36	66 26 64
<u>Müldeponie „Alte Schanze“</u>	(0 52 51) 1 81 20	<u>Kinderhaus Mobile e.V.</u>	6 42 97
Montag - Freitag	8.00 - 17.00 Uhr	Obernheideweg 1	
Samstag	8.00 - 13.00 Uhr	<u>Jugendtreff im Bürgerhaus Elsen</u>	
		Montag und Donnerstag	17.00 - 22.00 Uhr
<u>Katholisches Pfarramt</u>		<u>Bibliothek Elsen</u>	
Pfarrer Hans-Jürgen Wollweber	93 31 - 13	Am Schlengerbusch 27	97 87 77
von-Ketteler-Straße 38		Montag, Dienstag, Freitag	10.00 - 17.00 Uhr
Das Pfarrbüro ist geöffnet:	93 31 - 0	Donnerstag	13.00 - 18.00 Uhr
Mo, Di, Do, Fr	9.00 - 12.00 Uhr	<u>Postamt Elsen</u>	95 30 11
Mi	16.00 - 18.15 Uhr	Dionysiusstraße 5 - 13	
Telefax-Nummer Pfarrbüro	93 31 - 20	Montag - Freitag	7.00 - 20.00 Uhr
Vikar Hubert Olbricht	53 76	Samstag	7.00 - 16.00 Uhr
von-Ketteler-Straße 34		<u>Sparkasse Paderborn, Zweigstelle Elsen</u>	95 68-0
Gemeindereferentin Monika Winzenick	93 31 - 12	Mo, Fr	8.30 - 12.30 Uhr, 14.00 - 16.30 Uhr
Barmherzigkeitskapelle am Nesthauser See	60955	Di, Do	8.30 - 12.30 Uhr, 14.00 - 18.30 Uhr
Betreuer: Familie Ernesti		Mi	8.30 - 12.30 Uhr, nachmittags geschlossen
Sonntag 15.00 Uhr Andacht, Freitag 14:45 Uhr Andacht oder hl. Messe, tägl. ab 10.00 Uhr bis zur Absperrung geöffnet.		<u>Volksbank Elsen-Wewer-Borchen eG</u>	6 61-0
<u>Kleiderkammer Caritas</u>		Mo, Di, Mi, Fr	8.30 - 12.30 Uhr, 14.00 - 16.30 Uhr
Josefshaus, Am Schlengerbusch 1		Do	8.30 - 12.30 Uhr, 14.00 - 18.00 Uhr
Ausgabe und Annahme von Kleidung:		<u>Volksbank Paderborn in Elsen</u>	95 62-0
1. und 3. Dienstag im Monat	15.00 - 17.00 Uhr	Mo, Di, Mi, Fr	8.30 - 12.30 Uhr, 14.00 - 16.30 Uhr
		Do	8.30 - 12.30 Uhr, 14.00 - 18.00 Uhr
<u>Evangelisch Lutherisches Pfarramt</u>			
Pfarrer Jürgen Pensky	51 21		
Urbanstraße 36			
Küsterin	6 71 24		
Gemeindezentrum	6 07 89		
Ev. Sozialstation Paderborn	(0 52 51) 5 60 85		

Ärzte

Allgemeinmedizin

Dr. med. J. Mihsin Jabir	52 55
Am Steinhof 4a	
Dr. med. Hubert Latzel	52 23
Dionysiusstraße 10	
Dr. med. Burkhard Schnüchel	51 22
von-Ketteler-Straße 40	
Dres. med. Luise und Werner Stolz	6 00 44
Fachärzte, von-Ketteler-Straße 22	
Dr. med Uwe Tamm	6 43 34
von-Ketteler-Str.26	

Ärztlicher Notfalldienst (0 52 51) 1 92 92

Zahnmedizin

Hans-Peter Debus	6 92 01
von-Ketteler-Straße 26	
Dr. Joachim Michels	63 77
von-Ketteler-Straße 49	
Heinrich Reinstädter	6 53 33
Simonstraße 3	
Richard Wagner	50 80
Sander Straße 11	
Christoph Waniek	6 92 01
von-Ketteler-Straße 26	

Zahnärztlicher Notfalldienst (0 52 51) 2 30 70

Kieferorthopädie

Dr. Julia Heß	6 98 41
Am Glockenbusch 13 a	

Tiermedizin

Dr. Reinhard Kaup	6 53 00
Sander Straße 40 a	

Heilpraktiker

Elmar Eusterholz	51 17
von-Ketteler-Straße 51	
Mario Kopietz	
Mühlenheide 8	6 06 40

Krankengymnastik

Gerda Koßmann - Thomas Niehoff	64 70 78
Gemeinschaftspraxis, Wewer Straße 1	

Massagen und medizinische Bäder

Klaudia Raasch	6 09 17
Dionysiusstraße 10	

TuRa Elsen

Geschäftsstelle Am Mühlenteich 12	6 92 33
Dienstag	19.30 - 20.30 Uhr

Apotheken

St. Dionysius-Apotheke , von-Ketteler-Str. 53	61 12
Steinhof-Apotheke , von-Ketteler-Str. 47	52 93
Westfalen-Apotheke , von-Ketteler-Str. 26	97 80-0

Rechtsanwälte

Udo Pfitzer , Rechtsanwalt und Notar u.	51 33
Matthias Lindner , Rechtsanwalt	6 01 93
von-Ketteler-Straße 53	
Heike Strakerjahn , Rechtsanwältin	95 36 95
Ratsbruch 4	
Karin Tamm , Rechtsanwältin und	
Susanne Meier, Rechtsanwältin	6 46 60 und 6 46 66
Am Steinhof 4 a	

Steuerberater

Klaus Löseke	6 67 20
Steuerberater und Wirtschaftsprüfer	
Josefstraße 18	

Hallenbad Elsen

Montag	15.30 - 21.00 Uhr
Dienstag	6.00 - 8.00 Uhr, 15.30 - 21.00 Uhr
Mittwoch	13.30 - 21.00 Uhr
Donnerstag	6.00 - 8.00 Uhr, 13.30 - 17.00 Uhr
Freitag	13.30 - 18.00 Uhr, 19.00 - 21.00 Uhr
Samstag	6.00 - 17.00 Uhr
Sonntag	8.00 - 12.00 Uhr
In den Osterferien geschlossen; in den übrigen Schulferien zusätzlich Mo - Fr von 8.00 - 13.30 Uhr geöffnet.	
Öffnungszeitenänderungen während der Sommerferien.	

Taxi

Taxi-Ruf Hermesmeyer	50 50
Taxi-Ruf „Pader-Taxi“	50 01 oder (0 52 51) 3 20 11
Taxi-Ruf A. Rybka	9 58 00
Taxi-Ruf Weis	50 01

Bei Not, Gefahr, Verkehrsunfall

Notruf	1 10
Feuerwehr/Rettungsdienst	1 12
Krankentransport	(0 52 51) 19 222
Priesternotruf	(0 52 51) 2 26 83
Telefonseelsorge	(0 52 51) 1 11 01 u. 1 11 02

Beerdigungsinstitute

Berens, Wewerstr. 1-5	53 19 / Mobil 0173/5234225
Disselnmeyer, Nesthauser Str. 6	5791
Steffens, Timmerweg 11	93 17 60

Redaktionsschluss für die Ausgabe 152:

1. November 2001

Bitte diesen Termin unbedingt beachten!



Eins ist ganz sicher: Nur mit der frühzeitigen privaten Zusatzvorsorge können Sie sich Ihre Wünsche auch im Alter erfüllen. Fragen Sie uns nach dem richtigen Weg!

Was bleibt?

Ob Sparanlagen, Versicherungen, Wertpapiere - welches Konzept für Sie das Richtige ist, möchten wir gern persönlich mit Ihnen besprechen.



RP GmbH, Bad Lippspringe



Volksbank

Elsen

Wewer

Borchen eG

Internet: www.vb-elsen-wewer-borchen.de
email: info@vb-elsen-wewer-borchen.de

... man kennt uns!